



Beteiligungs- bericht 2016

Der Stadt Aachen

www.aachen.de/beteiligungen

stadt aachen


Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
01 Beteiligungen im Überblick	
Aufbau des Beteiligungsberichts	6
Erläuterungen zu Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung	7
Beteiligungsstruktur.....	9
Kennzahlen	12
02 Entsorgung	
Zweckverband Entsorgungsregion West	15
AWA Entsorgung GmbH	18
MVA Weisweiler GmbH & Co. Kommanditgesellschaft	22
AWA Service GmbH	25
03 Energie	
Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH Aachen	29
Stadtwerke Aachen AG	32
Trianel GmbH	36
regio iT aachen gesellschaft für informationstechnologie mbh	41
Wassergewinnungs- und –aufbereitungsgesellschaft Nordeifel mbH.....	45
FACTUR Billing Solutions GmbH	49
STAWAG Abwasser GmbH	52
STAWAG Energie GmbH	54
INFRAWEST GmbH	59
04 Verkehr	
Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs- AG	63
Aachener Parkhaus GmbH	67
Eschweiler Bus- und Servicegesellschaft mbH	70
Flugplatz Aachen-Merzbrück GmbH	72
Zweckverband Aachener Verkehrsverbund	75
Aachener Verkehrsverbund GmbH.....	80

05 Tourismus, Wirtschaft, Wohnen

Aachener Gesellschaft für Innovation und Technologietransfer mbH.....	85
Grenzüberschreitendes Gewerbegebiet Aachen - Heerlen N.V. (G.O.B.-AVANTIS)	89
AVANTIS Services N.V.	92
Kur- und Badegesellschaft mbH	94
gewoge AG	97
Gewerbegrundstücksgesellschaft mbH	100
EUROGRESS AACHEN Betriebs-GmbH	103
Aachener Stadion Beteiligungs GmbH	106

06 Eigenbetriebe

Aachener Stadtbetrieb	110
Gebäudemanagement	113
Stadttheater und Musikdirektion.....	116
Eurogress Aachen	119
Volkshochschule	122
Kulturbetrieb	126

Vorwort



Die Stadt Aachen hat wie die meisten Städte und Gemeinden einen großen Teil ihrer vielfältigen Aufgaben selbständigen Unternehmen übertragen, an denen sie als Gesellschafterin in unterschiedlicher Höhe unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Im Sinne einer optimalen Aufgabenerfüllung steht dabei aber nicht die Rechtsform selbst, sondern vielmehr die Frage nach dem effektivsten Instrumentarium zur Zielerreichung im Vordergrund. Dabei sind Gesichtspunkte der Wirtschaftlichkeit ebenso zu berücksichtigen wie politische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen. So sollen auch die Beteiligungen, Zweckverbände und Eigenbetriebe vor dem Hintergrund der schwierigen Haushaltssituation in der Stadt Aachen ihren Beitrag zur Haushaltskonsolidierung leisten.

Mit dem vorliegenden Bericht wird sowohl dem Rat der Stadt und seinen Ausschüssen als auch den Bürgerinnen und Bürgern ein schneller und umfassender Überblick über alle Beteiligungen, Zweckverbände und Eigenbetriebe gemäß § 117 GO NRW ermöglicht. Er soll dabei den Blick auch auf die Entwicklungen in jenen Unternehmen lenken, die im Rahmen eines zu erstellenden Gesamtabschlusses zwar nachrangig behandelt werden, die aber in gesellschaftspolitischer und finanzieller Hinsicht dennoch von Bedeutung für die Stadt Aachen und die Region sind. Zwar ist dieser Bericht naturgemäß retrospektiv und daher nur eingeschränkt für aktuelle Fragestellungen und Planungszwecke geeignet, dennoch erlaubt er einen hilfreichen Einblick in die städtische Beteiligungsstruktur und ihre Entwicklung.

Den Ratsmitgliedern und interessierten Bürgerinnen und Bürgern steht der Bericht kostenlos – auch unter aachen.de – zur Verfügung.

Marcel Philipp
Oberbürgermeister
der Stadt Aachen

Beteiligungen im Überblick

Aufbau des Beteiligungsberichts

Der vorliegende Bericht enthält wesentliche Angaben über alle per 31.12.2015 bestehenden wichtigen Beteiligungen der Stadt Aachen. Er wurde zum Ende des Jahres auf der Grundlage geprüfter Jahresabschlüsse erstellt. Dabei liefert er gesellschaftsrechtliche und wirtschaftliche Daten der einzelnen Unternehmen und ermöglicht einen schnellen Überblick über die wirtschaftlichen Verhältnisse.

Unternehmen, die aufgrund der niedrigen Beteiligungsquote nicht detailliert betrachtet werden, können der graphischen Darstellung entnommen werden.

Die Angaben zu den einzelnen Gesellschaften sind wie folgt aufgebaut:

In einer kurzen tabellarischen Übersicht sind allgemeine Angaben zum Unternehmen enthalten. Weiterhin finden sich die Organe des Unternehmens und deren Zusammensetzung im Bericht wieder. Außerdem werden für die Gesellschaften die wirtschaftlichen Verhältnisse aufgeführt, die in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung zum Ausdruck kommen. Es folgt die Verbindung zum städtischen Haushalt. Hier wird gezeigt, ob es sich um eine Gesellschaft handelt, die über ihre Dividende Zahlungen an den Haushalt leistet oder ob Zuschüsse oder Verlustausgleichszahlungen von der Stadt zu leisten sind.

Der Bericht ist in die Kapitel Entsorgung, Versorgung, Verkehr, Tourismus/ Wirtschaft/ Wohnen und Eigenbetriebe unterteilt.

Erläuterungen

zu Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Gemäß § 264 Abs. 2 Handelsgesetzbuch (HGB) hat der Jahresabschluss der Kapitalgesellschaft unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln. Nachstehend werden einige damit zusammenhängende Begriffe erläutert. Im Zahlenteil der Beteiligungsunternehmen kann es aufgrund der Darstellung in vollen Tausend EUR zu Rundungsfehlern bei der Addition der Einzelbeträge kommen. Die Gesamtsummen geben dann aber wieder die richtigen gerundeten Summen an.

Bilanz

Auf der Aktivseite wird die Verwendung der Eigen- und Fremdmittel gezeigt, während die Passivseite die Mittelherkunft darstellt. Die Verwendung des Vermögens wird in Anlage- und Umlaufvermögen gegliedert, wobei das Anlagevermögen diejenigen Vermögensgegenstände widerspiegelt, die dem Unternehmen langfristig dienen sollen. Das Umlaufvermögen unterliegt einem häufigeren Zu- und Abfluss, da es i.d.R. nur kurzfristig zur Verfügung steht. Rechnungsabgrenzungsposten sind zeitliche Abgrenzungen von Ausgaben (Aktivseite) bzw. Einnahmen (Passivseite) vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand bzw. Ertrag für die Zeit nach diesem Tag darstellen.

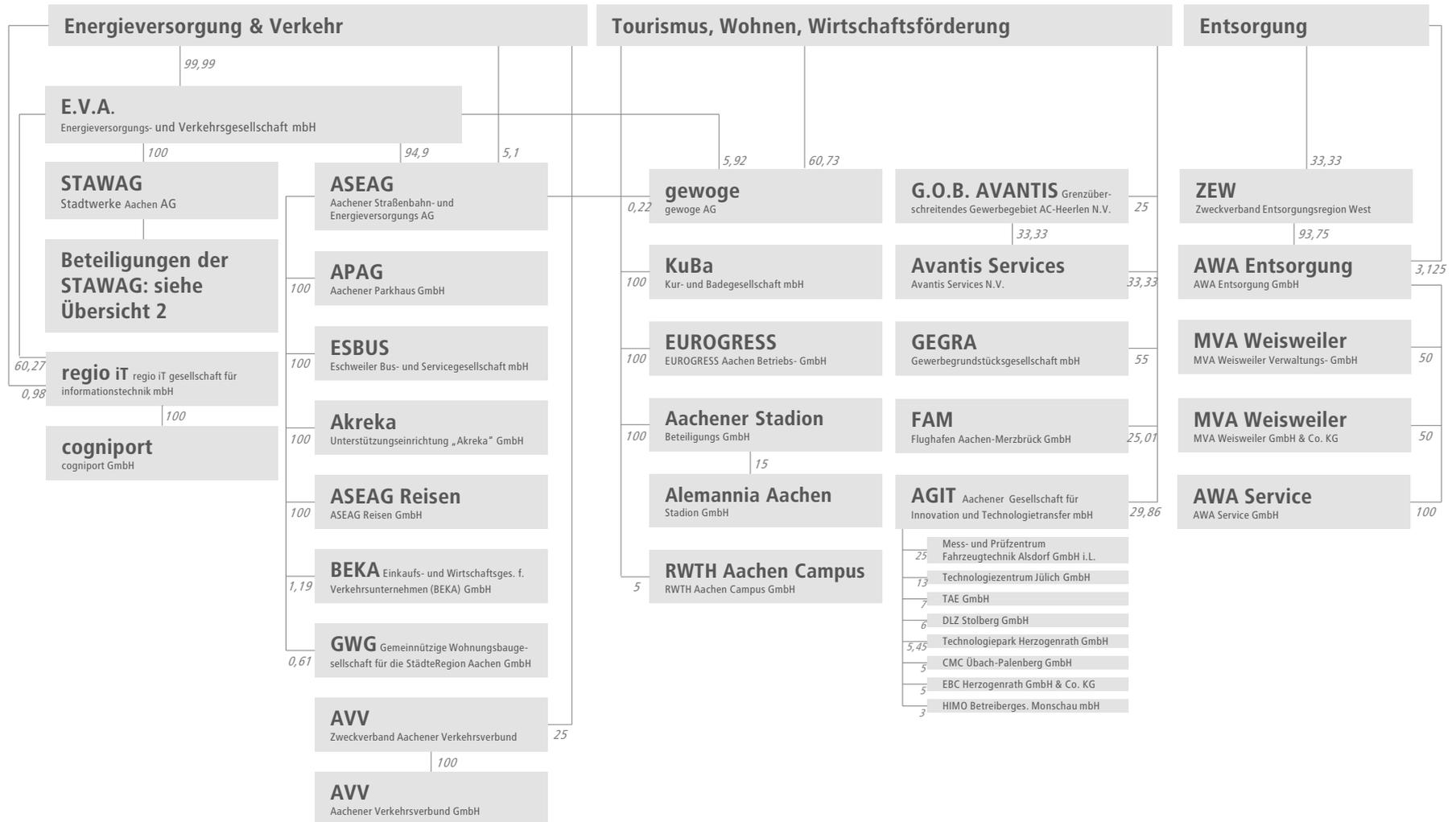
Das auf der Passivseite ausgewiesene Eigenkapital gliedert sich zum einen in die Stammeinlagen sowie ggf. gebildete Rücklagen und zum anderen in sowohl im aktuellen Geschäftsjahr wie auch in Vorjahren erwirtschaftete Gewinne oder Verluste (-Vorträge) der Gesellschaften. Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ungewiss bedeutet hierbei Unsicherheit hinsichtlich der Höhe oder des Zeitpunktes ihres Eintritts. Außerdem sind Rückstellungen zu bilden für im Geschäftsjahr unterlassene Instandhaltungsaufwendungen, die innerhalb der ersten drei Monate des Folgejahres nachgeholt werden. Darüber hinaus sind noch Rückstellungen für Gewährleistungen ohne rechtliche Verpflichtung zulässig (sog. Gewährleistungs-Rückstellungen) und Aufwandsrückstellungen, soweit sie am Abschlussstichtag wahrscheinlich oder sicher sind. In der tabellarischen Darstellung wird weiterhin der prozentuale Anteil der genannten Posten an der Bilanzsumme dargestellt. Ferner enthält die Passivseite die verschiedenen Verbindlichkeitspositionen (Schulden), aus deren Mitteln die Vermögensgegenstände der Aktivseite angeschafft wurden.

Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse sind Erlöse aus dem Verkauf und der Vermietung oder Verpachtung der für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit der Gesellschaft typischen Erzeugnisse, Waren und Dienstleistungen. Das Betriebsergebnis gibt an, in welchem Maße das Unternehmen auf seinem Leistungs- bzw. Produktionsgebiet erfolgreich ist. Das Ergebnis ist maßgeblich für die Wirtschaftlichkeit der Zweckerfüllung. Ausnahmen gelten für Holdinggesellschaften und Finanzinstitute. Das Finanzergebnis spiegelt das Zins- und Beteiligungsergebnis und das Ergebnis des sonstigen Finanzanlagevermögens des Unternehmens wider. Das gewöhnliche Geschäftsergebnis ist der Saldo aus dem Betriebs- und Finanzergebnis.

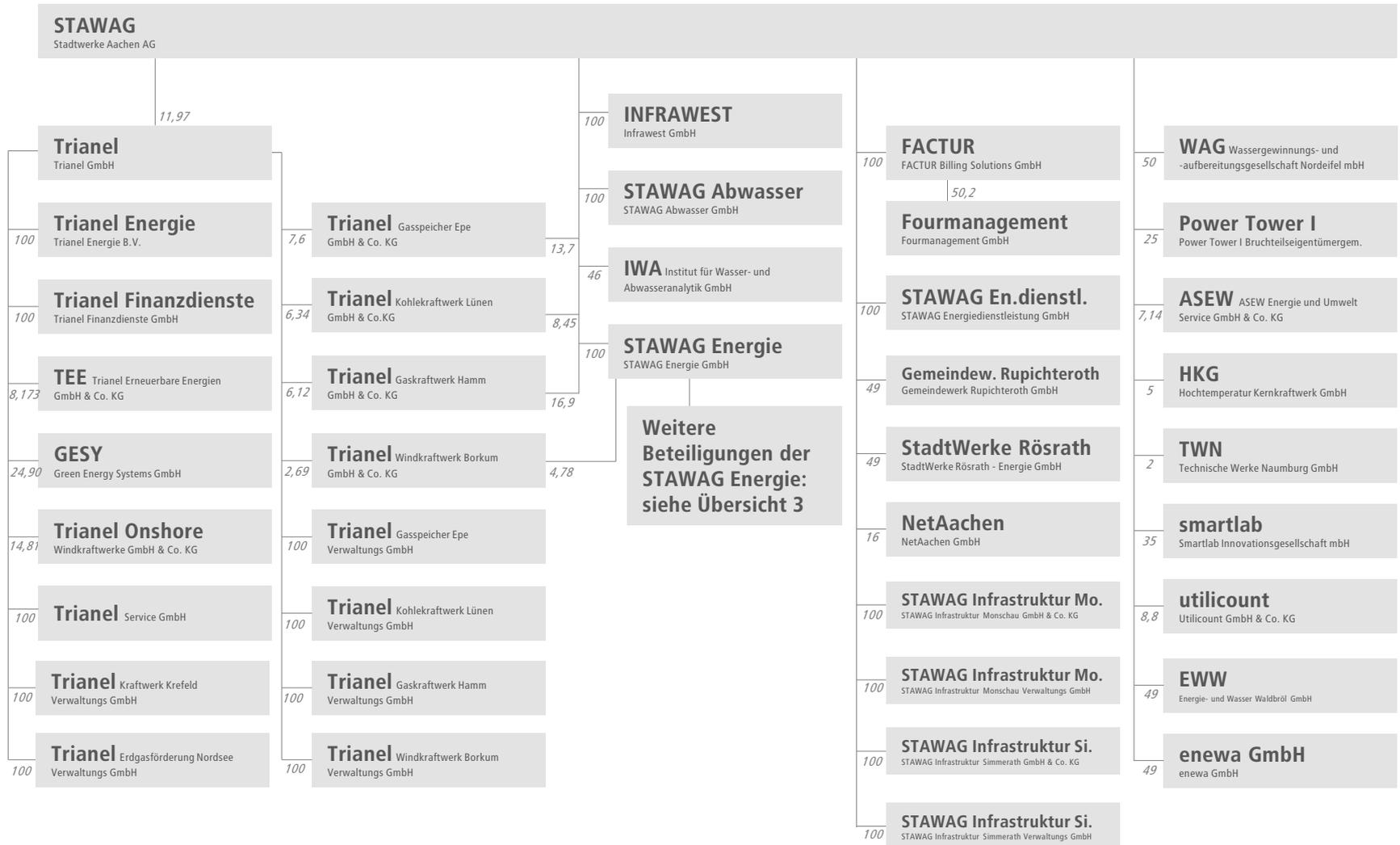
Das außerordentliche Ergebnis zeigt den Saldo von außerordentlichen Erträgen und außerordentlichen Aufwendungen. Diese haben mit der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nichts zu tun und fallen selten an, sind von ungewöhnlicher Art, aber von einiger Bedeutung. Ein Beispiel für außerordentliche Erträge ist der Verkauf einer Beteiligung, bei der sehr hohe Buchgewinne anfallen. Ein außerordentlicher Aufwand kann z.B. das Abbrennen eines Gebäudes sein, das in Millionenhöhe abgeschrieben werden muss. Der Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag entspricht dem Saldo des gewöhnlichen Geschäftsergebnisses und dem außerordentlichen Ergebnis nach Berücksichtigung von Steuern.

Beteiligungen der Stadt Aachen



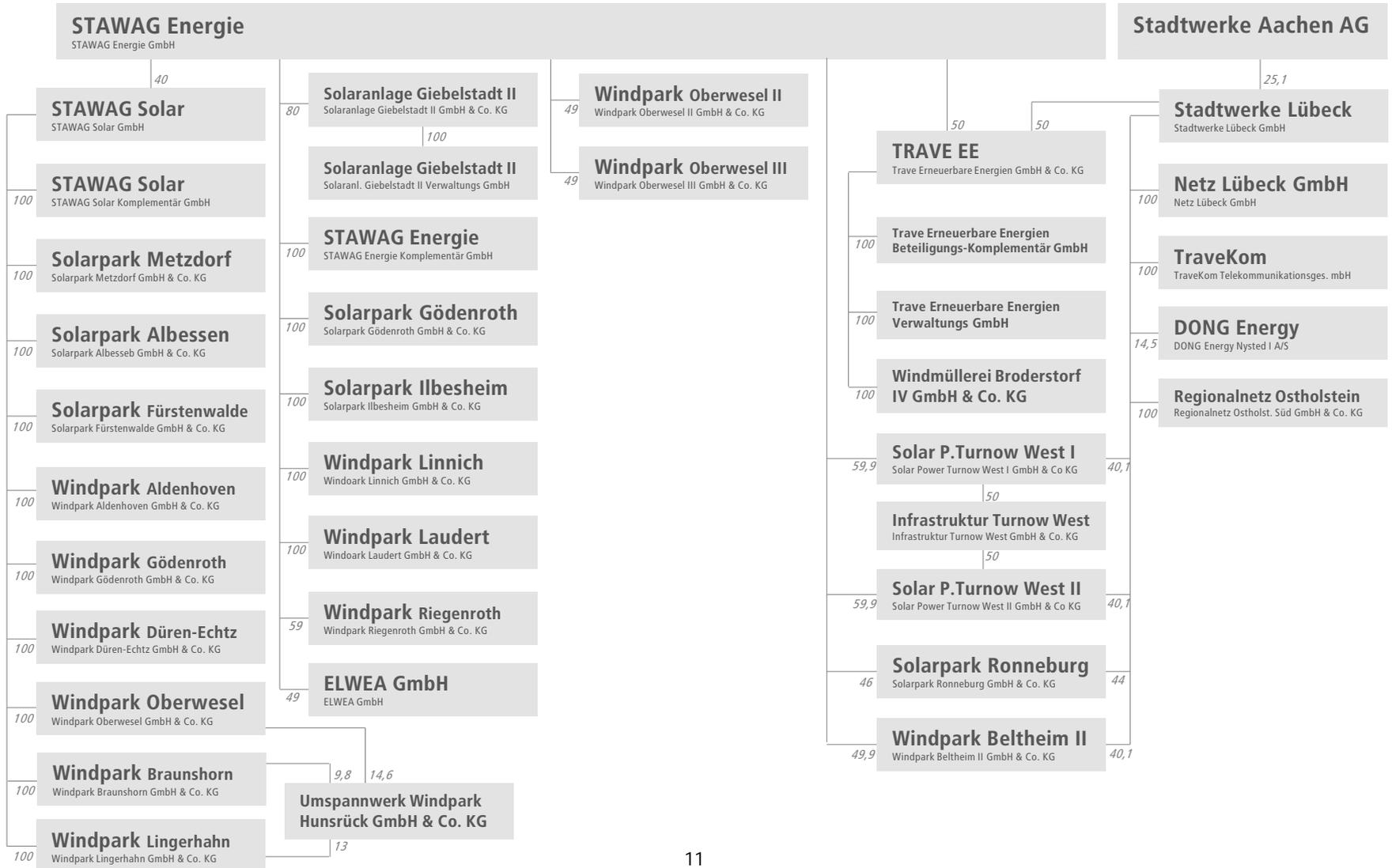
Beteiligungen

der Stadt Aachen: STAWAG-Konzern



Beteiligungen

der Stadt Aachen im STAWAG-Konzern: STAWAG Energie GmbH



Kennzahlen

der Gesellschaften, Zweckverbände und Eigenbetriebe

in TEUR	Zweckverband ZEW	AWA Entsorgung	MVA KG	AWA Service	EVA	STAWAG	Trianel	regio iT	WAG	FACTUR	STAWAG Abwasser	STAWAG Energie	INFRAWEST	ASEAG	APAG	ESBUS	FAM	Zweckverband AVV	AVV GmbH
Eigenkapital	26	4.327	5.000	2.285	7.403	113.108	88.077	2.675	16.193	467	25	54.765	25	9.332	1.711	26	560	520	1.485
Bilanzsumme	6.104	70.612	58.193	4.326	112.170	513.987	317.682	19.478	40.445	10.564	148	84.387	11.761	119.171	8.855	247	2.172	27.283	2.719
Eigenkapitalquote	0,4%	6,1%	8,6%	52,8%	6,6%	22,0%	27,7%	13,7%	40,0%	4,4%	16,9%	64,9%	0,2%	7,8%	19,3%	10,5%	25,8%	1,9%	54,6%
Materialaufwand, Aufwand für bezogene Leistungen ***	40.832	35.358	27.881	4.995	2.537	339.437	2.088.296	19.933	19.598	2.325	0	13.412	131.434	33.208	6.034	442	2	17.747	0
in % der Gesamtkosten	99,2%	74,5%	60,1%	56,7%	16,2%	77,3%	97,5%	37,4%	80,5%	15,6%	0,0%	61,2%	84,7%	41,0%	60,7%	8,0%	0,6%	99,9%	0,0%
Personalaufwand	210	5.475	1.061	1.898	9.902	32.320	27.635	22.766	21	9.920	2.224	2.722	2.703	36.063	1.410	4.794	189	0	1.585
in % der Gesamtkosten	0,5%	11,5%	2,3%	21,6%	63,3%	7,4%	1,3%	42,8%	0,1%	66,5%	95,5%	12,4%	1,7%	44,5%	14,2%	86,7%	60,2%	0,0%	65,5%
Abschreibungen*	0	1.379	14.822	370	512	18.376	2.067	3.907	3.416	150	0	3.269	52	2.570	670	13	15	0	83
in % der Gesamtkosten	0,0%	2,9%	31,9%	4,2%	3,3%	4,2%	0,1%	7,3%	14,0%	1,0%	0,0%	14,9%	0,0%	3,2%	6,7%	0,2%	4,8%	0,0%	3,4%
sonst. betriebl. Aufwendungen	124	5.254	2.652	1.544	2.702	48.710	23.060	6.639	1.318	2.530	105	2.521	21.077	9.123	1.821	281	108	26	752
in % der Gesamtkosten	0,3%	11,1%	5,7%	17,5%	17,3%	11,1%	1,1%	12,5%	5,4%	17,0%	4,5%	11,5%	13,6%	11,3%	18,3%	5,1%	34,4%	0,1%	31,1%
Gesamtkosten (ohne Fremdkapitalkosten)	41.166	47.466	46.416	8.807	15.653	438.843	2.141.058	53.245	24.353	14.925	2.329	21.924	155.266	80.964	9.935	5.530	314	17.773	2.420
Umsatzerlöse**	41.175	46.062	51.487	8.398	15.559	451.991	2.127.914	55.043	27.064	19.174	2.365	19.011	141.967	50.752	12.584	5.429	267	17.773	1.153
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	3.452	3.317	328	-1.012	35.973	214	2.346	2.462	3.993	35	2.990	-12.547	-26.697	2.771	-4	-23	0	310
Abschreibungen / Umsatzerlöse	0,0%	3,0%	28,8%	4,4%	3,3%	4,1%	0,1%	7,1%	12,6%	0,8%	0,0%	17,2%	0,0%	5,1%	5,3%	0,2%	5,6%	0,0%	7,2%
Eigenkapitalrentabilität	0,0%	79,8%	66,3%	14,4%	n.s.	31,8%	0,2%	87,7%	15,2%	855,0%	140,0%	5,5%	n.s.	n.s.	162,0%	n.s.	n.s.	0,0%	20,9%
Cash Flow	42	-6.949	14.524	670	6.776	49.962	7.715	7.004	6.151	4.685	29	6.297	-12.676	-16.531	3.687	24	-10	0	395

*Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

**Umsatzerlöse incl. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen; bei ZV AVV: "Zuwendungen und allgemeine Umlagen"

*** bei ZV AVV: "Transferaufwendungen"

Kennzahlen

der Gesellschaften, Zweckverbände und Eigenbetriebe

in TEUR							Eigenbetriebe						
	AGIT	KUBA	gewoge	GEGRA	EUROGRESS GmbH	Aachener Stadion Bet. GmbH	in TEUR	Aachener Stadtbetr.	Gebäudema-nagement	Stadt-theater	Eurogress	VHS	Kultur-betrieb
Eigenkapital	933	205	40.139	1.086	118	0	Eigenkapital	6.974	183.207	1.571	16.562	51	80.376
Bilanzsumme	6.298	34.727	172.838	9.841	242	19.625	Bilanzsumme	25.414	635.210	5.882	48.660	665	94.556
Eigenkapitalquote	14,8%	0,6%	23,2%	11,0%	48,8%	0,0%	Eigenkapitalquote	27,4%	28,8%	26,7%	34,0%	7,7%	85,0%
Materialaufwand, Aufwand für bezogene Leistungen	0	2.035	15.725	0	20	34	Materialaufwand, Aufwand für bezogene Leistungen	20.741	38.765	2.285	1.644	2.177	0
in % der Gesamtkosten	0,0%	22,5%	59,3%	0,0%	2,7%	1,8%	in % der Gesamtkosten	33,1%	55,2%	9,9%	27,4%	23,9%	0,0%
Personalaufwand	1.541	2.374	3.806	19	624	248	Personalaufwand	32.851	10.735	16.471	1.568	5.304	10.250
in % der Gesamtkosten	27,9%	26,3%	14,4%	3,1%	83,2%	13,2%	in % der Gesamtkosten	52,4%	15,3%	71,5%	26,1%	58,1%	48,1%
Abschreibungen*	900	1.287	4.512	237	2	175	Abschreibungen*	2.821	17.524	233	1.514	37	773
in % der Gesamtkosten	16,3%	14,3%	17,0%	38,8%	0,3%	9,3%	in % der Gesamtkosten	4,5%	25,0%	1,0%	25,2%	0,4%	3,6%
sonst. betriebl. Aufwendungen	3.081	3.334	2.459	355	104	1.415	sonst. betriebl. Aufwendungen	6.256	3.206	4.032	1.276	1.605	10.296
in % der Gesamtkosten	55,8%	36,9%	9,3%	58,1%	13,9%	75,6%	in % der Gesamtkosten	10,0%	4,6%	17,5%	21,3%	17,6%	48,3%
Gesamtkosten (ohne Fremdkapitalkosten)	5.522	9.030	26.502	611	750	1.872	Gesamtkosten (ohne Fremdkapitalkosten)	62.669	70.230	23.021	6.002	9.123	21.319
Umsatzerlöse**	3.341	7.480	32.101	565	255	694	Umsatzerlöse**	61.925	56.207	2.143	3.399	4.936	2.550
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-111	-1.714	4.470	152	47	-1.532	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-584	-11.737	-19.633	-1.840	-410	76
Abschreibungen / Umsatzerlöse	26,9%	17,2%	14,1%	41,9%	0,8%	25,2%	Abschreibungen / Umsatzerlöse	4,6%	31,2%	10,9%	44,5%	0,7%	30,3%
Eigenkapitalrentabilität	n.s.	n.s.	11,1%	14,0%	39,8%	n.s.	Eigenkapitalrentabilität	n.s.	n.s.	n.s.	-11,1%	n.s.	0,1%
Cash Flow	801	-420	8.494	427	51	-1.194	Cash Flow	2.440	7.647	-19.767	-432	-363	-408

* Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

** Umsatzerlöse incl. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen

Wegen abweichender Struktur der Gewinn- und Verlustrechnungen der niederländischen Gesellschaften werden diese hier nicht dargestellt.

Bereich

Entsorgung

Zweckverband Entsorgungsregion West Eschweiler

Allgemeine Angaben

Firma	Zweckverband Entsorgungsregion West
Sitz	Zum Hagelkreuz 24, 52249 Eschweiler
Rechtsform	Zweckverband
Gründungsjahr	2003
Verb. vorsteher	Wolfgang Spelthahn
Geschäftsführer	Wilfried Kohl
Gremien	Verbandsversammlung
Stammkapital	25.500,00 EUR
Mitarbeiter	2,65 (2014: 2,65, 2013: 2,65) (∅)
Internet	www.zew-entsorgung.de

Gesellschafter



Gegenstand des Unternehmens

Der Zweckverband ist öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger, soweit ihm Aufgaben von den Mitgliedern übertragen wurden. Der Zweckverband nimmt insoweit im Entsorgungsgebiet die Aufgaben eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers gem. §§ 15 Abs. 1 Satz 1, 13 Abs. 1 Satz 1 KrW-/AbfG, § 5 LAbfG wahr. Soweit Aufgaben bei den Verbandsmitgliedern verbleiben, steht ihnen insoweit das Recht und die Pflicht zum Erlass von Satzungen, zur Erhebung von Gebühren sowie zur Erstellung eines Abfallwirtschaftskonzeptes zu. Der Zweckverband darf Abfälle von außerhalb des Verbandsgebietes zur Beseitigung übernehmen. Er kann dazu öffentlich-rechtliche Vereinbarungen schließen.

Organe des Unternehmens

Verbandsvorsteher: Wolfgang Spelthahn

Verbandsversammlung:

Vorsitzender stv. Vors.	Städteregionsrat Ratsmitglied
Helmut Etschenberg	StädteRegion
Ferdinand Corsten (CDU)	Ratsmitglied
Oliver Bode	Kreis Düren
Ralf Demmer (CDU)	StädteRegion
Hans-Wilhelm Dohmen	StädteRegion
Dr. Thomas Griese	Ratsmitglied
Hendrik Hackmann	StädteRegion
Fabia Kehren (SPD)	Ratsmitglied
Michael Kirsch	StädteRegion
Kristina Klinkenberg	StädteRegion
Daniela Lucke (SPD)	Ratsmitglied
Jochen Luczak (Grüne)	Ratsmitglied
Astrid Natus-Can	Kreis Düren
Jürgen Neesen	StädteRegion
Marcel Philipp (CDU)	Oberbürgermeister

Udo Pütz (Piraten)	Ratsmitglied
Karl Schavier	Kreis Düren
Hans Peter Schmitz	Kreis Düren
Josef Johann Schmitz	Kreis Düren
Wolfgang Spelthahn	Landrat Kreis Düren
Bruno Voß	Kreis Düren

Zusammensetzung der Organe

Organe des Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsteher. Die Verbandsversammlung nimmt die Aufgaben des Werksausschusses und der Verbandsvorsteher die der Werksleitung entsprechend (§§ 2, 5 EigVO i.V.m. §18 Abs.3 GkG) wahr.

Verbandsvorsteher

Der Verbandsvorsteher führt die laufenden Geschäfte sowie nach Maßgabe der Gesetze, der Verbandsatzung und der Beschlüsse der Verbandsversammlung die übrige Verwaltung des Zweckverbandes. Er vertritt den Zweckverband gerichtlich und außergerichtlich. Der Verbandsvorsteher muss Hauptverwaltungsbeamter eines Mitglieds des Zweckverbandes sein. Der Verbandsvorsteher wird auf die Dauer von 2 Jahren gewählt. Die Hauptverwaltungsbeamten der Mitglieder des Zweckverbandes wechseln sich als Verbandsvorsteher im 2-Jahres-Rhythmus ab. Die Reihenfolge bestimmt sich nach der alphabetischen Abfolge der Verbandsmitglieder (Städteregion Aachen, Stadt Aachen, Kreis Düren).

Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung besteht aus je sieben stimmberechtigten Vertretern je Verbandsmitglied. Für jeden Vertreter wird ein Stellvertreter für den Fall der Verhinderung bestellt.

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)		2013		2014		2015	
A.	Anlagevermögen	24	0%	24	0%	24	0%
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0%	0	0%	0	0%
II.	Sachanlagen	0	0%	0	0%	0	0%
III.	Finanzanlagen	24	0%	24	0%	24	0%
B.	Umlaufvermögen	7.635	100%	6.855	100%	6.080	100%
I.	Vorräte	0	0%	0	0%	0	0%
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.256	56%	3.783	55%	3.130	51%
III.	Wertpapiere	0	0%	0	0%	0	0%
IV.	Kassenbestand, Postbankguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten	3.379	44%	3.073	45%	2.950	48%
Bilanzsumme Aktiva		7.659		6.879		6.104	
A.	Eigenkapital	26	0%	26	0%	26	0%
I.	Gezeichnetes Kapital	26	0%	26	0%	26	0%
B.	Rückstellungen	777	10%	801	12%	843	14%
C.	Verbindlichkeiten	6.857	90%	6.052	88%	5.236	86%
Bilanzsumme Passiva		7.659		6.879		6.104	

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2013	2014	2015
Umsatzerlöse incl. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	41.696	42.197	41.175
sonstige betriebliche Erträge	7	16	16
Betriebsleistung	41.703	42.213	41.191
Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	41.382	41.867	40.832
Personalaufwand	173	196	210
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	124	127	124
Betriebserfolg	23	23	25
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13	17	12
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	36	40	37
Finanzergebnis	-23	-23	-25
Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
sonstige Steuern	0	0	0
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	0	0	0

Verbindungen zum städtischen Haushalt

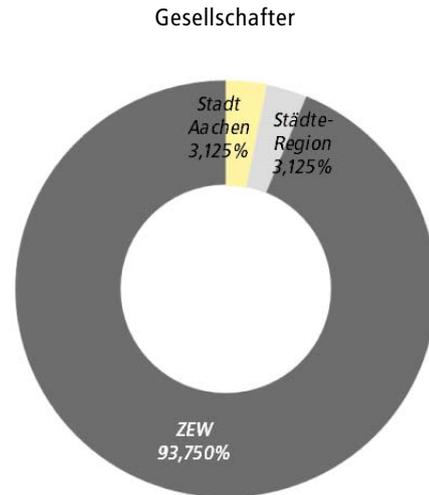
Der Zweckverband erhebt von seinen Mitgliedern eine Umlage, soweit seine sonstigen Einnahmen, insbesondere Gebühren und Beiträge, zur Deckung des Finanzbedarfs nicht ausreichen. Für die Berechnung der Umlage wird die Einwohnerzahl des einzelnen Verbandsmitgliedes zur Zahl der Gesamteinwohner im Verbandsgebiet ins Verhältnis gesetzt. Soweit die Notwendigkeit einer Umlage aus einer Aufgabenerfüllung des Zweckverbandes resultiert, die dieser lediglich für einzelne Verbandsmitglieder erfüllt, können nur diese hierfür zu einer Umlage herangezogen werden.

AWA Entsorgung GmbH

Eschweiler

Allgemeine Angaben

Firma	AWA Entsorgung GmbH
Sitz	Zum Hagelkreuz 24, 52249 Eschweiler
Rechtsform	GmbH
Gründungsjahr	1991
Geschäftsführer	Ulrich Koch
Gremien	Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat
Stammkapital	640.000,00 EUR
Mitarbeiter	80,2 (2014: 85,6, 2013: 78) (Ø)
Internet	www.awa-gmbh.de



Gegenstand des Unternehmens

Hierzu zählen die Wahrnehmung, Koordination und Durchführung von abfallwirtschaftlichen Aufgaben. Daneben spielen Planung, Vorbereitung, Einleitung und Durchführung von Genehmigungsverfahren für Anlagen zur Sortierung, stofflichen Verwertung, thermischen oder sonstigen Behandlungen und Ablagerungen von Siedlungsabfällen sowie Errichtung und Betrieb entsprechender Anlagen eine Rolle.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführer: Ulrich Koch

Aufsichtsrat:

Vorsitzender stv. Vors.		Oberbürgermeister
	Marcel Philipp	Kreis Düren
	Josef-Johann Schmitz	StädteRegion
	Oliver Bode	Ratsmitglied
	Peter Blum (FDP)	StädteRegion
	Gabriele Bockmühl	Ratsmitglied
	Ferdinand Corsten (CDU)	Ratsmitglied
	Ralf Demmer (CDU)	Kreis Düren
	Hans-Wilhelm Dohmen	Städtereionsrat
	Helmut Etschenberg	Ratsmitglied
	Fabia Kehren (SPD)	StädteRegion
	Michael Kirsch	StädteRegion
	Werner Krickel	Kreis Düren
	Oliver Krischer	StädteRegion
	Uwe Friedrich Löhr	Ratsmitglied
	Daniela Lucke (SPD)	Ratsmitglied
	Jochen Luczak (Grüne)	Kreis Düren
	Astrid Natus-Can	StädteRegion
	Jürgen Neesen	RWTH Aachen
	Prof. Dr. Ing. Peter Quicker	Kreis Düren
	Karl Schavier	Kreis Düren
	Hans Peter Schmitz	

Anke Schweda
Wolfgang Spelthahn
Ralf Woelk

IHK
Landrat Kreis Düren
DGB

beratend:

Werner Wingefeld
Hans Martin Steins
Uwe Zink

Beigeordneter
Kreis Düren
StädteRegion

Weiterhin nimmt ein Vertreter des Betriebsrates mit beratender Stimme an der Sitzung des Aufsichtsrates teil.

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung

Die Gesellschaft kann einen oder mehrere Geschäftsführer haben. Die Zahl der Geschäftsführer richtet sich nach dem Aufgabenumfang der Gesellschaft. Ist nur ein Geschäftsführer vorhanden, so ist er stets alleinvertretungsberechtigt. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, kann einer der Geschäftsführer durch Beschluss der Gesellschafterversammlung zum Vorsitzenden bestimmt werden.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 24 stimmberechtigten und vier beratenden Mitgliedern. 21 stimmberechtigte Mitglieder des Aufsichtsrates und ihre Stellvertreter werden von der Versammlung des Zweckverbands Entsorgungsregion West bestellt und in den Aufsichtsrat entsandt. Drei stimmberechtigte Aufsichtsratsmitglieder und ihre Stellvertreter werden auf Vorschlag der Gesellschafterversammlung durch Mehrheitsbeschluss des Aufsichtsrates bestellt (je ein Mitglied von IHK, DGB, RWTH). Darüber hinaus entsendet jedes Mitglied des ZEW eine fachkundige Person mit beratender Stimme. Weiterhin nimmt ein Vertreter des Betriebsrates mit beratender Stimme an der Sitzung des Aufsichtsrates teil.

Gesellschafterversammlung

In der Gesellschafterversammlung werden die Gesellschafter durch ihre gesetzlichen Vertreter vertreten. Darüber hinaus kann sich jeder Gesellschafter durch rechtsgeschäftliche Vertreter vertreten lassen, sofern es sich hierbei um Angehörige der Verwaltung des vertretenen Gesellschafters handelt. Abweichend hiervon kann die Gesellschafterversammlung weitere Personen als Vertreter oder Beistand in der Gesellschafterversammlung zulassen.

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)		2013		2014		2015	
A.	Anlagevermögen	26.762	36%	26.311	35%	27.610	39%
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	643	1%	369	0%	189	0%
II.	Sachanlagen	23.578	32%	23.402	32%	24.881	35%
III.	Finanzanlagen	2.541	3%	2.541	3%	2.539	4%
B.	Umlaufvermögen	46.587	64%	47.815	64%	42.966	61%
I.	Vorräte	101	0%	91	0%	86	0%
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	26.702	36%	24.055	32%	26.594	38%
III.	Wertpapiere	3.000	4%	3.000	4%	3.000	4%
IV.	Kassenbestand, Postbankguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten	16.784	23%	20.669	28%	13.286	19%
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	9	0%	29	0%	36	0%
Bilanzsumme Aktiva		73.358		74.155		70.612	
A.	Eigenkapital	9.823	13%	1.183	2%	4.327	6%
I.	Gezeichnetes Kapital	640	1%	640	1%	640	1%
II.	Kapitalrücklage	0	0%	0	0%	0	0%
III.	Gewinnrücklagen	3.000	4%	3.000	4%	3.000	4%
IV.	Gewinn-/ Verlustvortrag	2.313	3%	6.183	8%	-2.457	-3%
V.	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	3.870		-8.641		3.144	4%
B.	Rückstellungen	37.640	51%	47.143	64%	35.363	50%
C.	Verbindlichkeiten	25.446	35%	25.413	34%	30.538	43%
D.	Rechnungsabgrenzungsposten	448	1%	416	1%	384	1%
Bilanzsumme Passiva		73.358		74.155		70.612	

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2013	2014	2015
Umsatzerlöse incl. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	39.696	46.142	46.062
sonstige betriebliche Erträge	7.968	5.240	4.969
Betriebsleistung	47.664	51.382	51.030
Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	34.315	35.917	35.358
Personalaufwand	4.816	5.275	5.475
Abschreibungen	1.794	2.001	1.379
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.651	5.521	5.254
Betriebserfolg	88	2.668	3.563
Erträge aus Beteiligungen	1.386	0	1.336
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.032	1.343	884
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	31	0	2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.669	1.548	2.330
Finanzergebnis	717	-206	-112
Erg. der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	805	2.462	3.452
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	11.240	0
außerordentliches Ergebnis	0	-11.240	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.171	-219	347
sonstige Steuern	107	82	-40
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	3.870	-8.641	3.144

Verbindungen zum städtischen Haushalt

Über die Ergebnisverwendung - d.h. über die Verwendung des Jahresüberschusses zuzüglich eines Gewinnvortrages und abzüglich eines Verlustvortrages oder, soweit einschlägig, über die Verwendung des Bilanzgewinnes - entscheidet die Gesellschafterversammlung nach freiem Ermessen. Die Gesellschafterversammlung kann insbesondere beschließen, dass das Ergebnis ganz oder teilweise in Gewinnrücklagen eingestellt oder auf neue Rechnung vorgetragen wird.

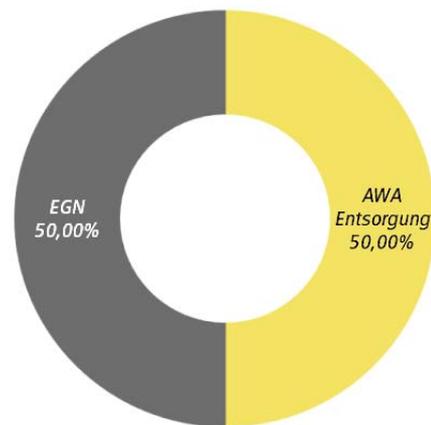
Soweit die Ergebnisse aus der Wahrnehmung von Aufgaben resultieren, die die Gesellschafter in gleichem Umfange auf die AWA Entsorgung GmbH übertragen haben, erfolgt die Ergebnisverteilung im Verhältnis der Geschäftsanteile zueinander. Im Übrigen erfolgt die Ergebnisverteilung nach dem Ergebnis der jeweiligen von den Gesellschaftern übertragenen Aufgaben.

MVA Weisweiler GmbH & Co. KG Eschweiler

Allgemeine Angaben

Firma	MVA Weisweiler GmbH & Co. KG
Sitz	Zum Hagelkreuz 22, 52249 Eschweiler
Rechtsform	GmbH & Co. KG
Gründungsjahr	1997
Geschäftsführer	Ulrich Koch (bis 9/2015), Andreas Fries, Herbert Küpper (ab 10/ 2015)
Gremien	Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat
Stammkapital	12.784.00,00 EUR
Mitarbeiter	12,5 (2014: 12,25, 2013: 11,25) (Ø)
Internet	www.mva-weisweiler.de

Gesellschafter



Gegenstand des Unternehmens

Hierzu zählen die Fertigstellung sowie die Betriebsübernahme und der Betrieb der MVA Weisweiler. Zudem der wirtschaftliche und umweltverträgliche Betrieb und die technische Weiterentwicklung der MVA Weisweiler. Zu den Aufgaben gehören alle damit verbundenen Geschäftstätigkeiten, Betrieb und Betriebsführung von Vorschalt- und Sortieranlagen, Reststoffaufbereitungsanlagen und Deponien [...] und die Beteiligung an anderen Unternehmungen.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführer: Ulrich Koch (bis 9/2015), Andreas Fries, Herbert Küpper (ab 10/ 2015)

Aufsichtsrat:

Vorsitzender stv. Vors.	Helmut Etschenberg	Städteregionsrat
	Kerstin Abraham	Stadtwerke Krefeld AG
	Carsten Liedtke	Stadtwerke Krefeld AG
	Willi Bündgens	StädteRegion
	Marcel Philipp	Oberbürgermeister
	Ferdinand Corsten (CDU)	Ratsmitglied
	Josef Johann Schmitz	Kreis Düren
	Wolfgang Spelthahn	Landrat Kreis Düren
	Barbara Moers	EGN
	Michael Depenbrock	Stadtwerke Krefeld AG
	Dr. Hermann-Josef Roos	EGN
Reinhard Van Vlodrop	EGN	

beratend:

Werner Wingendorf	Beigeordneter Stadt Aachen
Uwe Zink	StädteRegion
Stephan Löhmann	Stadt Eschweiler

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung

Zur Geschäftsführung und Vertretung ist die Komplementärin berechtigt und verpflichtet.

Gesellschafterversammlung

Die von den beiden Gesellschaftern AWA Entsorgung GmbH und Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH (EGN) zu entsendenden Mitglieder. Die Gesellschafterversammlung wählt für die Dauer zweier aufeinanderfolgender Geschäftsjahre aus ihrer Mitte einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter. Der Vorsitz wechselt zwischen einem von der AWA und einem von der EGN entsandten Mitglied. Stellvertreter ist jeweils ein von dem anderen Gesellschafter entsandtes Mitglied.

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)		2013		2014		2015	
A.	Anlagevermögen	69.675	81%	54.877	75%	40.101	69%
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	33	0%	25	0%	19	0%
II.	Sachanlagen	69.642	81%	54.852	74%	40.082	69%
III.	Finanzanlagen	0	0%	0	0%	0	0%
B.	Umlaufvermögen	16.300	19%	18.766	25%	15.717	27%
I.	Vorräte	160	0%	160	0%	160	0%
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.567	5%	6.550	9%	3.665	6%
III.	Wertpapiere	0	0%	0	0%	0	0%
IV.	Kassenbestand, Postbankguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten	11.573	13%	12.056	16%	11.892	20%
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	6	0%	7	0%	2.375	4%
Bilanzsumme Aktiva		85.981		73.650		58.193	
A.	Eigenkapital	5.000	6%	4.666	6%	5.000	9%
	Kapitalanteile Kommanditisten	12.784		12.784		12.784	
	nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	-7.784		-7.784		-7.784	
	Verlustanteile Kommanditisten	0		-334		0	
B.	Rückstellungen	3.752	4%	8.103	11%	4.488	8%
C.	Verbindlichkeiten	77.228	90%	60.880	83%	48.706	84%
Bilanzsumme Passiva		85.981		73.650		58.193	

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2013	2014	2015
Umsatzerlöse incl. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	51.498	52.849	51.487
sonstige betriebliche Erträge	298	97	180
Betriebsleistung	51.796	52.946	51.667
Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	26.302	31.992	27.881
Personalaufwand	927	950	1.061
Abschreibungen	14.821	14.820	14.822
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.759	2.685	2.652
Betriebserfolg	6.987	2.499	5.251
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20	12	17
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.539	2.746	1.952
Finanzergebnis	-3.519	-2.734	-1.935
Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.467	-235	3.317
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	627	29	569
sonstige Steuern	70	70	76
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	2.771	-334	2.672

Verbindungen zum städtischen Haushalt

Es besteht keine unmittelbare Verbindung zum städtischen Haushalt.

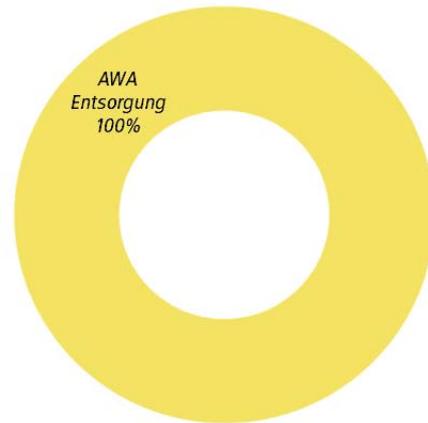
AWA Service GmbH

Eschweiler

Allgemeine Angaben

Firma	AWA Service GmbH
Sitz	Zum Hagelkreuz 24, 52249 Eschweiler
Rechtsform	GmbH
Gründungsjahr	2004
Geschäftsführer	Ulrich Reuter Karl Rambadt (bis 31.7.2015) Dr. Manfred Kriek (ab 31.7.2015)
Gremien	Gesellschafterversammlung
Stammkapital	25.000,00 EUR
Mitarbeiter	45,25 (2014: 46,25, 2013: 39,25) (Ø)

Gesellschafter



Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung abfallwirtschaftlicher Dienstleistungen, einschließlich Errichtung, Erwerb und Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen sowie die Übernahme der Betriebsführung von Ver- und Entsorgungsunternehmen. Die Gesellschaft darf alle Maßnahmen treffen, die geeignet sind, den Gesellschaftsgegenstand zu fördern. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich mit Zustimmung der Gesellschafter an anderen Gesellschaften zu beteiligen. Die Gesellschaft darf Grundstücke erwerben sowie eigenen und fremden Grundbesitz verwalten und verwerten.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführer: Ulrich Reuter, Karl Rambadt (bis 31.7.2015), Dr. Manfred Kriek (ab 31.7.2015)

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung

Die Gesellschaft kann einen oder mehrere Geschäftsführer haben. Die Zahl der Geschäftsführer richtet sich nach dem Aufgabenumfang der Gesellschaft. Ist nur ein Geschäftsführer vorhanden, so ist er stets alleinvertretungsberechtigt. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer gemeinschaftlich oder durch einen Geschäftsführer gemeinschaftlich mit einem Prokuristen vertreten.

Gesellschafterversammlung

In der Gesellschafterversammlung werden die Gesellschafter durch ihre gesetzlichen Vertreter vertreten. Darüber hinaus kann sich jeder Gesellschafter durch rechtsgeschäftliche Vertreter vertreten lassen. Abweichend hiervon kann die Gesellschafterversammlung weitere Personen als Vertreter oder Beistand in der Gesellschafterversammlung zulassen.

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)	2013	2014	2015
A. Anlagevermögen	1.819 38%	1.743 47%	1.715 40%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0 0%	0 0%	0 0%
II. Sachanlagen	1.819 38%	1.743 47%	1.715 40%
B. Umlaufvermögen	2.942 62%	1.985 53%	2.607 60%
I. Vorräte	8 0%	8 0%	8 0%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	466 10%	533 14%	522 12%
III. Kassenbestand, Postbankguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten	2.468 52%	1.443 39%	2.077 48%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	14 0%	5 0%	4 0%
Bilanzsumme Aktiva	4.775	3.732	4.326
A. Eigenkapital	2.097 44%	2.180 58%	2.285 53%
I. Gezeichnetes Kapital	25 1%	25 1%	25 1%
II. Gewinn-/ Verlustvortrag	346 7%	2.072 56%	2.155 50%
III. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	1.725 36%	84 2%	104 2%
B. Rückstellungen	176 4%	209 6%	181 4%
C. Verbindlichkeiten	1.618 34%	581 16%	1.131 26%
D. Rechnungsabgrenzungsposten	140 3%	39 1%	0 0%
E. Passive latente Steuern	744 16%	724 19%	729 17%
Bilanzsumme Passiva	4.775	3.732	4.326

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2013	2014	2015
Umsatzerlöse incl. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	6.923	8.250	8.398
sonstige betriebliche Erträge	817	780	737
Betriebsleistung	7.740	9.030	9.135
Materialaufw./ Aufwand für bez. Leistungen	3.899	5.048	4.995
Personalaufwand	1.610	1.748	1.898
Abschreibungen	401	481	370
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.667	1.536	1.544
Betriebserfolg	163	218	328
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	2	1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24	0	0
Finanzergebnis	-23	2	0
Erg. der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	140	219	328
außerordentliche Erträge	4.222	101	39
außerordentliche Aufwendungen	1.822	167	125
außerordentliches Ergebnis	2.400	-66	-85
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	774	26	91
sonstige Steuern	40	44	48
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	1.725	84	104

Verbindungen zum städtischen Haushalt

Es besteht keine direkte Verbindung zum städtischen Haushalt.

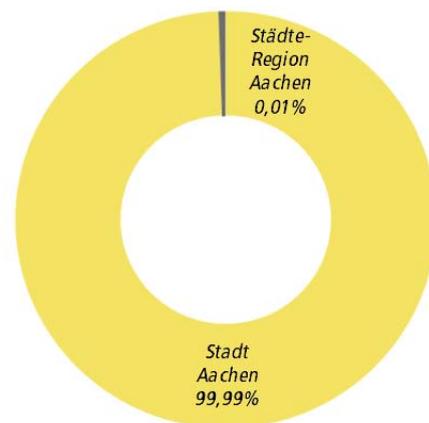
Bereich Energie

Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH Aachen

Allgemeine Angaben

Firma	Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH Aachen
Sitz	Neuköllner Str. 1, 52068 Aachen
Rechtsform	GmbH
Gründungsjahr	1972
Geschäftsführer	Dr. Christian Becker Michael Carmincke
Gremien	Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat
Stammkapital	14.049.880,00 EUR
Mitarbeiter	158 (2014: 162, 2013: 165) (31.12.)

Gesellschafter



Gegenstand des Unternehmens

Die Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme, die Erfüllung anderer Versorgungsaufgaben, die Durchführung von Entsorgungsaufgaben, der öffentliche Nahverkehr, die Durchführung von Gelegenheitsverkehr, die Schaffung und Vorhaltung von allgemein zugänglichen Parkflächen, die Verwaltung von Vermögen in Stadt und StädteRegion Aachen und deren Umgebung sowie die Erbringung unterstützender Verwaltungsdienstleistungen sind Gegenstand des Unternehmens. Die Gesellschaft ist eine geschäftsleitende Holding-Gesellschaft.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführer: Dr. Christian Becker, Michael Carmincke

Aufsichtsrat:

Vorsitzender	Marcel Philipp	Oberbürgermeister
stv. Vors.	Helmut Etschenberg	Städteregionsrat
2. stv. Vors.	Leo Buse	Arbeitnehmervertreter
	Gaby Breuer (CDU)	Ratsmitglied
	Dieter Claßen (CDU)	Ratsmitglied
	Leo Deumens (Die Linke)	Ratsmitglied
	Sabine Göddenhenrich (Grüne)	Ratsmitglied
	Karl-Heinz Goldin	Arbeitnehmervertreter
	Peter Kremer	Arbeitnehmervertreter
	Kurt Lennartz	Arbeitnehmervertreter
	Iris Lürken (CDU)	Ratsmitglied
	Frank Reichmann	Arbeitnehmervertreter
	Karl Schultheis (SPD)	Ratsmitglied
	Michael Servos (SPD)	Ratsmitglied
	Marc Teuku	Ratsmitglied

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung besteht aus bis zu zwei Geschäftsführern, von denen einer dem Vorstand der STAWAG und einer dem Vorstand der ASEAG angehören muss.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 15 Mitgliedern. Die Stadt Aachen stellt zwei und die StädteRegion Aachen ein Mitglied(er). Die übrigen Mitglieder werden von der Gesellschafterversammlung gewählt. Eines der von der Stadt Aachen entsandten Mitglieder ist der Oberbürgermeister oder ein von ihm benannter Vertreter. Die StädteRegion entsendet den Städteregionsrat oder einen von ihm benannten Vertreter. Zehn der Aufsichtsratsmitglieder werden von den Gesellschaftern bestimmt, fünf von den Arbeitnehmern nach den Vorschriften des Drittelbeteiligungsgesetzes gewählt.

Vertretung der Stadt Aachen in der Gesellschafterversammlung

Der Oberbürgermeister oder Vertreter. Beide haben das Recht, einen anderen Beamten oder einen Angestellten zu bevollmächtigen.

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)		2013		2014		2015	
A.	Anlagevermögen	58.435	55%	58.248	68%	58.257	52%
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.458	1%	1.350	2%	1.394	1%
II.	Sachanlagen	252	0%	172	0%	137	0%
III.	Finanzanlagen	56.726	53%	56.726	66%	56.726	51%
B.	Umlaufvermögen	48.422	45%	27.819	32%	53.902	48%
I.	Vorräte	0	0%	0	0%	0	0%
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	41.307	39%	15.232	18%	32.637	29%
III.	Wertpapiere	0	0%	0	0%	0	0%
IV.	Kassenbestand, Postbankguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten	7.115	7%	12.587	15%	21.265	19%
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	13	0%	0	0%	12	0%
Bilanzsumme Aktiva		106.870		86.067		112.170	
A.	Eigenkapital	7.025	7%	14.954	17%	7.403	7%
I.	Gezeichnetes Kapital	14.050	13%	14.050	16%	14.050	13%
II.	Kapitalrücklage	29.753	28%	29.753	35%	29.753	27%
III.	Gewinnrücklagen	0	0%	0	0%	0	0%
IV.	Gewinn-/ Verlustvortrag	-29.234		-36.778		-28.849	
V.	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-7.544		7.929		-7.551	
B.	Rückstellungen	1.455	1%	2.478	3%	9.754	9%
C.	Verbindlichkeiten	98.391	92%	68.635	80%	95.013	85%
D.	Rechnungsabgrenzungsposten	0	0%	0	0%	0	0%
Bilanzsumme Passiva		106.870		86.067		112.170	

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2013	2014	2015
Umsatzerlöse incl. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	15.278	15.531	15.559
sonstige betriebliche Erträge	1.274	749	797
Betriebsleistung	16.552	16.279	16.357
Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	2.663	2.611	2.537
Personalaufwand	9.867	9.891	9.902
Abschreibungen	362	454	512
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.047	2.528	2.702
Betriebserfolg	613	796	704
Erträge aus Beteiligungen und Zuschreibungen	1.239	1.355	875
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	12.469	6.600	26.666
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.456	189	378
Aufwendungen aus Verlustübernahme	19.909	335	27.553
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	491	676	2.082
Finanzergebnis/ Ergebnis aus Beteiligungen	-5.236	7.133	-1.717
Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-4.623	7.929	-1.012
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.954	-90	6.354
sonstige Steuern	-186	91	185
Ertrag aus der Ausgleichsverpflichtung	848	0	0
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-7.544	7.929	-7.551

Verbindungen zum städtischen Haushalt

Die E.V.A. erhielt für das Geschäftsjahr 2015 keine Ausgleichszahlung. Eine Ausschüttung an den Gesellschafter erfolgte ebenfalls nicht.

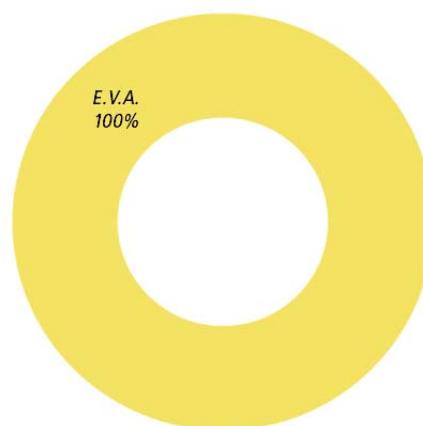
Stadtwerke Aachen AG

Aachen

Allgemeine Angaben

Firma	Stadtwerke Aachen AG
Sitz	Lombardenstr. 12-22, 52070 Aachen
Rechtsform	AG
Gründungsjahr	1967
Vorstand	Dr. Peter Asmuth Dr. Christian Becker
Gremien	Hauptversammlung, Aufsichtsrat
Stammkapital	43.520.000,00 EUR
Mitarbeiter	398 (2014: 397, 2013: 387) (31.12.)
Internet	www.stawag.de

Gesellschafter



Gegenstand des Unternehmens

Aufgaben und Ziele der STAWAG sind die Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme, die Erfüllung anderer Versorgungs- und Entsorgungsaufgaben. Außerdem gehört die grundbesitzwirtschaftliche Betätigung dazu.

Organe des Unternehmens

Vorstand: Dr. Peter Asmuth, Dr. Christian Becker

Aufsichtsrat:

Vorsitzender	Harald Baal (CDU)	Ratsmitglied
stv. Vors.	Michael Servos (SPD)	Ratsmitglied
2. stv. Vors.	Peter Cremer	Arbeitnehmervertreter
	Ferdinand Corsten (CDU)	Ratsmitglied
	Leo Deumens (Die Linke)	Ratsmitglied
	Guido Finke	Arbeitnehmervertreter
	Sabine Göddenhenrich (Grüne)	Ratsmitglied
	Annekathrin Grehling	Stadtdirektorin
	Dr. Alexander Heyn (FDP)	sachkundiger Bürger
	Norbert Kreitz	Arbeitnehmervertreter
	Marcel Philipp	Oberbürgermeister
	Dr. Margrethe Schmeer (CDU)	Ratsmitglied
	Karl Schultheis (SPD)	Ratsmitglied
	Lothar Stollenwerk	Arbeitnehmervertreter
	Wilfried Warmbrunn	Arbeitnehmervertreter

Zusammensetzung der Organe

Vorstand

Der Aufsichtsrat bestimmt die Zahl der Mitglieder des Vorstandes und kann ein Vorstandsmitglied zum Vorsitzenden des Vorstandes bestellen. Die Gesellschaft wird durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied und einen Prokuristen vertreten. Der Vorstand gibt sich eine Geschäftsordnung, die der Zustimmung des Aufsichtsrates bedarf.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 15 Mitgliedern. Die E.V.A. entsendet den Oberbürgermeister und den Stadtkämmerer der Stadt Aachen in den Aufsichtsrat. Die Amtszeit des Aufsichtsrates endet mit Ablauf der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das vierte Geschäftsjahr beschließt, das nach der Wahl des Aufsichtsrats beginnt. Die Amtszeit der auf Vorschlag der Stadt Aachen gewählten Aufsichtsratsmitglieder endet mit Ablauf der Hauptversammlung, die innerhalb von vier Monaten nach Ablauf der Wahlperiode des Rates der Stadt Aachen abzuhalten ist. Scheidet ein Aufsichtsratsmitglied aus, so ist für die Restzeit ein Nachfolger zu wählen. Der Aufsichtsrat wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden, einen ersten und einen zweiten Stellvertreter. Der zweite Stellvertreter ist aus dem Kreis der Arbeitnehmervertreter zu wählen.

Hauptversammlung

Die Hauptversammlung wird durch den Vorstand einberufen, soweit das Gesetz nichts anderes bestimmt. Den Vorsitz in der Hauptversammlung führt der Vorsitzende des Aufsichtsrates oder im Verhinderungsfalle sein Stellvertreter. Beschlüsse der Hauptversammlung bedürfen, soweit Gesetz oder Satzung nichts anderes bestimmen, der einfachen Mehrheit des in der Versammlung vertretenen Grundkapitals.

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)		2013		2014		2015	
A.	Anlagevermögen	374.108	69%	384.641	73%	425.279	83%
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	9.282	2%	9.641	2%	7.598	1%
II.	Sachanlagen	214.230	39%	220.482	42%	232.653	45%
III.	Finanzanlagen	150.595	28%	154.518	29%	185.027	36%
B.	Umlaufvermögen	166.716	31%	139.966	27%	86.210	17%
I.	Vorräte	18.035	3%	15.919	3%	15.405	3%
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	148.587	27%	123.957	24%	69.343	13%
III.	Wertpapiere	0	0%	0	0%	0	0%
IV.	Kassenbestand, Postbankguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten	94	0%	90	0%	1.462	0%
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	3.253	1%	2.706	1%	2.499	0%
Bilanzsumme Aktiva		544.077		527.313		513.987	
A.	Eigenkapital	104.708	19%	104.708	20%	113.108	22%
I.	Gezeichnetes Kapital	43.520	8%	43.520	8%	43.520	8%
II.	Kapitalrücklage	18.709	3%	18.709	4%	18.709	4%
III.	Gewinnrücklagen	42.479	8%	42.479	8%	50.879	10%
B.	Sonderposten für Zuschüsse	17.279	3%	18.947	4%	20.556	4%
C.	Rückstellungen	201.774	37%	211.747	40%	207.360	40%
D.	Verbindlichkeiten	220.277	40%	191.734	36%	172.940	34%
E.	Rechnungsabgrenzungsposten	38	0%	177	0%	23	0%
Bilanzsumme Passiva		544.077		527.313		513.987	

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2013	2014	2015
Umsatzerlöse incl. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	502.365	466.301	451.991
sonstige betriebliche Erträge	24.434	25.503	28.739
Betriebsleistung	526.799	491.804	480.730
Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	398.036	366.681	339.437
Personalaufwand	31.721	35.104	32.320
Abschreibungen	18.062	18.353	18.376
Sonstige betriebliche Aufwendungen	50.295	47.319	48.710
Betriebserfolg	28.685	24.348	41.886
Erträge aus Beteiligungen	2.429	5.891	6.637
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	6.300	6.504	7.123
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	294	235	458
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.471	3.544	11.906
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	12.017	17.090	12.664
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	667	7.826
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13.217	12.898	11.547
Finanzergebnis	-19.040	-20.318	-5.210
Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	15.945	9.866	35.973
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	2.582	2.582	217
außerordentliches Ergebnis	-2.582	-2.582	-217
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
sonstige Steuern	894	685	691
Gewinnabführung an E.V.A.	12.469	6.600	26.666
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	0	0	8.400

Verbindungen zum städtischen Haushalt

Eine unmittelbare Verbindung zum städtischen Haushalt besteht nicht. Mittelbar ist der Haushalt der Stadt Aachen über Ergebnisübernahmeverträge innerhalb des EVA - Konzerns und eine entsprechende Ausschüttung der EVA an die Stadt Aachen betroffen.

Trianel GmbH

Aachen

Allgemeine Angaben

Firma	Trianel GmbH
Sitz	Krefelder Str. 203, 52070 Aachen
Rechtsform	GmbH
Gründungsjahr	1999
Geschäftsführer	Sven Becker Dr. Jörg Vogt
Gremien	Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat
Stammkapital	20.120.575,00 EUR
Mitarbeiter	340 (2014: 325, 2013: 311) (∅)
Internet	www.trianel.com

Gesellschafter zum 31.12.2015

Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH, Bochum	24,69%
Stadtwerke Aachen AG	11,97%
RhönEnergie Fulda GmbH	7,44%
Stadtwerke Bonn GmbH	5,81%
Stadtwerke Lübeck Holding GmbH	5,12%
SWU Energie GmbH, Ulm	4,78%
Stadtwerke Energie Jena-Pöbneck GmbH	2,99%
NEW AG	2,87%
N.V. HVC, Niederlande	2,48%
enwor - energie und wasser vor ort GmbH, Herzogenrath	2,21%
Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation, Österreich	1,76%
Allgäuer Überlandwerk GmbH	1,74%
Stadtwerke Halle GmbH	1,57%
SWT Stadtwerke Trier Versorgungs GmbH	1,49%
Stadtwerke Heidelberg GmbH	1,24%
nvb Nordhorner Versorgungsbetriebe GmbH	1,19%
Trianel Suisse AG, Schweiz	1,18%
Stadtwerke Hamm GmbH	1,12%
Stadtwerke Solingen GmbH	0,99%
Stadtwerke Lindau (B) GmbH & Co. KG	0,97%
GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen Bönen Bergkamen	0,83%
Stadtwerke Aalen GmbH	0,74%

Stadtwerke Borken/Westf. GmbH	0,74%
Stadtwerke Lünen GmbH	0,66%
Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH	0,57%
Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH	0,54%
Stadtwerke Fröndenberg GmbH	0,53%
BBSW Energie GmbH, Steinheim	0,50%
ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH	0,50%
Gemeindewerke Steinhagen GmbH	0,50%
GWS Stadtwerke Hameln GmbH	0,50%
Osterholzer Stadtwerke GmbH & Co. KG	0,50%
Schleswiger Stadtwerke GmbH	0,50%
Stadtwerke Bad Salzuflen GmbH	0,50%
Stadtwerke Dachau	0,50%
Stadtwerke Elmshorn	0,50%
Stadtwerke Gronau GmbH	0,50%
Stadtwerke Mosbach GmbH	0,50%
Stadtwerke Rüsselsheim GmbH	0,50%
Stadtwerke Sindelfingen GmbH	0,50%
Stadtwerke Tuttlingen GmbH	0,50%
Stadtwerke Wedel GmbH	0,50%
T.W.O. Technische Werke Osning GmbH	0,50%
Stadtwerke Bad Pyrmont Beteiligungs und Bäder GmbH	0,37%
Stadtwerke Uelzen GmbH	0,37%
Stadtwerke Detmold GmbH	0,36%
Stadtwerke Unna GmbH	0,33%
Stadtwerke EVB Huntetal GmbH	0,30%
Regio Energie Solothurn, Schweiz	0,30%
Stadtwerke Soest GmbH	0,29%
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	0,26%
Stadtwerke Georgsmarienhütte GmbH	0,25%
Stadtwerke Herford GmbH	0,25%
Stadtwerke Lengerich GmbH	0,25%
Stadtwerke Verden GmbH	0,25%
Teutoburger Energie Netzwerk e. G., Hagen a. T. W.	0,25%

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Handel im In- und Ausland mit Energie mit dem Ziel, die örtliche Energieversorgung zu stärken. Zu diesem Zweck darf die Gesellschaft folgende Aufgaben wahrnehmen:

1.1 Handel mit

- a. Energie (Strom, Gas, Öl, Kohle),
- b. Energiederivaten und energiebezogenen Finanzderivaten (i.S.d. Kreditwesengesetzes/KWG: Eigengeschäfte),
- c. auf die Versorgung bezogenen Finanzprodukten wie Wetterderivaten und Emissionszertifikaten (i.S.d. KWG: Eigengeschäfte)

1.2 Vertrieb von Energie

1.3 Erbringung von beratenden und sonstigen entgeltlichen Dienstleistungen im unmittelbaren Bereich der Energieversorgung.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführer:	Sven Becker, Dr. Jörg Vogt
Aufsichtsrat:	
Dietmar Spohn	Sprecher der Geschäftsführung der Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH (Vorsitzender)
Waldemar Opalla	Geschäftsführer der Stadtwerke EVB Huntetal GmbH (stellvertretender Vorsitzender)
Dr. Christian Becker	Mitglied des Vorstands der Stadtwerke Aachen Aktiengesellschaft
Prof. Dr. Marc Oliver Bettzüge	Direktor des Energiewirtschaftlichen Instituts an der Universität zu Köln (gewähltes sachverständiges Mitglied des Aufsichtsrates)
Dr. Ulf Böge	Präsident des Bundeskartellamtes a.D. (gewähltes sachverständiges Mitglied des Aufsichtsrates)
Klaus Eder	Geschäftsführer der SWU Energie GmbH
Dr. Achim Grunenberg	Geschäftsführer der Stadtwerke Lünen GmbH
Michael Hegel	Bankkaufmann (gewähltes sachverständiges Mitglied des Aufsichtsrates)
Martin Heun	Sprecher Geschäftsführung der RhönEnergie Fulda GmbH
Christoph Hüls	Geschäftsführer der Stadtwerke Detmold GmbH
Michael Lucke	Geschäftsführer der Allgäuer Überlandwerk GmbH
Jürgen Schöffner	Geschäftsführer der Stadtwerke Lübeck Holding GmbH
Dr. Leonhard Schitter	Mitglied des Vorstandes der Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation
Marco Westphal	Geschäftsführer der Stadtwerke Bonn GmbH
Thomas Zaremba	Geschäftsführer der Stadtwerke Energie Jena-Pöbneck GmbH

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)		2013		2014		2015	
A.	Anlagevermögen	66.194	22%	85.040	28%	98.667	31%
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	2.858	1%	2.368	1%	2.932	1%
II.	Sachanlagen	13.525	4%	21.022	7%	20.379	6%
III.	Finanzanlagen	49.811	16%	61.650	20%	75.357	24%
B.	Umlaufvermögen	231.923	77%	217.905	71%	216.404	68%
I.	Vorräte	3.542	1%	4.169	1%	3.335	1%
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	173.965	58%	156.093	51%	190.049	60%
III.	Wertpapiere	0	0%	0	0%	0	0%
IV.	Kassenbestand, Postbankguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten	54.417	18%	57.643	19%	23.021	7%
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	4.289	1%	4.985	2%	2.611	1%
Bilanzsumme Aktiva		302.407		307.930		317.682	
A.	Eigenkapital	86.463	29%	90.545	29%	88.077	28%
I.	Gezeichnetes Kapital	20.121	7%	20.153	7%	20.153	6%
II.	Kapitalrücklage	25.808	9%	26.129	8%	26.129	8%
III.	Rücklage wegen eigener Anteile	168	0%	0	0%	0	0%
IV.	Gewinnrücklagen	38.432	13%	39.079	13%	41.671	13%
V.	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	2.103	1%	5.185	2%	124	0%
B.	Rückstellungen	47.150	16%	44.049	14%	49.483	16%
C.	Verbindlichkeiten	166.560	55%	170.513	55%	179.583	57%
D.	Rechnungsabgrenzungsposten	2.233	1%	2.824	1%	539	0%
Bilanzsumme Passiva		302.407		307.930		317.682	

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2013	2014	2015
Umsatzerlöse incl. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	2.006.506	1.779.684	2.127.914
sonstige betriebliche Erträge	5.880	9.926	11.336
Betriebsleistung	2.012.385	1.789.610	2.139.250
Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	1.959.542	1.738.062	2.088.296
Personalaufwand	24.665	26.381	27.635
Abschreibungen	2.242	3.512	2.067
Sonstige betriebliche Aufwendungen	19.804	18.031	23.060
Betriebserfolg	6.132	3.624	-1.808
Erträge aus Beteiligungen	289	710	1.033
Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen	1.357	1.664	1.091
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.325	601	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	902	3.838	4.579
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.875	5.007	4.681
Finanzergebnis	-1.002	1.807	2.022
Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.130	5.430	214
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.025	243	85
sonstige Steuern	3	3	5
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	2.103	5.185	124

Verbindungen zum städtischen Haushalt

Es besteht keine direkte Verbindung zum städtischen Haushalt.

regio iT gesellschaft für informa- tionstechnologie mbh Aachen

Firma	regio iT gesellschaft für informationstechnologie mbh
Sitz	Lombardenstraße 24, 52070 Aachen
Rechtsform	GmbH
Gründungsjahr	2003; 2011 Umfirmierung und Änderung der Gesellschafterstruktur
Geschäftsführer	Dieter Rehfeld (Vorsitzender) Dieter Ludwigs
Gremien	Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat
Stammkapital	307.228,00 EUR
Mitarbeiter	349 (2014: 353, 2013: 334) (31.12)
Internet	www.regioit.de

Gesellschafter:

Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH 60,27 %
INFOKOM Gütersloh AöR 15,00 %
StädteRegion Aachen 11,75 %
Stadt Aachen 0,98 %
Stadt Alsdorf 1,00 %
Stadt Baesweiler 1,00 %
Stadt Eschweiler 1,00 %
Stadt Herzogenrath 1,00 %
Stadt Monschau 1,00 %
Gemeinde Roetgen 1,00 %
Gemeinde Simmerath 1,00 %
Stadt Stolberg 1,00 %
Stadt Würselen 1,00 %
Stadt Düren 1,00 %
Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren mbH 1,00 %
Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens (DG) 1,00 %

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die automatisierte Informationsverarbeitung für alle hierfür geeigneten Aufgaben kommunaler Gesellschafter, ihrer kommunalen Unternehmen und wirtschaftlich selbstständigen Organisationseinheiten sowie ihrer juristischen Personen des öffentlichen Rechts. Weiterhin führt die Gesellschaft IT-gestützte Qualifizierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der kommunalen Gesellschafter, sowie deren kommunalen Gesellschaften, sowie von Einwohnern und Einwohnerinnen der kommunalen Gesellschafter für den ersten Arbeitsmarkt durch.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck mittelbar oder unmittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufga-

ben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführer: Dieter Rehfeld (Vorsitzender), Dieter Ludwigs

Aufsichtsrat:

Vorsitzender	Axel Hartmann	StädteRegion
stv. Vors.	Michael Servos (SPD)	Ratsmitglied
stv. Vors.	Hubert Erichlandwehr	ZV INFOKOM
	Sven-Georg Adenauer	ZV INFOKOM
	Dr. Christian Becker	E.V.A.
	Friedrich Beckers (CDU)	Ratsmitglied
	Karl-Heinz Hermanns	BM Simmerath
	Daniela Lucke (SPD)	Ratsmitglied
	Iris Lürken (CDU)	Ratsmitglied
	Marcel Philipp	Oberbürgermeister
	Hermann-Josef Pilgram (Grüne)	Ratsmitglied
	Udo Pütz (Piraten)	Ratsmitglied
	Ulla Thönnissen	StädteRegion
	Peter Tillmanns (CDU)	Ratsmitglied
	Henning Schulz	ZV INFOKOM

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung

Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Hat sie mehrere Geschäftsführer, wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten. Hat die Gesellschaft mehrere Geschäftsführer, so kann die Gesellschafterversammlung einen Vorsitzenden der Geschäftsführung bestimmen.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus fünfzehn Mitgliedern. Die Aufsichtsratsmitglieder werden von den Gesellschaftern in Anlehnung an die Höhe ihrer Beteiligung am Stammkapital der Gesellschaft entsandt.

Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafterversammlung besteht aus jeweils einem Vertreter pro Gesellschafter. Die Vertretung der Stadt Aachen in der Gesellschafterversammlung erfolgt durch den Oberbürgermeister oder seinen Vertreter. Beide haben das Recht, einen anderen Beamten oder einen Angestellten zu bevollmächtigen.

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)		2013		2014		2015	
A.	Anlagevermögen	10.571	73%	10.388	74%	11.594	60%
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	5.241	36%	5.128	36%	5.125	26%
II.	Sachanlagen	5.314	37%	5.245	37%	6.453	33%
III.	Finanzanlagen	15	0%	15	0%	15	0%
B.	Umlaufvermögen	3.049	21%	2.170	15%	6.198	32%
I.	Vorräte	0	0%	0	0%	0	0%
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.025	21%	2.150	15%	6.141	32%
III.	Wertpapiere	0	0%	0	0%	0	0%
IV.	Kassenbestand, Postbankguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten	24	0%	20	0%	58	0%
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	861	6%	1.539	11%	1.685	9%
Bilanzsumme Aktiva		14.481		14.097		19.478	
A.	Eigenkapital	3.119	22%	2.321	16%	2.675	14%
I.	Gezeichnetes Kapital	307	2%	307	2%	307	2%
II.	Kapitalrücklage	388	3%	388	3%	388	2%
III.	Gewinnrücklagen	0	0%	450	3%	450	2%
IV.	Gewinn-/ Verlustvortrag	300	2%	0	0%	0	0%
V.	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	2.123	15%	1.176	8%	1.530	8%
B.	Rückstellungen	4.794	33%	4.230	30%	4.981	26%
C.	Verbindlichkeiten	6.500	45%	7.534	53%	11.734	60%
D.	Rechnungsabgrenzungsposten	68	0%	12	0%	52	0%
E.	Passive latente Steuern		0%		0%	36	0%
Bilanzsumme Passiva		14.481		14.097		19.478	

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2013	2014	2015
Umsatzerlöse incl. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	50.561	51.954	55.043
sonstige betriebliche Erträge	841	744	732
Betriebsleistung	51.402	52.698	55.774
Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	18.720	18.929	19.933
Personalaufwand	19.598	21.736	22.766
Abschreibungen	3.539	3.605	3.907
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.259	6.570	6.639
Betriebserfolg	3.286	1.858	2.530
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	201	179	184
Finanzergebnis	-201	-179	-184
Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.085	1.679	2.346
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	955	493	798
davon latente Steuern	0	0	36
sonstige Steuern	6	10	18
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	2.123	1.176	1.530

Verbindungen zum städtischen Haushalt

Es erfolgt für 2015 eine (direkte) anteilige Ausschüttung i.H.v. 13,0 TEUR. Mittelbar ist der Haushalt der Stadt Aachen insbesondere über das Ergebnis der E.V.A. betroffen.

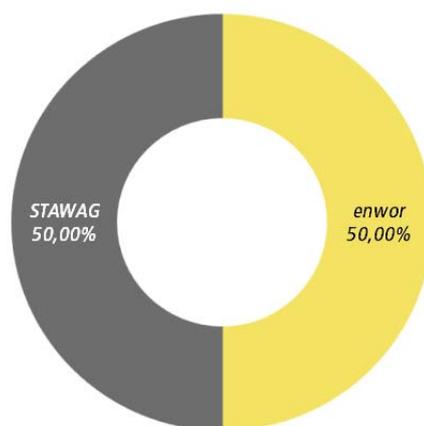
Wassergewinnungs- und -aufbereitungsgesellschaft Nordeifel mbH

Roetgen

Allgemeine Angaben

Firma	WAG Wassergewinnungs- und -aufbereitungsgesellschaft Nordeifel mbH
Sitz	Am Filterwerk, 52159 Roetgen
Rechtsform	GmbH
Gründungsjahr	1997
Geschäftsführer	Walter Dautzenberg Johannes Grote
Gremien	Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat
Stammkapital	1.100.000,00 EUR
Mitarbeiter	2 (2014: 2, 2013: 2) (Ø)

Gesellschafter



Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die überörtliche Wassergewinnung, die Wasserbeschaffung, der Wassertransport und die Wasseraufbereitung. Die WAG betreibt ihre Geschäfte ohne eigenes Personal unter Einschaltung der STAWAG und enwor als Betriebsführerinnen, wobei Pacht- und Betriebsführungsentgelte sowie alle übrigen Aufwendungen kostendeckend über den Wasserpreis erwirtschaftet werden.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführer: Walter Dautzenberg, Johannes Grote

Aufsichtsrat:

Vorsitzender stv. Vors.	Helmut Etschenberg	Städteregionsrat
	Marcel Philipp	Oberbürgermeister
	Dr. Peter Asmuth	Vorstand STAWAG
	Heiner Berlipp	StädteRegion
	Ronald Borning	StädteRegion
	Ralf Demmer (CDU)	Ratsmitglied
	Jochen Luczak (Grüne)	Ratsmitglied
	Jürgen Neesen	StädteRegion
	Herbert Pagel	Geschäftsführer enwor
	Karl-Heinz Starmanns (CDU)	Ratsmitglied
	Alexander Fred Thiel (Piraten)	sachkundiger Bürger
	Ingrid von Morandell	StädteRegion
	Axel Wirtz	StädteRegion
	Dr. Heike Wolf (SPD)	Ratsmitglied



beratend:

Stephan Hunze
Peter Kremer
Werner Wingenfeld
Rudolf Roß
Thorsten Schlebusch
Uwe Zink

enwor
Betriebsratsvors. STAWAG
Beigeordnete
STAWAG
Betriebsratsvors. enwor
StädteRegion

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung

Die Gesellschaft hat einen oder zwei Geschäftsführer. Die Bestellung erfolgt durch die Gesellschafterversammlung. Umfang und Verteilung der Aufgaben bestimmen sich im Einzelnen nach einer vom Aufsichtsrat erlassenen Geschäftsordnung. Sind zwei Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch beide Geschäftsführer gemeinsam oder durch einen in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, vertritt er die Gesellschaft allein.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 14 stimmberechtigten und sechs beratenden Mitgliedern. Stimmberechtigte Mitglieder sind: Der Städteregionsrat der StädteRegion Aachen / Der Oberbürgermeister der Stadt Aachen/ Ein Geschäftsführer der enwor / Ein Vorstandsmitglied der STAWAG / 5 vom Städteregionstag der StädteRegion vorgeschlagene und von enwor entsandte Vertreter und 5 vom Rat der Stadt Aachen vorgeschlagene und von der STAWAG entsandte Vertreter. Beratende Mitglieder sind: Ein vom Städteregionsrat der StädteRegion Aachen zu bestimmender Fachbeamter der StädteRegion / Ein vom Oberbürgermeister der Stadt Aachen zu bestimmender Fachbeamter der Stadt / Der Technische Betriebsleiter der enwor/ Der Technische Betriebsleiter der STAWAG / Betriebsratsvorsitzender der enwor / Betriebsratsvorsitzender STAWAG. Neben den stimmberechtigten und den beratenden Mitgliedern des Aufsichtsrats kann zugleich für ein jedes Mitglied ein stellvertretendes Mitglied durch die vorschlagende bzw. bestimmende Stelle benannt werden. Die Stellvertreter haben ein Teilnahmerecht an den Sitzungen des Aufsichtsrates nur, wenn die stimmberechtigten oder beratenden Mitglieder selbst nicht anwesend sind. Vorsitzender des Aufsichtsrates ist der Städteregionsrat der StädteRegion Aachen, sein Vertreter ist der Oberbürgermeister der Stadt Aachen.

Gesellschafterversammlung

In der Gesellschafterversammlung werden die STAWAG durch den Oberbürgermeister der Stadt Aachen und durch ein Vorstandsmitglied, die enwor durch den Städteregionsrat der StädteRegion Aachen und durch einen Geschäftsführer vertreten.

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)		2013		2014		2015	
A.	Anlagevermögen	40.196	89%	37.238	90%	35.718	88%
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	6.297	14%	6.034	15%	5.416	13%
II.	Sachanlagen	33.849	75%	31.154	76%	30.252	75%
III.	Finanzanlagen	50	0%	50	0%	50	0%
B.	Umlaufvermögen	4.324	10%	3.628	9%	4.390	11%
I.	Vorräte	43	0%	54	0%	41	0%
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.414	5%	2.671	6%	2.539	6%
III.	Wertpapiere	0	0%	0	0%	0	0%
IV.	Kassenbestand, Postbankguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten	1.866	4%	902	2%	1.810	4%
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	416	1%	395	1%	336	1%
Bilanzsumme Aktiva		44.937		41.261		40.445	
A.	Eigenkapital	15.489	34%	15.638	38%	16.193	40%
I.	Gezeichnetes Kapital	1.100	2%	1.100	3%	1.100	3%
II.	Kapitalrücklage	12.322	27%	12.322	30%	12.322	30%
III.	Gewinnrücklagen	0	0%	0	0%	0	0%
IV.	Gewinn-/ Verlustvortrag	1.025	2%	1.067	3%	1.216	3%
V.	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	1.042	2%	1.149	3%	1.555	4%
B.	Sonderpo. für Investitionszuschüsse	2.447	5%	2.291	6%	2.160	5%
C.	Rückstellungen	606	1%	554	1%	827	2%
D.	Verbindlichkeiten	26.395	59%	22.778	55%	21.265	53%
Bilanzsumme Passiva		44.937		41.261		40.445	

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)		2013	2014	2015
Umsatzerlöse incl. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		25.772	26.718	27.064
sonstige betriebliche Erträge		546	559	569
Betriebsleistung		26.317	27.276	27.633
Materialaufwand/ Aufw. für bez. Leistungen		18.874	19.720	19.598
Personalaufwand		20	20	21
Abschreibungen		3.621	3.498	3.416
Sonstige betriebliche Aufwendungen		867	1.261	1.318
Betriebserfolg		2.936	2.777	3.281
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2	1	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.204	996	819
Finanzergebnis		-1.202	-995	-819
Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.734	1.782	2.462
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		644	576	850
sonstige Steuern		47	57	57
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag		1.042	1.149	1.555



Verbindungen zum städtischen Haushalt

Eine unmittelbare Verbindung zum städtischen Haushalt besteht nicht.

FACTUR Billing Solutions GmbH Aachen

Allgemeine Angaben

Firma	FACTUR Billing Solutions GmbH
Sitz	Lombardenstr. 28, 52070 Aachen
Rechtsform	GmbH
Gründungsjahr	2002
Gesellschafter	Stadtwerke Aachen AG (100%)
Geschäftsführer	Karl-Heinz Hatzig
Gremien	Gesellschafterversammlung
Stammkapital	50.000,00 EUR
Mitarbeiter	193 (2014: 188, 2013: 173) (31.12.)
Internet	www.faktur.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Abrechnung von Versorgungsleistungen für die Gesellschafter sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte mit dem Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit der örtlichen Energie- und Wasserversorgung zu stärken. Gegenstand des Unternehmens ist weiterhin die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Smart Metering und Energieeffizienz als unmittelbar mit den Bereichen Strom-, Gas- und Wärmeversorgung verbundenen Dienstleistungen zur Förderung und Sicherstellung der Daseinsvorsorge. Bei der Erbringung dieser Dienstleistungen werden die Belange kleinerer Unternehmen, insbesondere des Handwerks, berücksichtigt.

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung

Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Die Geschäftsführer werden durch Gesellschafterbeschluss bestellt und abberufen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so gibt sich die Geschäftsführung eine Geschäftsordnung, die der Zustimmung der Gesellschafterversammlung bedarf.

Gesellschafterversammlung

Jährlich sind vier ordentliche Gesellschafterversammlungen durchzuführen. Verfügt die Gesellschaft über mehrere Gesellschafter, so sollen die Versammlungen grundsätzlich im regelmäßigen Wechsel an den Sitzen der Gesellschafter anberaumt werden, im Zweifel jedoch am Sitz der Gesellschaft. Alleiniger Gesellschafter ist die Stadtwerke Aachen AG.

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)		2013		2014		2015	
A.	Anlagevermögen	509	4%	545	4%	507	5%
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	398	3%	292	2%	254	2%
II.	Sachanlagen	67	1%	199	2%	196	2%
III.	Finanzanlagen	44	0%	54	0%	57	1%
B.	Umlaufvermögen	12.738	96%	12.495	96%	10.047	95%
I.	Unfertige Leistungen	35	0%	22	0%	0	0%
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.701	96%	12.470	96%	10.044	95%
III.	Kassenbestand, Postbankguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten	2	0%	3	0%	3	0%
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	29	0%	10	0%	10	0%
Bilanzsumme Aktiva		13.276		13.049		10.564	
A.	Eigenkapital	467	4%	467	4%	467	4%
I.	Gezeichnetes Kapital	50	0%	50	0%	50	0%
II.	Gewinnrücklagen	417	3%	417	3%	417	4%
B.	Rückstellungen	8.119	61%	8.927	68%	9.469	90%
C.	Verbindlichkeiten	4.688	35%	3.656	28%	628	6%
D.	Rechnungsabgrenzungsposten	1	0%	0	0%	0	0%
Bilanzsumme Passiva		13.276		13.049		10.564	

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2013	2014	2015
Umsatzerlöse incl. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	20.767	19.353	19.174
sonstige betriebliche Erträge	93	238	130
Betriebsleistung	20.861	19.591	19.305
Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	3.569	2.992	2.325
Personalaufwand	9.126	9.979	9.920
Abschreibungen	146	152	150
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.362	2.233	2.530
Betriebserfolg	5.658	4.234	4.381
Erträge aus Beteiligungen	0	61	71
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	1
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	27	3	2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	445	458	461
Finanzergebnis	-417	-393	-387
Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.241	3.841	3.993
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	211	211	211
außerordentliches Ergebnis	-211	-211	-211
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
sonstige Steuern	3	3	4
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	5.027	3.627	3.778
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	0	0	0

Verbindungen zum städtischen Haushalt

Eine unmittelbare Verbindung zum städtischen Haushalt besteht nicht.

STAWAG Abwasser GmbH Aachen

Allgemeine Angaben

Firma	STAWAG Abwasser GmbH
Sitz	Lombardenstr. 12-22, 52070 Aachen
Rechtsform	GmbH
Gründungsjahr	2005
Gesellschafter	Stadtwerke Aachen AG (100%)
Geschäftsführer	Dr. Christian Becker Rudolph Roß
Gremien	Gesellschafterversammlung
Stammkapital	25.000,00 EUR
Mitarbeiter	35 (2014: 36, 2013: 37) (Ø)
Internet	www.stawag.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind die Durchführung der Abwasserbeseitigung, die Durchführung von Maßnahmen zur Unterhaltung, zur Überwachung und zum Ausbau von Gewässern, die Durchführung von Straßenbauarbeiten im Rahmen der Abwasserbeseitigung sowie die Betriebsführungen für kommunale Unternehmen und Beteiligungsgesellschaften im Rahmen der Abwasserbeseitigung im Gebiet der Stadt Aachen.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Die Gesellschaft kann sich im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten.

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung

Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Die Geschäftsführer werden durch Gesellschafterbeschluss bestellt und abberufen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so gibt sich die Geschäftsführung eine Geschäftsordnung, die der Zustimmung der Gesellschafterversammlung bedarf.

Gesellschafterversammlung

Jährlich sind zwei ordentliche Gesellschafterversammlungen durchzuführen. Eine Gesellschafterversammlung ist beschlussfähig, wenn 75% des Stammkapitals vertreten sind. Sind weniger als 75% des Stammkapitals vertreten, ist unter Beachtung der Einberufungsvoraussetzungen unverzüglich eine neue Gesellschafterversammlung mit gleicher Tagesordnung einzuberufen.

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)	2013	2014	2015
A. Umlaufvermögen	293	329	148
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	293	329	148
Bilanzsumme Aktiva	293	329	148
A. Eigenkapital	25 9%	25 8%	25 17%
I. Gezeichnetes Kapital	25 9%	25 8%	25 17%
B. Rückstellungen	171 58%	106 32%	100 67%
C. Verbindlichkeiten	97 33%	198 60%	23 16%
Bilanzsumme Passiva	293	329	148

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2013	2014	2015
Umsatzerlöse incl. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	2.468	2.395	2.365
sonstige betriebliche Erträge	19	23	1
Betriebsleistung	2.487	2.419	2.365
Personalaufwand	2.317	2.281	2.224
Sonstige betriebliche Aufwendungen	121	90	105
Betriebserfolg	48	48	37
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	1	1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5	1	2
Finanzergebnis	-3	0	-1
Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	45	48	35
Gewinnabführung	45	48	35
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	0	0	0

Verbindungen zum städtischen Haushalt

Eine unmittelbare Verbindung zum städtischen Haushalt besteht nicht. Mittelbar ist der Haushalt der Stadt Aachen über Ergebnisübernahmeverträge innerhalb des EVA - Konzerns und eine entsprechende Ausschüttung der EVA an die Stadt Aachen betroffen.

STAWAG Energie GmbH

Aachen

Allgemeine Angaben

Firma	STAWAG Energie GmbH
Sitz	Lombardenstr. 12-22, 52070 Aachen
Rechtsform	GmbH
Gründungsjahr	1999
Gesellschafter	Stadtwerke Aachen AG (100%)
Geschäftsführer	Frank Brösse Dirk Gottschalk
Gremien	Gesellschafterversammlung, Beirat
Stammkapital	3.000.000,00 EUR
Mitarbeiter	36 (2014: 34, 2013: 30) (Ø)
Internet	www.stawag.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Anlagen zur Energieumwandlung, das Halten von Beteiligungen an Anlagen zur Energieumwandlung sowie die Verwertung der in den Anlagen erzeugten Energie für den Gesellschafter. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die geeignet sind, dem Gesellschaftszweck mittelbar oder unmittelbar zu dienen. Die Tätigkeiten der Gesellschafter auf dem Gebiet der Energiedienstleistungen bleiben davon unberührt. Die Gesellschaft kann Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art gründen, pachten, erwerben, sich an solchen Unternehmen beteiligen, die Geschäftsführung und Vertretung derselben übernehmen, Zweigniederlassungen errichten sowie sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen.

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung

Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Außerdem kann ein stellvertretender Geschäftsführer im Sinne des § 44 GmbHG bestellt werden.

Beirat

Zur Beratung von Maßnahmen der Geschäftsführung kann die Gesellschafterversammlung einen Beirat bestellen, der aus drei sachverständigen Mitgliedern besteht, von denen mindestens eines Angehöriger der steuerberatenden Berufe sein soll. Mindestens ein Mitglied wird gemäß § 113 Absatz 2 GO NRW vom Rat der Stadt Aachen bestellt.

Gesellschafterversammlung

Jeder Gesellschafter entsendet ein Mitglied in die Gesellschafterversammlung. Alleiniger Gesellschafter ist die Stadtwerke Aachen AG (STAWAG).

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)		2013		2014		2015	
A.	Anlagevermögen	62.218	78%	64.191	81%	61.213	73%
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	1	0%	0	0%	0	0%
II.	Sachanlagen	11.566	14%	11.722	15%	9.470	11%
III.	Finanzanlagen	50.651	63%	52.470	66%	51.743	61%
B.	Umlaufvermögen	17.507	22%	14.898	19%	23.147	27%
I.	Vorräte	1.209	2%	1.278	2%	1.320	2%
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.251	9%	6.102	8%	16.677	20%
III.	Wertpapiere (Ant.verb.Unternehmen)	9.046	11%	7.514	9%	5.146	6%
IV.	Kassenbestand, Postbankguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten	0	0%	4	0%	5	0%
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	74	0%	38	0%	27	0%
Bilanzsumme Aktiva		79.799		79.127		84.387	
A.	Eigenkapital	47.950	60%	48.171	61%	54.765	65%
I.	Gezeichnetes Kapital	3.000	4%	3.000	4%	3.000	4%
II.	Kapitalrücklage	44.950	56%	45.171	57%	51.765	61%
B.	Zuschüsse	0	0%	50	0%	0	0%
C.	Rückstellungen	2.317	3%	3.073	4%	3.111	4%
D.	Verbindlichkeiten	29.533	37%	27.830	35%	26.466	31%
E.	Rechnungsabgrenzungsposten	0	0%	3	0%	45	0%
Bilanzsumme Passiva		79.799		79.127		84.387	

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)		2013		2014		2015	
	Umsatzerlöse incl. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	16.157		14.212		19.011	
	sonstige betriebliche Erträge	2.911		1.252		2.043	
	Betriebsleistung	19.068		15.464		21.054	
	Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	12.139		9.825		13.412	
	Personalaufwand	2.269		2.404		2.722	
	Abschreibungen	1.724		1.154		3.269	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.371		2.306		2.521	
	Betriebserfolg	565		-226		-870	
	Erträge aus Beteiligungen	346		1.783		2.905	
	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	448		1.234		1.571	
	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	824		32		235	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.425		854		851	
	Finanzergebnis	193		2.195		3.860	
	Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	758		1.969		2.990	
	sonstige Steuern	-470		-860		-319	
	Gewinnabführung	1.228		2.829		3.309	
	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	0		0		0	

Verbindungen zum städtischen Haushalt

Eine unmittelbare Verbindung zum städtischen Haushalt besteht nicht. Mittelbar ist der Haushalt der Stadt Aachen über Ergebnisübernahmeverträge innerhalb des EVA - Konzerns und eine entsprechende Ausschüttung der EVA an die Stadt Aachen betroffen.

Exkurs:

Die Projektgesellschaften der STAWAG Energie GmbH

Mit der Gründung der „STAWAG Energie GmbH“ im Jahr 2003 etabliert die STAWAG als eines von wenigen Energieunternehmen in Deutschland eine eigene Projektentwicklungsgesellschaft für erneuerbare Energie - Anlagen, die die komplette Wertschöpfungskette von der Auswahl geeigneter Standorte über Planung, Entwicklung und Finanzierung bis hin zu Bau und Betriebsführung betreut.

Sie ist eine 100-prozentige Tochter der STAWAG und zieht eine erfolgreiche Bilanz für die ersten zehn Jahre ihres Bestehens. Zum Unternehmen gehören mittlerweile Stromerzeugungsanlagen (Beteiligungen anteilig gerechnet) mit einer Gesamtleistung von gut 130 Megawatt.

Das Portfolio der STAWAG Energie 2015:

	Leistung/ MW	Jahresproduktion/ GWh	Versorgte Haushalte
Photovoltaik	52	52	14.850
Windenergie onshore	59	136	38.800
Windenergie offshore	10	40	11.400
Bio-Erdgas	10		
BHKW	6	24	6.800
Wärme	3		1.500
Wasser	0,25	1	350
Summe	127	253	72.200

Anteile der STAWAG Energie an verbundenen Unternehmen:

Gesellschaft	Sitz	Anteil 2015 in %	Jahresergebnis 2015 in EUR	Eigenkapital 2015 in EUR
STAWAG Energie Komplementär	Aachen	100	14.368,02	53.949,72
Solaranlage Giebelstadt II	Aachen	80	757.535,95	7.154.227,95
Windpark Riegenroth	Aachen	59	721.981,09	6.432.453,82
Solarpark Gödenroth	Aachen	100	53.480,58	511.234,07
Solarpark Ilbesheim	Aachen	100	152.675,34	1.147.979,32
Windpark Laudert	Aachen	100	380.749,08	2.150.749,08
Solar Power Turnow I	Aachen	59,9	288.489,33	3.173.427,76
Solar Power Turnow II	Aachen	59,9	225.567,52	3.259.152,26
Infrastruktur Turnow West	Aachen	mittelbar 59,9	21.985,19	-
Solaranlage Giebelstadt II Ver- waltungs GmbH	Aachen	mittelbar 100	- 247,63	28.767,91
Windpark Beltheim GmbH & Co. KG	Aachen	49,9	794.647,68	4.960.045,36
Windpark Oberwesel II GmbH & Co. KG	Aachen	49	468.935,31	3.524.270,04
Windpark Oberwesel III GmbH & Co. KG	Aachen	49	467.977,35	3.504.865,72
Solarpark Ronneburg GmbH & Co. KG	Aachen	46	837.494,76	5.109.425,69
Windpark Linnich GmbH & Co. KG	Aachen	100	- 1.221,75	1.278,25

Seit 2008 engagiert sich die STAWAG Energie verstärkt im Bereich der Erzeugung von regenerativem Strom aus Photovoltaik und Windkraft.

Die regenerativen Energieprojekte werden überwiegend in Zweckgesellschaften abgebildet, d.h. in Gesellschaften, die eigens für ein abgrenzbares Photovoltaik/Windpark-Projekt gegründet werden. Dies erfolgt meistens in der Rechtsform einer GmbH & Co. KG, da diese Rechtsform günstige und sichere Finanzierungsmöglichkeiten bietet und das finanzielle Risiko dadurch beschränkt wird.

Hauptrisiko und zugleich auch die Hauptchance besteht für die Gesellschaften in wechselhaftem Wind- bzw. Sonnenertrag. Entsprechende Gutachten im Vorfeld der Projektierungen liefern hier eine seriöse Basis für die jeweilige Risiko- bzw. Potentialeinschätzung.

Aktuell produziert die STAWAG Energie rund 315 Millionen Kilowattstunden grünen Strom in eigenen Anlagen, gemeinsam mit Partnern sind es über 400 Millionen kWh jährlich.

In Planung befinden sich Anlagen mit einer Gesamtleistung von 500 MW. Somit wird intensiv an dem strategischen Ziel der STAWAG Energie gearbeitet, bis 2020 pro Jahr 600 Millionen Kilowattstunden aus erneuerbaren Energien zu gewinnen.

INFRAWEST GmbH

Aachen

Allgemeine Angaben

Firma	INFRAWEST GmbH
Sitz	Lombardenstr. 12-22, 52070 Aachen
Rechtsform	GmbH
Gründungsjahr	2004
Gesellschafter	Stadtwerke Aachen AG (100%)
Geschäftsführer	Stefan Ohmen
Gremien	Gesellschafterversammlung
Stammkapital	25.000,00 EUR
Mitarbeiter	30,5 (2014: 29,5, 2013: 26) (Ø)
Internet	www.infrawest.de

Gegenstand des Unternehmens

Die INFRAWEST GmbH ist seit dem 01.01.2005 die Betreiberin der Strom-, Gas-, Wasser-, Wärme- und Telekommunikationsnetze im Stadtgebiet Aachen und stellt diese allen Netznutzern diskriminierungsfrei zur Verfügung. Hierzu wurden sämtliche für den Netzbetrieb in Aachen erforderlichen Anlagen und Leitungen von der Stadtwerke Aachen Aktiengesellschaft, Aachen, (STAWAG) gepachtet.

Zum 01.01.2014 hat die INFRAWEST GmbH nunmehr auch den Stromnetzbetrieb in der Gemeinde Simmerath und der Stadt Monschau übernommen. Hierzu wurden entsprechende Pachtverträge mit den jeweiligen Eigentums Gesellschaften der STAWAG Infrastruktur Simmerath GmbH & Co. KG, Simmerath, und der STAWAG Infrastruktur Monschau GmbH & Co. KG, Monschau, geschlossen.

Die INFRAWEST GmbH ist neben allen Belangen der Netznutzung im Sinne einer dauerhaften Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit auch für die Instandhaltung, die Substanzerhaltung und die Weiterentwicklung der Versorgungsnetze und -anlagen zuständig.

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung

Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Die Geschäftsführer werden durch Gesellschafterbeschluss bestellt und abberufen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so gibt sich die Geschäftsführung eine Geschäftsordnung, die der Zustimmung der Gesellschafterversammlung bedarf.

Gesellschafterversammlung

Die Rechte der Stadt Aachen aus der Gemeindeordnung des Landes NRW werden durch den Vorstand der Stadtwerke Aachen AG (STAWAG) in seiner Eigenschaft als Gesellschafter wahrgenommen, der seinerseits der Kontrolle durch den Aufsichtsrat und die Hauptversammlung der STAWAG unterliegt.

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)		2013		2014		2015	
A.	Anlagevermögen	45	0%	122	1%	129	1%
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände	40	0%	118	1%	122	1%
	II. Sachanlagen	5	0%	4	0%	7	0%
	III. Finanzanlagen	0	0%	0	0%	0	0%
B.	Umlaufvermögen	14.200	100	18.705	100	11.518	100
	I. Vorräte	0	0%	0	0%	0	0%
	II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14.200	100	18.705	99%	11.518	98%
	III. Wertpapiere	0	0%	0	0%	0	0%
	IV. Kassenbestand, Postbankguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten	0	0%	0	0%	0	0%
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	0	0%	0	0%	114	1%
Bilanzsumme Aktiva		14.246		18.828		11.761	
A.	Eigenkapital	25	0%	25	0%	25	0%
	I. Gezeichnetes Kapital	25	0%	25	0%	25	0%
B.	Rückstellungen	1.287	9%	767	4%	586	5%
C.	Verbindlichkeiten	12.933	91%	18.036	96%	11.150	95%
D.	Rechnungsabgrenzungsposten	0	0%	0	0%	0	0%
Bilanzsumme Passiva		14.246		18.828		11.761	

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2013	2014	2015
Umsatzerlöse incl. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	133.906	132.282	141.967
sonstige betriebliche Erträge	454	344	1.223
Betriebsleistung	134.359	132.627	143.189
Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	123.799	125.655	131.434
Personalaufwand	2.258	2.591	2.703
Abschreibungen	49	31	52
Sonstige betriebliche Aufwendungen	19.919	21.009	21.077
Betriebserfolg	-11.666	-16.659	-12.077
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	364	431	471
Finanzergebnis	-364	-431	-470
Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-12.030	-17.090	-12.547
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-14	0	0
sonstige Steuern	0	0	117
Erträge aus Verlustübernahme	12.017	17.090	12.664
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	0	0	0

Verbindungen zum städtischen Haushalt

Eine unmittelbare Verbindung zum städtischen Haushalt besteht nicht. Mittelbar ist der Haushalt der Stadt Aachen über Ergebnisübernahmeverträge innerhalb des EVA - Konzerns und eine entsprechende Ausschüttung der EVA an die Stadt Aachen betroffen.

Bereich

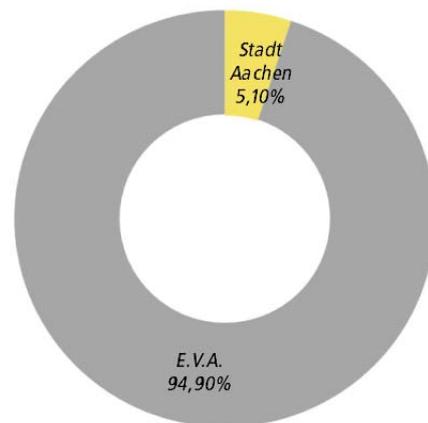
Verkehr

Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs- AG Aachen

Allgemeine Angaben

Firma	Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs AG
Sitz	Neuköllner Str. 1, 52068 Aachen
Rechtsform	AG
Gründungsjahr	1880
Vorstand	Michael Carmincke
Gremien	Hauptversammlung, Aufsichtsrat
Stammkapital	6.021.120,00 EUR
Mitarbeiter	555 (2014: 579, 2013: 611) (31.12.)
Internet	www.aseag.de

Gesellschafter



Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Bau, der Erwerb und der Betrieb von Straßenbahnen, Obuslinien und Omnibuslinien zur Personen- und Güterbeförderung, sowie der Bau und die Bewirtschaftung von Parkhäusern und Parkplätzen. Außerdem gehört die Durchführung von Gelegenheitsverkehren dazu. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, ihren Betrieb ganz oder teilweise zu verpachten. Sie kann sich an Unternehmen, die ihrem Zweck förderlich erscheinen, beteiligen, solche Unternehmungen erwerben oder pachten, veräußern oder verpachten und Interessengemeinschaftsverträge abschließen; sie kann ferner jederzeit Personen- und Güterförderungsbetrieb von Schienenfahrzeugen ganz oder teilweise auf Betrieb mit anderen Fahrzeugen umstellen. Die Gesellschaft kann Grundstücke und Grundstücksrechte ankaufen und veräußern.

Organe des Unternehmens

Vorstand: Michael Carmincke

Aufsichtsrat:

Vorsitzender
stv. Vors.
2. stv. Vors.

Heiner Höfken (SPD)
Peter Timmermanns
Leo Buse
Gaby Breuer (CDU)
Helmut Etschenberg
Karl-Heinz Goldin
Roger Gülpen
Hans-Albert Heinrich
Elisabeth Paul
Marcel Philipp
Michael Rau (Grüne)
Alfred Sonders

Ratsmitglied
StädteRegion
Arbeitnehmervertreter
Ratsmitglied
Städteregionsrat
Arbeitnehmervertreter
Arbeitnehmervertreter
Arbeitnehmervertreter
StädteRegion
Oberbürgermeister
Ratsmitglied
Bürgermeister Stadt Alsdorf

Zusammensetzung der Organe

Vorstand

Der Vorstand besteht aus mindestens einer Person. Die genaue Zahl der Vorstandsmitglieder bestimmt der Aufsichtsrat; diesem obliegt auch der Erlass einer Geschäftsordnung für die Vorstandsmitglieder. Ist nur ein Vorstandsmitglied vorhanden, so vertritt es die Gesellschaft allein. Sind mehrere Vorstandsmitglieder vorhanden, so wird die Gesellschaft entweder durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied gemeinschaftlich mit einem Prokuristen vertreten. Der Aufsichtsrat kann bestimmen, dass einzelne Vorstandsmitglieder befugt sind, die Gesellschaft allein zu vertreten.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 12 Mitgliedern. Die E.V.A. entsendet den Oberbürgermeister der Stadt Aachen und den Landrat des Kreises Aachen oder einen vom Oberbürgermeister bzw. Landrat vorgeschlagenen Beamten oder Angestellten der Stadt bzw. des Kreises in den Aufsichtsrat. Die übrigen derjenigen Sitze, die nicht nach Maßgabe des Drittelbeteiligungsgesetzes besetzt werden, sollen sich zur Hälfte auf die Stadt und zur Hälfte auf den Kreis verteilen. Die Aufsichtsratsmitglieder werden, vorbehaltlich der in Satz 2 dieses Absatzes getroffenen Regelung, auf die Dauer der durch §102 Abs. 1 AktG zugelassenen Frist gewählt. Die Amtszeit der auf Vorschlag der Stadt Aachen und des Kreises Aachen gewählten Aufsichtsratsmitglieder endet mit Ablauf der Hauptversammlung, die innerhalb von vier Monaten nach Ablauf der Wahlperiode des Rates der Stadt Aachen beziehungsweise des Kreistages des Kreises Aachen abzuhalten ist. Sie werden durch einen mit einfacher Mehrheit zu fassenden Beschluss der Hauptversammlung abberufen, wenn der Rat der Stadt Aachen beziehungsweise der Kreistag des Kreises Aachen von ihrem Abberufungsrecht [...] Gebrauch gemacht haben. Der Aufsichtsrat wählt aus seiner Mitte für die festgelegte Amtsdauer [...] einen Vorsitzenden, einen ersten und zweiten Stellvertreter. Hierbei gilt als Richtlinie, dass der Vorsitzende ein von der Stadt Aachen, der erste stellvertretende Vorsitzende ein vom Kreis Aachen und der zweite stellvertretende Vorsitzende ein von den Arbeitnehmern gestelltes Mitglied sein soll. Der Aufsichtsrat ist befugt, aus seiner Mitte Aufsichtsbeiräte zu bilden und deren Aufgaben und Befugnisse in einer Geschäftsordnung festzusetzen.

Vertretung der Stadt Aachen in der Hauptversammlung

Der Oberbürgermeister oder Vertreter. Beide haben das Recht, einen anderen Beamten oder einen Angestellten zu bevollmächtigen.

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)		2013		2014		2015	
A.	Anlagevermögen	82.069	66%	82.110	77%	63.353	53%
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	39	0%	300	0%	282	0%
II.	Sachanlagen	21.945	18%	21.851	21%	22.244	19%
III.	Finanzanlagen	60.085	48%	59.959	56%	40.827	34%
B.	Umlaufvermögen	41.900	34%	24.013	23%	55.809	47%
I.	Vorräte	409	0%	519	0%	438	0%
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	40.729	33%	22.673	21%	54.528	46%
III.	Wertpapiere	0	0%	0	0%	0	0%
IV.	Kassenbestand, Postbankguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten	761	1%	821	1%	843	1%
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	770	1%	10	0%	10	0%
Bilanzsumme Aktiva		124.738		106.133		119.171	
A.	Eigenkapital	9.332	7%	9.332	9%	9.332	8%
I.	Gezeichnetes Kapital	6.021	5%	6.021	6%	6.021	5%
II.	Kapitalrücklage	3.311	3%	3.311	3%	3.311	3%
B.	Zuschüsse	1.238	1%	838	1%	495	0%
C.	Rückstellungen	100.860	81%	84.715	80%	92.311	77%
D.	Verbindlichkeiten	11.913	10%	9.847	9%	15.270	13%
E.	Rechnungsabgrenzungsposten	1.395	1%	1.400	1%	1.763	1%
Bilanzsumme Passiva		124.738		106.133		119.171	

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2013	2014	2015
Umsatzerlöse incl. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	50.878	51.962	50.752
sonstige betriebliche Erträge	6.412	30.799	5.267
Betriebsleistung	57.290	82.761	56.019
Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	29.931	32.839	33.208
Personalaufwand	31.322	34.766	36.063
Abschreibungen	3.537	3.570	2.570
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.593	8.818	9.123
Betriebserfolg	-16.092	2.769	-24.945
Erträge aus Beteiligungen	8	6	6
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	1.836	2.547	2.090
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	36
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	120	277	191
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	244	10	10
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	3	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.149	5.094	4.013
Finanzergebnis	-4.780	-4.801	-3.806
Erg. der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-19.036	515	-26.697
außerordentliche Aufwendungen	765	765	765
außerordentliches Ergebnis	-765	-765	-765
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
sonstige Steuern	108	85	90
Erträge aus Verlustübernahme	19.909	335	27.553
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	0	0	0

Verbindungen zum städtischen Haushalt

Eine unmittelbare Verbindung zum städtischen Haushalt besteht nicht. Mittelbar ist der Haushalt der Stadt Aachen aber über Ergebnisübernahmeverträge innerhalb des EVA - Konzerns und eine entsprechende Ausschüttung der E.V.A. an die Stadt Aachen betroffen.

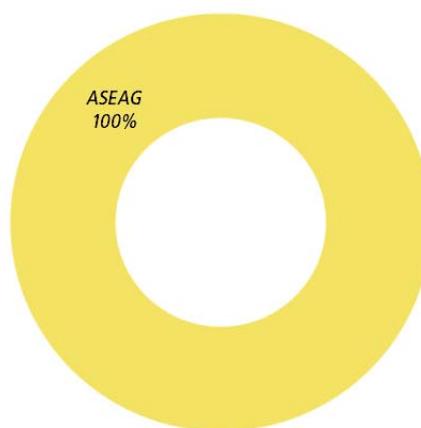
Aachener Parkhaus GmbH

Aachen

Allgemeine Angaben

Firma	Aachener Parkhaus GmbH
Sitz	Neuköllner Str. 1, 52068 Aachen
Rechtsform	GmbH
Gründungsjahr	1995
Geschäftsführer	Joachim Adler Herbert Sliwinski
Gremien	Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat
Stammkapital	51.129,19 EUR
Mitarbeiter	28 (2014: 25,3, 2013: 22) (Ø)

Gesellschafter



Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Schaffung und Vorhaltung von allgemein zugänglichen Parkflächen durch den Bau und die Bewirtschaftung von Parkhäusern, Parkplätzen sowie Anlagen, die diesem Betrieb dienen, und alle damit verbundenen Dienstleistungen.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführer: Joachim Adler, Herbert Sliwinski

Aufsichtsrat:

Vorsitzender stv. Vors.	Achim Ferrari (Grüne)	Ratsmitglied
	Gaby Breuer (CDU)	Ratsmitglied
	Werner Wingendorf	Beigeordneter
	Friedrich Beckers (CDU)	Ratsmitglied
	Jörg Lindemann (CDU)	Ratsmitglied
	Ye-One Rhie (SPD)	Ratsmitglied
	Dr. Heike Wolf (SPD)	Ratsmitglied
	Dr. Klaus Vossen (FDP)	sachkundiger Bürger

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung

Geschäftsführer werden durch die Gesellschafterversammlung bestellt oder abberufen.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus acht stimmberechtigten Mitgliedern. Eines dieser stimmberechtigten Mitglieder ist der Oberbürgermeister als geborenes Mitglied oder ein von ihm vorgeschlagener Beamter oder Angestellter der Stadt Aachen. Die übrigen Mitglieder werden durch den Rat entsandt. Ein vom Betriebsrat benannter Vertreter der Arbeitnehmer der Betriebsführerin, der "Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs-Aktiengesellschaft" - ASEAG - nimmt an den Aufsichtsratssitzungen beratend teil.

Gesellschafterversammlung

Den Vorsitz in der Gesellschafterversammlung führt der Vorsitzende des Aufsichtsrats, bei seiner Verhinderung sein Stellvertreter. Alleiniger Gesellschafter ist die ASEAG.

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)		2013		2014		2015	
A.	Anlagevermögen	143	7%	224	10%	288	11%
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	73	4%	165	7%	241	9%
II.	Sachanlagen	70	4%	60	3%	47	2%
B.	Umlaufvermögen	1.845	93%	2.071	90%	2.418	89%
I.	Vorräte	0	0%	0	0%	0	0%
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	488	24%	961	42%	381	14%
III.	Wertpapiere	0	0%	0	0%	0	0%
IV.	Kassenbestand, Postbankguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten	1.357	68%	1.110	48%	2.037	75%
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	6	0%	7	0%	14	0%
Bilanzsumme Aktiva		1.993		2.303		2.719	
A.	Eigenkapital	1.136	57%	1.179	51%	1.485	55%
I.	Gezeichnetes Kapital	26	1%	26	1%	26	1%
II.	Kapitalrücklage	57	3%	57	2%	57	2%
III.	Bilanzgewinn	1.053	53%	1.097	48%	1.402	52%
B.	Rückstellungen	447	22%	546	24%	548	20%
C.	Verbindlichkeiten	396	20%	577	25%	686	25%
D.	Rechnungsabgrenzungsposten	14	1%	0	0%	0	0%
Bilanzsumme Passiva		1.993		2.303		2.719	

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2013	2014	2015
Umsatzerlöse incl. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	956	1.034	1.153
sonstige betriebliche Erträge	1.599	1.908	1.593
Betriebsleistung	2.555	2.942	2.746
Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	1.167	1.500	1.585
Abschreibungen	64	63	83
Sonstige betriebliche Aufwendungen	744	1.317	752
Betriebserfolg	580	63	326
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	2	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15	16	16
Finanzergebnis	-13	-15	-16
Erg. der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	567	48	310
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
sonstige Steuern	3	4	5
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	564	43	306
Gewinnvortrag	489	1.053	1.097
Bilanzgewinn	1.053	1.097	1.402

Verbindungen zum städtischen Haushalt

Eine unmittelbare Verbindung zum städtischen Haushalt besteht nicht. Mittelbar ist der Haushalt der Stadt Aachen über Ergebnisübernahmeverträge innerhalb des EVA - Konzerns und eine entsprechende Ausschüttung der E.V.A. an die Stadt Aachen betroffen.

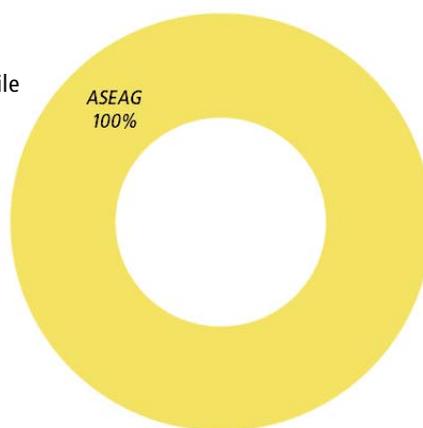
Eschweiler Bus- und Servicegesellschaft mbH

Eschweiler

Allgemeine Angaben

Firma	Eschweiler Bus- und Servicegesellschaft mbH
Sitz	Bourscheidtstr. 9, 52249 Eschweiler
Rechtsform	GmbH
Gründungsjahr	2000 (Jahr des Erwerbs der Geschäftsanteile der Horst Taeter Verkehrsunternehmen GmbH Durch die ASEAG) 2003 Umfirmierung in ESBUS
Geschäftsführer	Hermann Paetz Bernhard Breuer
Gremien	Gesellschafterversammlung
Stammkapital	25.600,00 EUR
Mitarbeiter	122,5 (2014: 97,2, 2013: 50,2) (∅)

Gesellschafter



Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Verkehrsunternehmens zur Personenbeförderung im öffentlichen Linienverkehr und alle damit verbundenen Dienstleistungen. Die Geschäftstätigkeit betrifft ausschließlich die Vermietung von Bussen und die Personalgestellung an die Muttergesellschaft ASEAG. Die Dienstleistungen wurden auf den der ASEAG konzessionierten Linien erbracht. Wegen der eingeschränkten geschäftlichen Tätigkeit der Gesellschaft ist ein Branchenvergleich nicht möglich.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführer: Hermann Paetz, Bernhard Breuer

Gesellschafterversammlung

Alleinige Gesellschafterin ist die Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs - AG (ASEAG)

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)	2013	2014	2015
A. Anlagevermögen	78 31%	57 22%	44 18%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0 0%	0 0%	0 0%
II. Sachanlagen	78 31%	57 22%	44 18%
B. Umlaufvermögen	171 68%	200 78%	179 73%
I. Vorräte	0 0%	0 0%	0 0%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	171 68%	200 78%	179 73%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3 1%	0 0%	24 10%
Bilanzsumme Aktiva	252	257	247
A. Eigenkapital	26 10%	26 10%	26 10%
I. Gezeichnetes Kapital	26 10%	26 10%	26 10%
B. Rückstellungen	75 30%	100 39%	115 47%
C. Verbindlichkeiten	152 60%	132 51%	106 43%
Bilanzsumme Passiva	252	257	247

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2013	2014	2015
Umsatzerlöse incl. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	2.410	4.243	5.429
sonstige betriebliche Erträge	273	264	100
Betriebsleistung	2.683	4.508	5.529
Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	494	467	442
Personalaufwand	1.822	3.647	4.794
Abschreibungen	33	14	13
Sonstige betriebliche Aufwendungen	265	326	281
Betriebserfolg	69	54	-1
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4	4	3
Finanzergebnis	-4	-4	-3
Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	65	50	-4
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
sonstige Steuern	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme (+)/ abgeführter Gewinn (-)	-65	-50	4
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	0	0	0

Verbindungen zum städtischen Haushalt

Eine unmittelbare Verbindung zum städtischen Haushalt besteht nicht. Mittelbar ist der Haushalt der Stadt Aachen über Ergebnisübernahmeverträge innerhalb des E.V.A. - Konzerns und eine entsprechende Ausschüttung der E.V.A. an die Stadt Aachen betroffen.



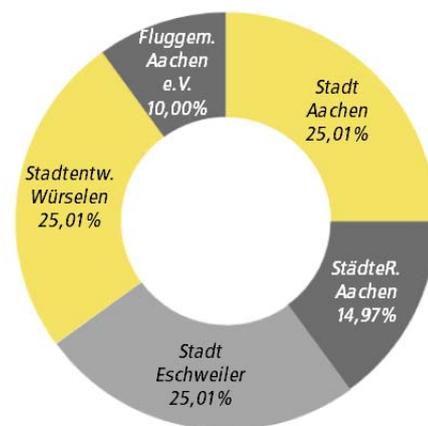
Flugplatz Aachen-Merzbrück GmbH

Würselen

Allgemeine Angaben

Firma	Flugplatz Aachen-Merzbrück GmbH
Sitz	Merzbrück 216, 52146 Würselen
Rechtsform	GmbH
Gründungsjahr	1995
Geschäftsführer	Uwe Zink
Gremien	Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat
Stammkapital	57.000,00 EUR
Mitarbeiter	15 (2014: 14, 2013: 15) (Ø)
Internet	www.flugplatz-aachen.de

Gesellschafter



Gegenstand des Unternehmens

Aufgabe des Unternehmens ist es, den Verkehrslandeplatz und das Segelfluggelände Aachen-Merzbrück zu betreiben, zu unterhalten und auszubauen. Dabei sind die Belange des Umweltschutzes, insbesondere die „Verordnung über die zeitliche Einschränkung des Flugbetriebes mit Leichtflugzeugen und Motorseglern und Landeplätzen“ vom 5. Januar 1999 zu beachten. Der Flugplatz dient der Allgemeinen Luftfahrt und Luftfahrzeugen bis 5,7 t Höchstabfluggewicht. Er steht ferner der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen und Fachhochschule Aachen für wissenschaftliche und Forschungszwecke zur Verfügung.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführer: Uwe Zink

Aufsichtsrat:

Vorsitzender
stv. Vors.

Arno Nelles
Annekathrin Grehling
Alexander Gilson (CDU)
Hermann Gödde
Nadine Leonhardt
Manfred Zitzen
Josefine Lohmann
Prof. Dr. Rudolf Mathar

Bürgermeister Würselen
Stadtdirektorin
Ratsmitglied
Eschweiler
Eschweiler
Geschäftsführer SEW
StädteRegion
Fluggemeinschaft Aachen e.V.

beratend:

vakant
Monika Frohn

(Vorsitzender Lärmschutzbeirat)
IHK Aachen



Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung

Der Geschäftsführer wird von der Gesellschafterversammlung bestellt.

Aufsichtsrat

Die Gesellschaft hat einen Aufsichtsrat, dessen Mitglieder von den Gesellschaftern wie folgt entsandt werden: Stadt AC 2 Mitgl., Stadt Eschweiler 2 Mitgl., Stadtentwicklung Würselen 2 Mitgl., FGA 1 Mitgl., StädteRegion AC 1 Mitgl.. Für jedes Aufsichtsratsmitglied ist von dem entsendenden Gesellschafter ein Vertreter zu bestimmen. Die von den Gesellschaftern entsandten Mitglieder können von dem Gesellschafter, der sie entsandt hat, jeder Zeit abberufen und durch andere Personen ersetzt werden. Der AR wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter. Zum Vorsitzenden des AR soll der jeweilige Bürgermeister der Stadt Würselen gewählt werden, zum stellvertretenden Vorsitzenden soll eines der beiden Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Aachen gewählt werden.

Vertretung der Stadt Aachen in der Gesellschafterversammlung

Der Oberbürgermeister oder Vertreter. Beide haben das Recht, einen anderen Beamten oder einen Angestellten zu bevollmächtigen.

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)		2013	2014	2015
A.	Anlagevermögen	1.685 81%	1.679 79%	1.674 77%
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	5 0%	4 0%	4 0%
II.	Sachanlagen	1.680 80%	1.676 79%	1.671 77%
B.	Umlaufvermögen	405 19%	454 21%	498 23%
I.	Vorräte	2 0%	1 0%	1 0%
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	61 3%	92 4%	79 4%
III.	Wertpapiere	0 0%	0 0%	0 0%
IV.	Kassenbestand, Postbankguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten	342 16%	361 17%	418 19%
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	0 0%	0 0%	0 0%
Bilanzsumme Aktiva		2.090	2.133	2.172
A.	Eigenkapital	338 16%	439 21%	560 26%
I.	Gezeichnetes Kapital	57 3%	57 3%	57 3%
II.	Kapitalrücklage	156 7%	200 9%	246 11%
III.	Gewinnrücklagen	0 0%	0 0%	0 0%
IV.	Gewinn-/ Verlustvortrag	78 4%	125 6%	182 8%
V.	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	47 2%	57 3%	75 3%
B.	Rückstellungen	33 2%	34 2%	32 1%
C.	Verbindlichkeiten	1.684 81%	1.630 76%	1.551 71%
D.	Rechnungsabgrenzungsposten	35 2%	30 1%	28 1%
Bilanzsumme Passiva		2.090	2.133	2.172



Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2013	2014	2015
Umsatzerlöse incl. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	233	276	267
sonstige betriebliche Erträge	80	193	88
Betriebsleistung	314	470	354
Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	3	3	2
Personalaufwand	184	203	189
Abschreibungen	14	15	15
Sonstige betriebliche Aufwendungen	100	225	108
Betriebserfolg	12	23	40
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	68	66	63
Finanzergebnis	-67	-65	-63
Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-55	-43	-23
Erträge aus Zuschüssen der Gesellschafter	102	100	98
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
sonstige Steuern	0	0	0
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	47	57	75

Verbindungen zum städtischen Haushalt

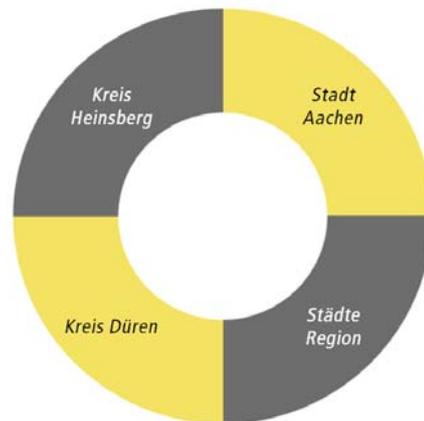
An der von der Gesellschafterversammlung beschlossenen Ergebnisverwendung ist die Stadt Aachen entsprechend ihrem Anteil am Stammkapital beteiligt. Die Gesellschafterversammlung hat den Vortrag des Ergebnisses auf neue Rechnung beschlossen. Die Stadt zahlte einen Pachtkostenzuschuss in Höhe von 7,2 TEUR. Darüber hinaus beteiligte sich die Stadt Aachen mit 29,3 TEUR am Kapitaldienst für Grunderwerbs- und Planungskosten.

AVV - ZV Aachener Verkehrsverbund Aachen

Allgemeine Angaben

Firma	Zweckverband Aachener Verkehrsverbund
Sitz	Aachen
Rechtsform	Zweckverband
Gründungsjahr	1994
Verb.vorsteher	Marcel Philipp
Gremien	Verbandsversammlung
Stammkapital	Zweckverband verfügt lt. Satzung über keine Stammeinlage
Mitarbeiter	-
Internet	www.avv.de

Gesellschafter



Gegenstand des Unternehmens

- 1) Der Zweckverband hat im Verbundraum folgende Aufgaben:
 1. Beschlussfassung über allgemeine verkehrspolitische Leitlinien für den öffentlichen Personennahverkehr unter Beachtung der Planungen des "Zweckverband Nahverkehr - SPNV & Infrastruktur - Rheinland" (ZV NVR),
 2. Hinwirkung darauf, dass die Verbandsmitglieder die vom Zweckverband gegründete Aachener Verkehrsverbund GmbH (Verbundgesellschaft) bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben unterstützen und die Beschlüsse des Zweckverbandes in ihrem Einflussbereich umsetzen,
 3. Hinwirkung darauf, dass die Verbandsmitglieder die Verkehrskonzeptionen und Qualitätsstandards sowie die dazu ergangenen Richtlinien der Verbundgesellschaft in ihren Planungen beachten und die Verbundgesellschaft als Träger öffentlicher Belange anerkennen,
 4. Aufstellung von Rahmenvorgaben für die Betrauung von Verbundverkehrsunternehmen (Verbundverkehrsunternehmen sind ASEAG, DKB und west) durch die Verbandsmitglieder mit der Erfüllung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen sowie Abschluss von gesonderten Kooperationsverträgen mit anderen Verkehrsunternehmen im Öffentlichen Straßenpersonennahverkehr (ÖSPV) gemäß § 11.
 5. Finanzierung der Ausgleichszahlungen für die Erfüllung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen unter Beachtung des Gemeinschafts- und nationalen Rechts,
 6. Förderung des ÖPNV im Rahmen der vom Land NRW gewährten Mittel gemäß § 11a und § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW sowie zur Förderung des Sozialtickets als eigene Aufgabe nach näherer Maßgabe von § 13 dieser Satzung. Hierzu übertragen die Verbandsmitglieder die Aufgabenwahrnehmung gemäß § 11a und § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW sowie gemäß den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Sozialtickets im Öffentlichen Personennahverkehr Nordrhein-Westfalen (Richtlinien Sozialticket 2011) in der jeweils geltenden Fassung auf den Zweckverband. Der Zweckverband

leitet die ihm gewährten Mittel an die im Verbundraum tätigen öffentlichen oder privaten Verkehrsunternehmen, Verbandsmitglieder, Gemeinden, Zweckverbände oder sonstigen juristischen Personen des privaten Rechts, die Zwecke des ÖPNV verfolgen, weiter oder verwendet sie im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben selbst.

7. Wahrnehmung der Aufgaben eines Trägers öffentlicher Belange (TöB) in seinem Zuständigkeitsbereich.
- 2) Der Zweckverband bildet gemeinsam mit dem Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg den "Zweckverband Nahverkehr – SPNV & Infrastruktur – Rheinland" (ZV NVR) gemäß § 5 Abs. 1 Buchst. b) ÖPNVG NRW. Dem ZV NVR obliegen die in § 5 Abs. 3 ÖPNVG NRW festgelegten Aufgaben. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um die SPNV-Planung und -Finanzierung und die pauschalierte Investitionsförderung. Näheres regelt die Satzung des ZV NVR.
- 3) Der Zweckverband hat unter Beachtung der sich aus dem ÖPNVG NRW ergebenden Rechte und Pflichten folgende weitere Aufgaben:
 1. Umsetzung von Aufgaben des ZV NVR nach Maßgabe der Satzung des ZV NVR.
 2. Koordinierung des SPNV-Nahverkehrsplans des ZV NVR mit den lokalen Nahverkehrsplänen der Verbandsmitglieder unter deren Mitwirkung und Mitwirkung der nach dem ÖPNVG NRW zu beteiligenden Verkehrsunternehmen.
 3. Vorschlag von verbundraumbezogenen Investitionsmaßnahmen zum jährlichen Katalog des ZV NVR gemäß § 12 Abs. 5 ÖPNVG NRW.
 4. Hinwirkung auf eine integrierte Verkehrsgestaltung im ÖPNV und auf die Bildung von landesweiten Tarif- und landeseinheitlichen Beförderungsbedingungen sowie die Bildung kooperationsraumübergreifender Tarife mit dem Ziel eines landesweiten Tarifs.
 5. Hinwirkung auf die Anwendung des Verbundtarifs und die dazu gehörenden Beförderungsbedingungen durch die im Verbundraum tätigen Verkehrsunternehmen (im Verbundraum tätige Verkehrsunternehmen sind Verbundverkehrsunternehmen und Verkehrsunternehmen sowie Eisenbahnverkehrsunternehmen, die durch einen gesonderten Kooperationsvertrag in den Aachener Verkehrsverbund eingebunden sind) sowie auf die Schaffung von Übergangstarifen bei starken überregionalen Verkehrsverflechtungen bzw. auf die Fortschreibung bestehender Übergangstarife.
 6. Entscheidung über die Fortschreibung des Verbundtarifs, der Übergangstarife und der dazu gehörenden Beförderungsbedingungen. Gemeinsame Entscheidung mit den übrigen Zuständigen in NRW über die Fortschreibung des landesweiten Tarifs (NRW-Tarif).
 7. Wahrnehmung der Aufgabe „Tarif“ unter dem Aspekt „Gemeinschaftstarif“ nach den jeweils einschlägigen gesetzlichen Vorschriften (derzeit als Aufgabenträger gemäß § 8 Abs. 3 PBefG und als zuständige Behörde nach der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007).
- 4) Der Zweckverband verfolgt das Ziel, durch die im Verbundraum tätigen Verkehrsunternehmen, unterstützt durch die Verbundgesellschaft, für die Bevölkerung ein bedarfsgerechtes Leistungsangebot zu erbringen und die Marktchancen im Verbund unter Beachtung marktwirtschaftlicher Grundsätze auszuschöpfen sowie durch gezielte Investitionen zu verbessern.
- 5) Die Durchführung des Verkehrs und damit die Übernahme einer unternehmerischen Tätigkeit ist nicht Aufgabe des Zweckverbandes. Sie obliegt den im Verbundraum tätigen Verkehrsunternehmen im Rahmen von Kooperationsverträgen.
- 6) Als Teilregion der EUREGIO Maas-Rhein verfolgt der Zweckverband das Ziel, in enger Kooperation mit der niederländischen und der belgischen Grenzregion den grenzüberschreitenden Bus- und Bahnverkehr bedarfsgerecht weiterzuentwickeln und auf ein integratives Bus- und Bahnsystem in der EUREGIO Maas-Rhein hinzuwirken.
- 7) Der Zweckverband bedient sich zur Erfüllung der in öffentlichem Interesse liegenden ÖPNV-Aufgaben der Verbundgesellschaft nach näherer Maßgabe des Gesellschaftsvertrages der Verbundgesellschaft. Er bedient sich ihrer wie einer eigenen Dienststelle und ist ihr alleiniger Gesellschafter.
- 8) Die Verbandsmitglieder wirken gegenüber den von ihnen getragenen Verbundverkehrsunternehmen darauf hin, dass auch diese die vorgenannten Ziele verfolgen, mit der Ver-

bundgesellschaft auf vertraglicher Basis zur Umsetzung von Vorgaben der Verbandsmitglieder und des Zweckverbandes kooperieren und die Möglichkeiten zur Rationalisierung ausschöpfen, insbesondere sparsam wirtschaften.

- 9) Der Zweckverband kann im Rahmen seiner Aufgabenwahrnehmung Richtlinien erlassen oder der Verbundgesellschaft vorgeben, solche zu erlassen.

Organe des Unternehmens

Verbandsvorsteher Marcel Philipp

Verbandsversammlung:

Vorsitzender	Jörg Hamel	Kreis Düren
Stellvertreter	Michael Janßen	StädteRegion
Stellvertreter	Norbert Reyans	Kreis Heinsberg
	Stadt Aachen	
	Holger Brantin (CDU)	Ratsmitglied
	Wilfried Fischer (Grüne)	Ratsmitglied
	Jörg Lindemann (CDU)	Ratsmitglied
	Marcel Philipp (CDU)	Oberbürgermeister
	Ye-One Rhie (bis 12/15,SPD)	Ratsmitglied
	Karl Schultheis (SPD)	Ratsmitglied
	StädteRegion Aachen	
	Helmut Etschenberg	
	Michael Janßen	
	Gerhard Neitzke	
	Marc Peters	
	Axel Wirtz	
	Kreis Düren	
	Bernd Böhnke	
	Erich Cremer	
	Franz Josef Fiedler	
	Jörg Hamel	
	Hans-Martin Steins (bis 12/2015)	
	Bruno Voß	
	Kreis Heinsberg	
	Ralf Derichs	
	Ulrich Horst	
	Josef Nießen	
	Wilhelm Paffen	
	Norbert Reyans	

Zusammensetzung der Organe

Organe des Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsteher.

Verbandsvorsteher

Der Verbandsvorsteher und seine Stellvertreter werden aus dem Kreis der Hauptverwaltungsbeamten oder mit Zustimmung ihres Dienstvorgesetzten aus dem Kreis der allgemeinen Vertreter oder der leitenden Bediensteten der Verbandsmitglieder von der Verbandsversammlung für die Dauer von drei Jahren, höchstens jedoch für die Dauer ihres Hauptamtes, gewählt. Der Verbandsvorsteher und seine Stellvertreter dürfen der Verbandsversammlung angehören. Ist dies nicht der Fall, sind sie jedoch berechtigt und auf Verlangen der Verbandsversammlung verpflichtet, an deren Sitzungen und an den Sitzungen gebildeter Ausschüsse teilzunehmen.

Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung besteht aus den Vertretern der Verbandsmitglieder. Die Vertreter werden durch die Vertretungskörperschaft für deren Wahlzeit aus ihrer Mitte oder aus den Dienstkräften des Verbandsmitglieds gewählt. Für jeden Vertreter ist ein Stellvertreter für den Fall der Ver-

hinderung zu wählen. Jedes Verbandsmitglied entsendet fünf Vertreter in die Verbandsversammlung, darunter seinen Hauptverwaltungsbeamten oder einen von diesem benannten Bediensteten.

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)		2013		2014		2015	
A.	Anlagevermögen	153	1%	153	1%	153	1%
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0%	0	0%	0	0%
II.	Sachanlagen	0	0%	0	0%	0	0%
III.	Finanzanlagen	153	1%	153	1%	153	1%
B.	Umlaufvermögen	9.471	32%	7.815	28%	7.158	26%
I.	Vorräte	0	0%	0	0%	0	0%
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	30	0%	0	0%	0	0%
III.	Wertpapiere	0	0%	0	0%	0	0%
IV.	Kassenbestand, Postbankguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten	9.441	32%	7.815	28%	7.158	26%
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	19.598	67%	19.685	71%	19.972	73%
Bilanzsumme Aktiva		29.221		27.652		27.283	
A.	Eigenkapital	518	2%	519	2%	520	2%
	Allgemeine Rücklagen	517	2%	517	2%	517	2%
	Ausgleichsrücklage	0	0%	1	0%	2	0%
	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	1	0%	1	0%	0	0%
B.	Rückstellungen	13	0%	7	0%	7	0%
C.	Verbindlichkeiten	9.092	31%	7.442	27%	6.784	25%
D.	Rechnungsabgrenzungsposten	19.598	67%	19.685	71%	19.972	73%
Bilanzsumme Passiva		29.221		27.652		27.283	

Ergebnisrechnung (TEUR)		2013		2014		2015	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen		18.710		18.620		17.773	
sonstige ordentliche Erträge		0		0		0	
Ordentliche Erträge		18.710		18.620		17.773	
Personalaufwendungen		0		0		0	
Bilanzielle Abschreibung		0		0		0	
Transferaufwendungen		18.679		18.587		17.747	
sonstige ordentliche Aufwendungen		31		32		26	
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit		0		0		0	
Finanzerträge		1		1		0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0		0		0	
Finanzergebnis		1		1		0	
Ordentliches Jahresergebnis		1		1		0	
außerordentliches Ergebnis		0		0		0	
Jahresergebnis		1		1		0	

Verbindungen zum städtischen Haushalt

Eine direkte Verbindung zum städtischen Haushalt besteht nicht.

Aachener Verkehrsverbund GmbH Aachen

Allgemeine Angaben

Firma	Aachener Verkehrsverbund GmbH
Sitz	Aachen
Rechtsform	GmbH
Gründungsjahr	1994
Gesellschafter	Zweckverband Aachener Verkehrsverbund (ZV AVV)
Geschäftsführer	Hans-Peter Geulen Heiko Sedlaczek
Gremien	Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat
Stammkapital	25.600,00 EUR
Mitarbeiter	18 (2014: 16, 2013: 14) (Ø)
Internet	www.avv.de

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft fördert das vom ZV AVV verfolgte Ziel, für die Bevölkerung ein bedarfsgerechtes Bus- und Bahnangebot zu erbringen und die Marktchancen im Aachener Verkehrsverbund unter Beachtung marktwirtschaftlicher Grundsätze auszuschöpfen und durch gezielte Maßnahmen und Investitionen zu verbessern. Sie unterstützt den ZV AVV bei seiner Aufgabenerfüllung und unterstützt die im Verbundraum tätigen Verkehrsunternehmen in dem Bemühen, sparsam zu wirtschaften und alle Möglichkeiten zur Rationalisierung auszuschöpfen. Die Gesellschaft kann weitere, dem Gesellschaftszweck dienende Aufgaben übernehmen, insbesondere zur Ausschöpfung von Marktchancen, Rationalisierungspotentialen und der technischen Vereinheitlichung der Verkehrssysteme.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführer: Hans-Peter Geulen
Heiko Sedlaczek

Aufsichtsrat:

Vorsitzender	Willi Paffen	Kreis Heinsberg
1. Stellvertreter	N.N.	
2. Stellvertreter	Bruno Voß	Kreis Düren
	Stadt Aachen	
	Ye-One Rhie (SPD)	Ratsmitglied
	Michael Carmincke	Vorstand ASEAG
	Jörg Lindemann (CDU)	Ratsmitglied
	Marcel Philipp (CDU)	Oberbürgermeister
	StädteRegion Aachen	
	Gerhard Neitzke	
	Peter Strauch	
	Volker Wiegand-Majewsky	
	Michael Janßen	
	Kreis Düren	
	Bernd Böhnke	
	Hans-Peter Nießen	
	Hans Martin Steins (bis 12/2015)	
	Ulrich Titz	
	Kreis Heinsberg	
	Stephan Pusch	
	Ralf Derichs	
	Udo Winkens	

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung besteht aus einem oder mehreren Geschäftsführern. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer gemeinschaftlich oder durch einen Geschäftsführer zusammen mit einem Prokuristen vertreten.

Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafterversammlung wird durch die Geschäftsführung einberufen, soweit es die Geschäftslage erfordert, oder auf Weisung des Verbandsvorstehers des ZV AVV. Alleiniger Gesellschafter ist der ZV AVV.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus mindestens 12 und höchstens 16 stimmberechtigten Mitgliedern. Der ZV AVV bestellt je Verbandsmitglied drei stimmberechtigte Mitglieder. Auf Wunsch eines Verbandsmitgliedes bestellt er ein weiteres stimmberechtigtes Mitglied, das nicht der Verwaltung oder der Vertretungskörperschaft eines Verbandsmitgliedes angehört und über besondere Sachkunde auf dem Gebiet des ÖPNV verfügt. Für jedes Aufsichtsratsmitglied ist ein Stellvertreter zu wählen. Der Verbandsvorsteher des ZV AVV ist, sofern er nicht von der Verbandsversammlung als Mitglied des Aufsichtsrates bestellt wird, beratendes Mitglied des Aufsichtsrates.

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)	2013		2014		2015	
A. Anlagevermögen	143	7%	224	10%	288	11%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	73	4%	165	7%	241	9%
II. Sachanlagen	70	4%	60	3%	47	2%
B. Umlaufvermögen	1.845	93%	2.071	90%	2.418	89%
I. Vorräte	0	0%	0	0%	0	0%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	488	24%	961	42%	381	14%
III. Wertpapiere	0	0%	0	0%	0	0%
IV. Kassenbestand, Postbankguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten	1.357	68%	1.110	48%	2.037	75%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	6	0%	7	0%	14	0%
Bilanzsumme Aktiva	1.993		2.303		2.719	
A. Eigenkapital	1.136	57%	1.179	51%	1.485	55%
I. Gezeichnetes Kapital	26	1%	26	1%	26	1%
II. Kapitalrücklage	57	3%	57	2%	57	2%
III. Bilanzgewinn	1.053	53%	1.097	48%	1.402	52%
B. Rückstellungen	447	22%	546	24%	548	20%
C. Verbindlichkeiten	396	20%	577	25%	686	25%
D. Rechnungsabgrenzungsposten	14	1%	0	0%	0	0%
Bilanzsumme Passiva	1.993		2.303		2.719	

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2013	2014	2015
Umsatzerlöse incl. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	956	1.034	1.153
sonstige betriebliche Erträge	1.599	1.908	1.593
Betriebsleistung	2.555	2.942	2.746
Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	1.167	1.500	1.585
Abschreibungen	64	63	83
Sonstige betriebliche Aufwendungen	744	1.317	752
Betriebserfolg	580	63	326
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	2	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15	16	16
Finanzergebnis	-13	-15	-16
Erg. der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	567	48	310
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
sonstige Steuern	3	4	5
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	564	43	306
Gewinnvortrag	489	1.053	1.097
Bilanzgewinn	1.053	1.097	1.402

Verbindungen zum städtischen Haushalt

Eine direkte Verbindung zum städtischen Haushalt besteht nicht.

Bereiche

Tourismus,
Wirtschaft, Wohnen

Aachener Gesellschaft für Innovation und Techno- logietransfer mbH

Aachen

Allgemeine Angaben

Firma	Aachener Gesellschaft für Innovation Und Technologietransfer mbH
Sitz	Technologiezentrum am Europaplatz Dennewartstr. 25-27, 52068 Aachen
Rechtsform	GmbH
Gründungsjahr	1983
Geschäftsführer	Dr. Helmut Greif
Gremien	Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat
Stammkapital	3.253.000,00 EUR
Mitarbeiter	25 (2014: 30, 2013: 30) (Ø)
Internet	www.agit.de

Gesellschafter:

Stadt Aachen 29,86%
Städteregion Aachen 15,38%
WFG StädteRegion Aachen 1,60%
Kreis Düren 8,54%
Kreis Heinsberg 4,27%
Kreis Euskirchen 4,27%
IHK 12,95%
HWK 4,27%
Sparkassen Aachener Region 18,76%
FH Aachen 0,10%

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist es Innovation und Technologietransfer zu fördern, Technologiezentren zu errichten und zu betreiben, Beratungs- und andere Dienstleistungen anzubieten, Vorhaben der angewandten Forschung und Entwicklung durchzuführen, Urheberrechte und Know how zu vermitteln und zu verwerten, sowie Vorhaben auf dem Gebiet der technologieorientierten Wirtschaftsförderung und Standortwerbung für die Region im In- und Ausland.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführer: Dr. Helmut Greif

Aufsichtsrat:

Vorsitzender	Günter Rosenke	Landrat Kreis Euskirchen
stv. Vors.	Prof. Dr. Manfred Sicking	Stadt Aachen
stv. Vors.	Leo Pontzen	StädteRegion
stv. Vors.	Prof. Dr. Christopher Schlick	IHK Aachen
	Simon Adenauer (CDU)	Ratsmitglied
	Rolf Kitt (CDU)	Ratsmitglied
	Lars Lübben (Grüne)	sachkundiger Bürger
	Karl Schultheis (SPD)	Ratsmitglied
	Helmut Etschenberg	Städteregionsrat
	Dr. Axel Thomas	WFG StädteRegion Aachen
	Georg Beyß	Kreisdirektor Kreis Düren
	Stephan Pusch	Landrat Kreis Heinsberg
	Michael F. Bayer	IHK Aachen
	Peter Deckers	Handwerkskammer Aachen
	Hubert Herpers	Sparkasse Aachen
	Thomas Pennartz	Sparkasse Heinsberg
	Prof. Doris Samm	FH Aachen

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung

Die Geschäftsführer werden durch den Aufsichtsrat bestellt, angestellt und abberufen.

Aufsichtsrat

Die Stadt Aachen ist mit 5 Mitgliedern vertreten. Die Mitglieder aus dem Bereich der kommunalen Gebietskörperschaften werden für die Dauer einer Wahlzeit der Kommunalvertretungen in den Aufsichtsrat entsandt. Sie bleiben bis zur jeweiligen Entscheidung eines Nachfolgers im Amt. Die Bestellung von stellvertretenden Mitgliedern für den Fall der Verhinderung ist zulässig.

Vertretung der Stadt Aachen in der Gesellschafterversammlung

Der Oberbürgermeister oder Vertreter. Beide haben das Recht, einen anderen Beamten oder einen Angestellten zu bevollmächtigen.

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)	2013	2014	2015
A. Anlagevermögen	7.085 81%	6.211 84%	5.456 87%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0 0%	9 0%	28 0%
II. Sachanlagen	7.035 81%	6.153 83%	5.378 85%
III. Finanzanlagen	49 1%	49 1%	49 1%
B. Umlaufvermögen	1.628 19%	1.216 16%	840 13%
I. Vorräte	0 0%	0 0%	0 0%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.356 16%	877 12%	613 10%
III. Wertpapiere	0 0%	0 0%	0 0%
IV. Kassenbestand, Postbankguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten	273 3%	338 5%	227 4%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2 0%	0 0%	2 0%
Bilanzsumme Aktiva	8.715	7.427	6.298
A. Eigenkapital	1.160 13%	1.161 16%	933 15%
I. Gezeichnetes Kapital	3.253	3.253	3.253
II. Kapitalrücklage	0	0	0
III. Gewinnrücklagen	0	0	0
IV. Gewinn-/ Verlustvortrag	-2.103	-2.093	-2.092
V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	10	2	-229
B. So.posten für Zuschüsse und Zulagen	2.901 33%	2.256 30%	1.610 26%
C. Rückstellungen	175 2%	93 1%	105 2%
D. Verbindlichkeiten	4.480 51%	3.917 53%	3.650 58%
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0 0%	0 0%	0 0%
Bilanzsumme Passiva	8.715	7.427	6.298
Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2013	2014	2015
Umsatzerlöse incl. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	3.697	3.535	3.341
sonstige betriebliche Erträge	2.280	2.413	1.793
Betriebsleistung	5.977	5.947	5.135
Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	1.664	1.623	1.541
Abschreibungen	902	900	914
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.147	3.081	2.698
Betriebserfolg	264	342	-17
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	148	113	94
Finanzergebnis	-148	-113	-94
Erg. der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	116	230	-111
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
sonstige Steuern	106	228	118
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	10	2	-229

Verbindungen zum städtischen Haushalt

Die Zuschüsse teilen sich die Gesellschafter Stadt Aachen, Kreis Aachen, Kreis Düren, Kreis Euskirchen und Kreis Heinsberg im Verhältnis ihrer Geschäftsanteile zueinander. Der Zuschuss der Stadt Aachen für das Jahr 2015 betrug rd. 493 TEUR incl. MTZ und ZBMT.

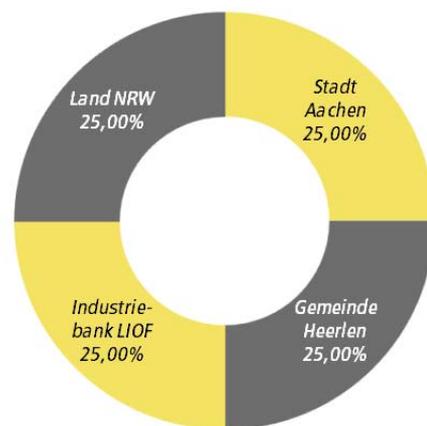
Grenzüberschreitendes Gewerbegebiet Aachen- Heerlen N.V.

Heerlen

Allgemeine Angaben

Firma	Grenzüberschreitendes Gewerbegebiet Aachen-Heerlen N.V.
Sitz	Snellius 8, NL – 6422 RM Heerlen
Rechtsform	AG nach niederländischem Recht
Gründungsjahr	1998
Geschäftsführer	Prof. Dr. Manfred Sicking Herr M.E.E. de Beer
Gremien	Hauptversammlung, Aufsichtsrat
Stammkapital	4.991.582,00 EUR
Mitarbeiter	3 (2014: 3,4, 2013: 2,3) (Ø)
Internet	www.avantis.org

Gesellschafter



Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist ein hochwertiges, grenzüberschreitendes Gewerbegebiet im Grenzgebiet Aachen – Heerlen zu realisieren. Mit der Realisierung wird beabsichtigt, der Euregio Maas-Rhein starke wirtschaftliche Impulse durch Investitionen zu geben, die Arbeitsplätze und Erwerbsquellen schaffen. Die Gesellschaft hat ferner die Aufgabe, für ein zuverlässiges und zweckmäßiges Funktionieren der von ihr angebotenen Gewerbegebietseinrichtungen zu sorgen. Der Gesellschaftszweck wird unter anderem durch folgende Maßnahmen erreicht:

- Erwerb von Grundstücken,
- Anlegen infrastruktureller Einrichtungen, wie Straßen, Erschließungswege, Energieversorgung, Telekommunikationseinrichtungen, Entwässerungssysteme, Einrichtungen des öffentlichen Personennahverkehrs, oder die Beauftragung hierzu,
- Akquirieren von Unternehmen, die sich im Gewerbegebiet niederlassen
- Auftritt als zentrale Dienststelle für sämtliche im Gewerbegebiet ansässige Unternehmen
- Unterhaltung des Gewerbegebietes als Ganzes auf einem hochwertigen Niveau
- Gewährung von Hilfestellungen beim Erlangen aller für die Ansiedlung oder den Betrieb von Unternehmen erforderlichen Genehmigungen sowie möglicher Fördermittel und beim Lösen von damit in Beziehung stehenden Problemen, und zwar mit allen Mitteln, die diesem Zweck im weitesten Sinne förderlich sind, soweit dies mit den Kräften der Gesellschaft möglich ist.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführer: Prof. Dr. Manfred Sicking, Herr M.E.E. de Beer

Aufsichtsrat:

Vorsitzender	Leo Voorpijl Annekathrin Grehling Nico Aarts Michael Bernhart	LIOF Stadtdirektorin Gemeinde Heerlen Land NRW
--------------	--	---

Zusammensetzung der Organe

Vorstand

Die Hauptversammlung legt die Zahl der Vorstandsmitglieder fest. Die Hauptversammlung bestimmt die Mitglieder des Vorstandes. Dem Vorstand obliegt die Leitung der Gesellschaft. Die Hauptversammlung ist befugt, dem Vorstand schriftlich allgemeine Richtlinien für die Unternehmenspolitik zu geben.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus vier Mitgliedern. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden von der Hauptversammlung aufgrund eines bindenden Vorschlags gewählt, der wie folgt unterbreitet wird: das Aufsichtsratsmitglied A von der Stadt Aachen, das Aufsichtsratsmitglied B von der Gemeinde Heerlen, das Aufsichtsratsmitglied C durch die Versammlung der Aktionäre C und das Aufsichtsratsmitglied D durch die Versammlung der Aktionäre D. Die Hauptversammlung bestellt den Vorsitzenden des Aufsichtsrates und seinen Stellvertreter.

Vertretung der Stadt Aachen in der Hauptversammlung

Der Oberbürgermeister oder Vertreter. Beide haben das Recht, einen anderen Beamten oder einen Angestellten zu bevollmächtigen.

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)	2013		2014		2015	
Anlagevermögen	3.244	12%	2.927	11%	2.811	11%
Umlaufvermögen	24.464	88%	23.487	89%	21.648	89%
Bilanzsumme Aktiva	27.708		26.413		24.459	
Eigenkapital	-1.387	-5%	-2.715	-10%	-3.668	-15%
Rückstellungen	191	1%	210	1%	230	1%
Verbindlichkeiten	28.904	104%	28.918	109%	27.897	114%
Bilanzsumme Passiva	27.708		26.413		24.459	

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2013	2014	2015
Erträge Verkauf + Vermietung v. Stellplätzen	2.799	3.111	1.174
Änderung Grundstücksbewirtschaftung	-4.148	-2.572	-1.113
Sonstige Erträge	120	127	116
Kosten im Zusammenhang mit Verkauf	-705	-237	13
Summe der Betriebserlöse	-1.934	429	192
Infrastrukturkosten	116	169	122
Personalkosten	151	177	168
Abschreibungen	7	336	149
sonstige betriebliche Aufwendungen	414	486	393
Summe Kosten abzgl. erh. Fördermittel	688	1.168	831
Zinsergebnis	-368	-486	-300
Erg. der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.990	-1.226	-940
Steuern	0	119	40
Ergebnis Beteiligung	0	17	26
Ergebnis nach Steuern	-2.990	-1.328	-953

Verbindungen zum städtischen Haushalt

Eine unmittelbare Verbindung zum städtischen Haushalt besteht nicht.

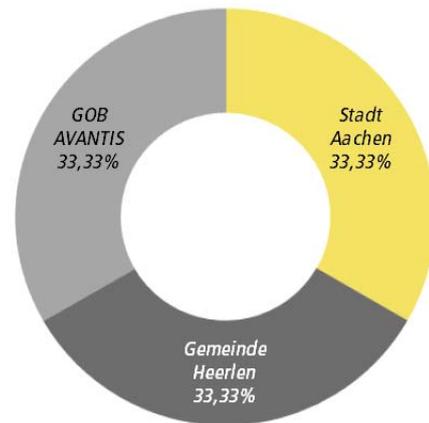
AVANTIS Services N.V.

Heerlen

Allgemeine Angaben

Firma	AVANTIS Services N.V.
Sitz	Snellius 8, NL – 6422 RM Heerlen
Rechtsform	AG nach niederländischem Recht
Gründungsjahr	2002
Geschäftsführer	Prof. Dr. Manfred Sicking, Herr M.E.E. de Beer
Gremien	Hauptversammlung, Aufsichtsrat
Stammkapital	300.000,00 EUR
Mitarbeiter	-

Gesellschafter



Gegenstand des Unternehmens

Ihr Zweck ist die Erbringung von Dienstleistungen für im Gewerbegebiet Avantis angesiedelte Unternehmen, kurz: das so genannte Park-Management. Dabei handelt es sich um eine moderne Form der Gewerbegebietsverwaltung, die langfristig eine hochwertige Qualität des Gewerbegebiets gewährleistet. Haupttätigkeitsbereiche sind die Instandhaltung der umfassenden Grünanlagen und die Gewährleistung der Sicherheit der Nutzer des Gewerbegebiets. Ferner gehören die Instandhaltung der (eigenen) Straßen und die Abfallentsorgung zu den Aufgaben der Gesellschaft.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführer: Prof. Dr. Manfred Sicking, Herr M.E.E. de Beer

Aufsichtsrat:

Vorsitzender	Leo Voorpijl Annekathrin Grehling Nico Aarts Michael Bernhart	LIOF Stadtdirektorin Gemeinde Heerlen Land NRW
--------------	--	---

Zusammensetzung der Organe

Vorstand

Die Geschäftsführer werden durch Gesellschafterbeschluss bestellt und abberufen.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 4 Mitgliedern. Bei der Wahl durch die Hauptversammlung hat die Stadt Aachen ein Vorschlagsrecht für ein Aufsichtsratsmitglied.

Gesellschaftervertreter

Die Hauptversammlung besteht aus jeweils einem Vertreter der Gesellschafter.

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)	2013	2014	2015
Umlaufvermögen	498 100%	550 100%	770 100%
Bilanzsumme Aktiva	498	550	770
Eigenkapital	316 64%	366 67%	445 58%
Verbindlichkeiten	182 36%	184 33%	325 42%
Bilanzsumme Passiva	498	550	770

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2013	2014	2015
Beiträge der Vertragspartner	238	243	248
Beiträge angesiedelter Unternehmen +Dienstleistung Glasfaser	120	185	206
Summe Erlöse	358	428	453
Betriebskosten	183	161	150
Unterhaltskosten	111	108	228
Allgemeine Kosten	66	105	14
Summe Kosten	360	374	393
Zinsergebnis	3	2	1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1	56	62
Sonstige Erträge	0	0	37
Steuern	0	6	20
Ergebnis nach Steuern	1	50	79

Verbindungen zum städtischen Haushalt

Eine unmittelbare Verbindung zum städtischen Haushalt besteht nicht.

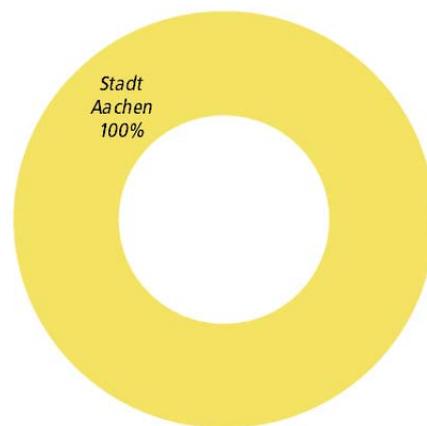


Kur- und Badegesellschaft mbH Aachen

Allgemeine Angaben

Firma	Kur- und Badegesellschaft mbH
Sitz	Krefelder Str. 123, 52070 Aachen
Rechtsform	GmbH
Gründungsjahr	1932
Geschäftsführer	Werner Schlösser (bis 30.9.2015) Björn Jansen (ab 1.10.2015)
Gremien	Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat
Stammkapital	205.000,00 EUR
Mitarbeiter	48 (2014: 49, 2013: 48) (Ø)
Internet	www.bad-aachen.de www.carolus-thermen.de

Gesellschafter



Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eigener oder fremder Einrichtungen, sowie die Übernahme von Aufgaben, die im Zusammenhang mit dem Kur- und Badewesen, der Förderung des Aachen-Tourismus, sowie der wirtschaftlichen Entwicklung von Bad Aachen stehen. Die Gesellschaft ist insbesondere berechtigt, eine Freizeit-Therme in Aachen im eigenen Namen und für eigene Rechnung zu errichten, zu erhalten, zu betreiben oder zu verpachten, insbesondere auch durch Erwerb eines Erbbaurechts und durch Beteiligung an einer Betriebsgesellschaft.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführer: Werner Schlösser (bis 30.9.2015), Björn Jansen (ab 1.10.2015)

Aufsichtsrat:

Vorsitzender
stv. Vors.

Ernst-Rudolf Kühn (CDU)
Rosa Höller-Radtke (SPD)
Michael Bredohl (Die Linke)
Alexander Gilson (CDU)
Annekathrin Grehling
Wilhelm Helg (FDP)
Daniela Lucke (SPD)
Rolf Kitt (CDU)
Ursula Palm-Schwarzer
Jonas Paul (Grüne)
Sibylle Reuß (SPD)

Ratsmitglied
Ratsmitglied
sachkundiger Bürger
Ratsmitglied
Stadtdirektorin
Ratsmitglied
Ratsmitglied
Ratsmitglied
Ratsmitglied
Arbeitnehmervertreterin
Ratsmitglied
Ratsmitglied



Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung

Die Bestellung und Abberufung der Geschäftsführer sowie die Festsetzung der Dienstbezüge derselben erfolgt durch die Versammlung der Gesellschafter.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus mindestens fünf Mitgliedern.

Die Aufsichtsratsmitglieder werden von der Gesellschafterversammlung gewählt. Eines der Mitglieder ist der Oberbürgermeister als geborenes Mitglied oder ein von ihm vorgeschlagener Beamter oder Angestellter der Stadt. Ein Aufsichtsratsmitglied wird von den Arbeitnehmern der Gesellschafterversammlung zur Wahl vorgeschlagen. Das von den Arbeitnehmern vorzuschlagende Aufsichtsratsmitglied wird von diesen in allgemeiner, geheimer, gleicher und unmittelbarer Wahl bestimmt. Die Aufsichtsratsmitglieder werden jeweils für eine Ratsperiode gewählt. Die Amtsdauer entspricht der Ratsperiode. Nach Ablauf der Ratsperiode bleiben die Aufsichtsratsmitglieder bis zum Vollzug der Neuwahl im Amt.

Ist ein Aufsichtsratsmitglied auch Ratsmitglied und scheidet es als Ratsmitglied vor Ende der Ratsperiode aus, so endet auch sein Amt als Aufsichtsratsmitglied. Das Aufsichtsratsmitglied bleibt jedoch bis zum Vollzug der Neuwahl eines Nachfolgers im Amt.

Vertretung der Stadt Aachen in der Gesellschafterversammlung

Der Oberbürgermeister oder Vertreter. Beide haben das Recht, einen anderen Beamten oder einen Angestellten zu bevollmächtigen.

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)	2013	2014	2015
A. Anlagevermögen	35.672 97%	34.631 97%	33.514 97%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	8 0%	10 0%	33 0%
II. Sachanlagen	17.424 47%	16.525 46%	15.534 45%
III. Finanzanlagen	18.241 50%	18.097 51%	17.947 52%
B. Umlaufvermögen	1.052 3%	1.094 3%	1.206 3%
I. Vorräte	76 0%	77 0%	85 0%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	239 1%	221 1%	210 1%
III. Kassenbestand, Postbankguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten	736 2%	796 2%	911 3%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5 0%	5 0%	8 0%
Bilanzsumme Aktiva	36.729	35.731	34.727
A. Eigenkapital	205 1%	205 1%	205 1%
I. Gezeichnetes Kapital	205 1%	205 1%	205 1%
B. Rückstellungen	376 1%	310 1%	317 1%
C. Verbindlichkeiten	34.762 95%	33.685 94%	32.582 94%
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.386 4%	1.530 4%	1.624 5%
Bilanzsumme Passiva	36.729	35.731	34.727

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2013	2014	2015
Umsatzerlöse incl. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	7.414	7.699	7.480
sonstige betriebliche Erträge	476	249	316
Betriebsleistung	7.890	7.949	7.796
Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	2.071	2.057	2.035
Personalaufwand	2.123	2.304	2.374
Abschreibungen	1.275	1.266	1.287
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.172	2.953	3.334
Betriebserfolg	-751	-631	-1.234
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.073	1.085	1.009
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.628	1.594	1.489
Finanzergebnis	-555	-508	-480
Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.307	-1.140	-1.714
sonstige Steuern	87	87	92
Erträge aus Verlustübernahme	1.394	1.227	1.807
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	0	0	0

Verbindungen zum städtischen Haushalt

Das außerordentliche Ergebnis der Kur- und Badegesellschaft (siehe Gewinn- und Verlustrechnung) entspricht der Verlustübernahme durch die Stadt Aachen.

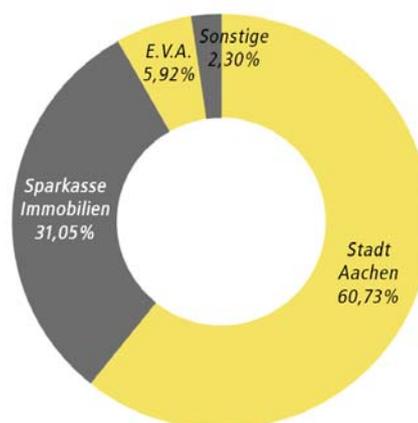
gewoge AG

Aachen

Allgemeine Angaben

Firma	gewoge AG
Sitz	Kleinmarschierstr. 54-58, 52062 Aachen
Rechtsform	AG
Gründungsjahr	1891
Vorstand	Thomas Hübner, Ulrich Warner
Gremien	Hauptversammlung, Aufsichtsrat
Stammkapital	12.300.000,00 EUR
Mitarbeiter	55 (2014: 56, 2013: 55) (31.12)
Internet	www.gewoge-aachen.de

Gesellschafter



Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist eine qualitativen und quantitativen Erfordernissen entsprechende Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum. Dabei werden die sozial und wirtschaftlich benachteiligten Bevölkerungskreise mit besonderem Augenmerk berücksichtigt. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern sie dem Gesellschaftszweck mittelbar oder unmittelbar dienlich sind. Die Gesellschaft kann auch Gebäude für öffentliche, soziale und kulturelle Zwecke sowie für gewerbliche Nutzung errichten und bewirtschaften. Zur Erfüllung des Zwecks kann die Gesellschaft Immobilien in allen Rechts- und Nutzungsformen errichten, erwerben, veräußern, vermieten, bewirtschaften, betreuen und verwalten. Bei Veräußerung von Wohnungseigentum aus dem Bestand der Gesellschaft wird dem Mieter eine vorrangige Erwerbsmöglichkeit eingeräumt. Die Gesellschaft führt ihre Geschäfte nach wirtschaftlichen Grundsätzen.

Organe des Unternehmens

Vorstand: Thomas Hübner, Ulrich Warner

Aufsichtsrat:

Vorsitzender		
	Manfred Kuckelkorn (SPD)	Ratsmitglied
	Sait Başkaya (Piraten)	Ratsmitglied
	Dr. Christian Becker	Vorstand STAWAG
	Martina Hörmann (Grüne)	Ratsmitglied
	Dietmar Röhrig	Sparkasse
	Heinz-Willi Laeven	Sparkasse
	Norbert Lauffs	Sparkasse
	Iris Lürken (CDU)	Ratsmitglied
	Wolfgang Pomp	Arbeitnehmervertreter
	René Rademacher	Arbeitnehmervertreter
	Ralf Schaffrath	Arbeitnehmervertreter
	Wolfgang Scheen	Arbeitnehmervertreter
	Prof. Dr. Manfred Sicking	Stadt Aachen
	Sabine Reinert	Arbeitnehmervertreterin
	Jakob von Thenen (CDU)	Ratsmitglied

Zusammensetzung der Organe

Vorstand

Der Vorstand besteht aus einer oder mehreren Personen. Vorstandsmitglieder werden durch Beschluss des Aufsichtsrates auf höchstens fünf Jahre bestellt. Eine wiederholte Bestellung oder eine vorzeitige Verlängerung der Amtszeit, die auch mehrfach erfolgen kann, ist jeweils für höchstens fünf Jahre zulässig. Der Aufsichtsrat kann ein Mitglied zum Vorsitzenden des Vorstandes ernennen. Der Vorstand hat die Gesellschaft unter eigener Verantwortung zu leiten. Er hat die ihm obliegenden Pflichten mit der Sorgfalt eines ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsleiters nach Maßgabe der Gesetze und dieser Satzung zu erfüllen. Ist nur ein Vorstandsmitglied bestellt, so vertritt es die Gesellschaft allein.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 15 Personen. Neun Mitglieder werden von der Hauptversammlung gewählt. Dabei dürfen fünf Mitglieder von der Stadt Aachen bzw. von einem an deren Stelle tretenden Aktionär, drei Mitglieder von der Sparkassen Immobilien GmbH bzw. eines an deren Stelle tretenden Aktionärs und ein Mitglied von den sonstigen Aktionären vorgeschlagen werden. Ein Mitglied stellt die Stadt Aachen. Sie entsendet als Mitglied den Oberbürgermeister oder einen von ihm bestellten Beamten oder Angestellten. Die Arbeitnehmervertreter entsenden fünf Mitglieder.

Vertretung der Stadt Aachen in der Hauptversammlung

Der Oberbürgermeister oder Vertreter. Beide haben das Recht, einen anderen Beamten oder einen Angestellten zu bevollmächtigen.

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)		2013		2014		2015	
A.	Anlagevermögen	125.347	81%	124.853	81%	138.896	80%
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	153	0%	74	0%	6	0%
II.	Sachanlagen	125.190	81%	124.776	81%	138.888	80%
III.	Finanzanlagen	4	0%	4	0%	3	0%
B.	Umlaufvermögen	28.313	18%	29.235	19%	33.467	19%
I.	Vorräte	11.426	7%	10.916	7%	11.254	7%
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	472	0%	954	1%	1.088	1%
III.	Flüssige Mittel und Bausparguthaben	16.415	11%	17.365	11%	21.125	12%
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	311	0%	325	0%	474	0%
Bilanzsumme Aktiva		153.971		154.413		172.838	
A.	Eigenkapital	39.922	26%	39.980	26%	40.139	23%
I.	Gezeichnetes Kapital	12.300	8%	12.300	8%	12.300	7%
II.	Gewinnrücklagen	24.321	16%	24.764	16%	24.912	14%
III.	Bilanzgewinn	3.301	2%	2.917	2%	2.927	2%
B.	Rückstellungen	3.568	2%	4.010	3%	3.522	2%
C.	Verbindlichkeiten	110.458	72%	110.410	72%	129.176	75%
D.	Rechnungsabgrenzungsposten	24	0%	12	0%	0	0%
Bilanzsumme Passiva		153.971		154.413		172.838	

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2013	2014	2015
Umsatzerlöse incl. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	31.339	31.405	32.101
sonstige betriebliche Erträge	908	886	955
Betriebsleistung	32.248	32.291	33.055
Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	14.993	14.880	15.725
Personalaufwand	3.524	3.966	3.806
Abschreibungen	4.332	5.371	4.512
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.917	1.874	2.459
Betriebserfolg	7.483	6.198	6.554
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	271	291	189
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.349	2.299	2.273
Finanzergebnis	-2.078	-2.007	-2.084
Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.404	4.191	4.470
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	805	434	557
sonstige Steuern	899	898	954
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	3.701	2.859	2.959

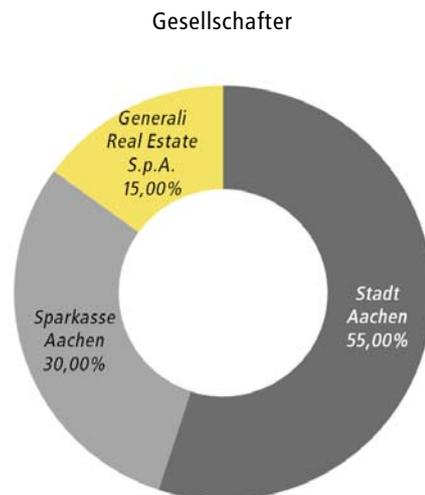
Verbindungen zum städtischen Haushalt

Es erfolgt eine jährliche Dividendenzahlung an Eurogress Aachen (Betrieb gewerblicher Art). 2016 wurden aus dem Geschäftsjahr 2015 der gewoge AG rd. 1,7 Mio. EUR brutto ausgeschüttet.

Gewerbegrundstücks- gesellschaft mbH Aachen

Allgemeine Angaben

Firma	Gewerbegrundstücksgesellschaft mbH
Sitz	Kleinmarschierstr. 54 – 58, 52062 Aachen
Rechtsform	GmbH
Gründungsjahr	1990
Geschäftsführer	Prof. Dr. Manfred Sicking Ralf Wagemann
Gremien	Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat
Stammkapital	1.024.000,00 EUR
Mitarbeiter	1 (2014: 1, 2013: 1) (∅)



Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist es, gewerbliche Flächen zu beschaffen und bereitzustellen, insbesondere durch Erstellung, Vermietung und Verkauf eigener gewerblicher Objekte im Stadtgebiet Aachen.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführer: Prof. Dr. Manfred Sicking, Ralf Wagemann

Aufsichtsrat:

Vorsitzender	Markus Schmidt-Ott (CDU)	Ratsmitglied
	Manfred Kuckelkorn (SPD)	Ratsmitglied
	Annekathrin Grehling	Stadtdirektorin
	Norbert Laufs	Sparkasse
	Franz Klecker	Generali Real Estate S.p.A.

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung

Die Gesellschaft hat zwei Geschäftsführer. Ein Geschäftsführer wird von der Stadt Aachen vorgeschlagen oder gestellt, der andere wird von der Sparkasse Aachen gestellt. Der Geschäftsführung obliegt die Führung der Geschäfte nach Maßgabe der Gesetze und des Gesellschaftsvertrages. Die Gesellschaft wird durch ihre Geschäftsführer jeweils einzeln vertreten.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus fünf Mitgliedern. Die Stadt Aachen stellt drei, die Sparkasse Aachen und die Generali Deutschland Immobilien GmbH je ein Mitglied. Eines der von der Stadt gestellten Mitglieder ist der Oberbürgermeister oder ein von ihm vorgeschlagener Beamter oder Angestellter. Die übrigen von der Stadt gestellten Mitglieder werden durch den Rat entsandt, die anderen Mitglieder durch die Vorstände bzw. Geschäftsführungen ihrer Körperschaft. Der Aufsichtsrat wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter.

Vertretung der Stadt Aachen in der Gesellschafterversammlung

Der Oberbürgermeister oder Vertreter. Beide haben das Recht, einen anderen Beamten oder einen Angestellten zu bevollmächtigen.

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)		2013	2014	2015
A.	Anlagevermögen	9.165 93%	8.882 93%	7.138 73%
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	0 0%	0 0%	0 0%
II.	Sachanlagen	9.165 93%	8.882 93%	7.138 73%
B.	Umlaufvermögen	670 7%	669 7%	2.703 27%
I.	Vorräte	0 0%	0 0%	0 0%
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	223 2%	218 2%	136 1%
III.	Wertpapiere	0 0%	0 0%	0 0%
IV.	Kassenbestand, Postbankguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten	447 5%	452 5%	2.568 26%
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	0 0%	0 0%	0 0%
Bilanzsumme Aktiva		9.835	9.551	9.841
A.	Eigenkapital	1.086 11%	1.086 11%	1.086 11%
I.	Gezeichnetes Kapital	1.024 10%	1.024 11%	1.024 10%
II.	Kapitalrücklage	0 0%	0 0%	0 0%
III.	Gewinnrücklagen	43 0%	43 0%	43 0%
IV.	Gewinn-/ Verlustvortrag	0 0%	0 0%	0 0%
V.	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	19 0%	19 0%	19 0%
B.	Rückstellungen	10 0%	11 0%	49 0%
C.	Verbindlichkeiten	8.739 89%	8.454 89%	8.706 88%
D.	Rechnungsabgrenzungsposten	0 0%	0 0%	0 0%
Bilanzsumme Passiva		9.835	9.551	9.841

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2013	2014	2015
Umsatzerlöse incl. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	711	713	565
sonstige betriebliche Erträge incl. Zuwendungen eines Gesellschafters	183	139	1.131
Betriebsleistung	895	851	1.697
Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	19	19	19
Abschreibungen	291	291	237
Sonstige betriebliche Aufwendungen	186	155	355
Aufwendungen aus Ergebnisausgleichsvertrag	0	0	200
Betriebserfolg	399	386	885
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	364	351	734
Finanzergebnis	-363	-350	-733
Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	36	36	152
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
sonstige Steuern	16	16	133
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	19	19	19

Verbindungen zum städtischen Haushalt

Eine von der Gesellschafterversammlung beschlossene Gewinnausschüttung erfolgt im Verhältnis der Beteiligung der Minderheitsgesellschafter am Stammkapital. Die Stadt ist verpflichtet, alle Aufwendungen auszugleichen, die im Zusammenhang mit Erwerb, Erschließung und Bebauung, Veräußerung, Vermietung einschl. der Personal-, Sach- und Fremdkapitalkosten der Gesellschaft entstehen, soweit sie nicht durch Erlöse und Zuschüsse gedeckt sind. Ferner ist sicherzustellen, dass die Gesellschaft für die eingesetzten Eigenmittel eine Mindestverzinsung von 4,17% jährlich erhält und dieser Gewinn durch Beschluss der Gesellschafterversammlung an die Minderheitsgesellschafter auszuschütten ist. Unter anderem zur Sicherstellung der garantierten Gewinnausschüttung hat die GEGRA 2015 einen Zuschuss der Stadt Aachen i.H.v. rd. 25 TEUR erhalten.

EUROGRESS AACHEN

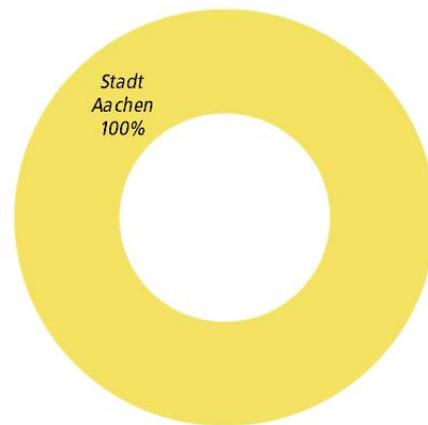
Betriebs-GmbH

Aachen

Allgemeine Angaben

Firma	EUROGRESS AACHEN Betriebs-GmbH
Sitz	Monheimsallee 48, 52062 Aachen
Rechtsform	GmbH
Gründungsjahr	2006
Geschäftsführer	Kristina Wulf
Gremien	Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat
Stammkapital	25.000,00 EUR
Mitarbeiter	50 (2014: 54, 2013: 56) (Ø)
Internet	www.eurogress-aachen.de

Gesellschafter



Gegenstand des Unternehmens

Die Aufgabe der Gesellschaft ist die Vorbereitung und Durchführung von Tagungen, Konzerten, Ausstellungen und sonstigen gesellschaftlichen und kulturellen Veranstaltungen, insbesondere im Gebäude des Eigenbetriebs EUROGRESS AACHEN, aber auch außerhalb. Insgesamt soll durch die Gesellschaft eine größere Selbständigkeit und Flexibilität sowie bessere Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Partnern erreicht werden.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführerin: Kristina Wulf

Aufsichtsrat:

Vorsitzender stv. Vors.	Klaus-Dieter Jacoby (CDU)	Ratsmitglied
	Aida Beslagic (Grüne)	Ratsmitglied
	Ruth Crumbach-Trommler (FDP)	Ratsmitglied
	Matthias Fischer (Die Linke)	sachkundiger Bürger
	Alexander Gilson (CDU)	Ratsmitglied
	Boris Linden (SPD)	Ratsmitglied
	Hermann Josef Pilgram (Grüne)	Ratsmitglied
	Hildegard Pitz (CDU)	Ratsmitglied
	Karl Schultheis (SPD)	Ratsmitglied
	Prof. Dr. Manfred Sicking	Beigeordneter
	Matthias Achilles (Piraten)	sachk. Bürger
	Wolfgang Boenke (CDU)	sachk. Bürger
	Daniel Casper (SPD)	sachk. Bürger
Franz Plum (CDU)	sachk. Bürger	

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung

Die Bestellung und Abberufung des Geschäftsführers obliegt der Gesellschafterversammlung.

Aufsichtsrat

Zwischen dem Aufsichtsrat der Gesellschaft und dem Betriebsausschuss des Eigenbetriebs EUROGRESS Aachen soll gem. Gesellschaftsvertrag Personalunion bestehen.

Vertretung der Stadt Aachen in der Gesellschafterversammlung

Der Oberbürgermeister oder Vertreter. Beide haben das Recht, einen anderen Beamten oder einen Angestellten zu bevollmächtigen.

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)		2013	2014	2015
A.	Anlagevermögen	17 8%	14 9%	0 0%
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	0 0%	0 0%	0 0%
II.	Sachanlagen	17 8%	14 9%	0 0%
III.	Finanzanlagen	0 0%	0 0%	0 0%
B.	Umlaufvermögen	203 91%	134 90%	241 100%
I.	Vorräte	0 0%	0 0%	0 0%
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	28 13%	7 4%	31 13%
III.	Wertpapiere	0 0%	0 0%	0 0%
IV.	Kassenbestand, Postbankguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten	175 79%	127 86%	210 87%
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	2 1%	1 0%	1 0%
Bilanzsumme Aktiva		222	149	242
A.	Eigenkapital	71 32%	86 58%	118 49%
I.	Gezeichnetes Kapital	25 11%	25 17%	25 10%
II.	Gewinnvortrag	51 23%	46 31%	61 25%
III.	Jahresüberschuss	-5 -2%	15 10%	32 13%
B.	Rückstellungen	34 15%	23 15%	25 10%
C.	Verbindlichkeiten	116 52%	39 26%	99 41%
D.	Rechnungsabgrenzungsposten	0 0%	0 0%	0 0%
Bilanzsumme Passiva		222	149	242

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2013	2014	2015
Umsatzerlöse incl. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	200	332	255
sonstige betriebliche Erträge	312	435	541
Betriebsleistung	512	767	797
Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	23	20	20
Personalaufwand	404	596	624
Abschreibungen	6	4	2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	83	123	104
Betriebserfolg	-4	24	47
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	2	1
Finanzergebnis	-1	-2	0
Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-6	22	47
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1	7	15
sonstige Steuern	0	0	0
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-5	15	32

Verbindungen zum städtischen Haushalt

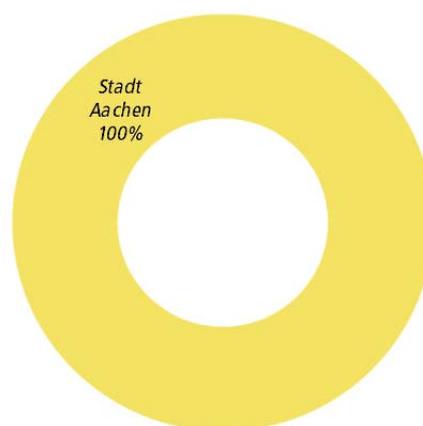
Der Jahresabschluss schließt mit einem Überschuss i.H.v. 31,5 TEUR ab, der auf neue Rechnung vorgetragen wurde.

Aachener Stadion Beteiligungs GmbH Aachen

Allgemeine Angaben

Firma	Aachener Stadion Beteiligungs GmbH
Sitz	Adalbertsteinweg 59, 52070 Aachen
Rechtsform	GmbH
Gründungsjahr	2012
Geschäftsführer	Dr. Lothar Barth (bis 30.9. 2015) Christiane Melcher (ab 1.10.2015)
Gremien	Gesellschafterversammlung
Stammkapital	25.000,00 EUR
Mitarbeiter	9 (2014: 1, 2013: 0) (31.12.)

Gesellschafter



Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung an der Alemannia Aachen Stadion GmbH zur Unterstützung des Betriebes eines Stadions im Rahmen der Förderung sozialer und kultureller Betreuung der Einwohner der Stadt Aachen, insbesondere für städtische Veranstaltungen auf dem Gebiet der Jugend- und Sportförderung. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführer: Dr. Lothar Barth (bis 30.9. 2015), Christiane Melcher (ab 1.10.2015)

Aufsichtsrat:

Vorsitzender stv. Vors.	Heiner Höfken (SPD)	Ratsmitglied
	Klaus-Dieter Jacoby (CDU)	Ratsmitglied
	Ellen Begolli (Die Linke)	Ratsmitglied
	Uschi Brammertz (CDU)	Ratsmitglied
	Dr. Klaus Vossen (FDP)	sachk. Bürger
	Ulrich Gaube (Grüne)	sachk. Bürger
	Martina Hörmann (Grüne)	sachk. Bürgerin
	Tobias Küppers (SPD)	sachk. Bürger
	Kurt-Heinrich Radermacher (CDU)	sachk. Bürger
	Paul Rütgers (CDU)	sachk. Bürger
	Sevgi Sakar (SPD)	Ratsmitglied
	Karl-Heinz Starmanns (CDU)	Ratsmitglied
	Heidi Teuku (Piraten)	sachk. Bürgerin

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung

Die Bestellung und Abberufung des Geschäftsführers obliegt der Gesellschafterversammlung.

Vertretung der Stadt Aachen in der Gesellschafterversammlung

Der Oberbürgermeister oder Vertreter. Beide haben das Recht, einen anderen Beamten oder einen Angestellten zu bevollmächtigen.

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)		2013		2014		2015	
A.	Anlagevermögen	0	0%	160	1%	989	5%
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0%	0	0%	1	0%
II.	Sachanlagen	0	0%	160	1%	989	5%
III.	Finanzanlagen	0	0%	0	0%	0	0%
B.	Umlaufvermögen	6.375	33%	5.779	30%	5.016	26%
I.	Vorräte	0	0%	0	0%	0	0%
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8	0%	2	0%	282	1%
III.	Wertpapiere	0	0%	0	0%	0	0%
IV.	Kassenbestand, Postbankguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten	6.366	33%	5.777	30%	4.734	24%
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	0	0%	1	0%	11	0%
D.	Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	12.879	67%	13.383	70%	13.608	71%
Bilanzsumme Aktiva		19.254		19.323		19.625	
A.	Eigenkapital	0	0%	0	0%	0	0%
I.	Gezeichnetes Kapital	25		25		25	
II.	Kapitalrücklage	3.000		3.000		3.931	
III.	Gewinn-/ Verlustvortrag	-21.317		-15.904		-16.408	
IV.	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	5.412		-504		-1.156	
V.	Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	12.879		13.383		13.608	
B.	Rückstellungen	41	0%	22	0%	185	1%
C.	Verbindlichkeiten	19.213	100%	19.301	100%	19.440	99%
D.	Rechnungsabgrenzungsposten	0	0%	0	0%	0	0%
Bilanzsumme Passiva		19.254		19.323		19.625	

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2013	2014	2015
Umsatzerlöse incl. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	694
sonstige betriebliche Erträge	0	6	9
Betriebsleistung	0	6	703
Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	0	0	34
Personalaufwand	3	24	248
Abschreibungen	0	0	175
Sonstige betriebliche Aufwendungen	215	244	1.415
Betriebserfolg	-218	-262	-1.169
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	8	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	1	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	371	367	364
Finanzergebnis	-370	-361	-363
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-588	-623	-1.532
außerordentliche Erträge	6.000	119	384
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
außerordentliches Ergebnis	6.000	119	384
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
sonstige Steuern	0	0	8
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	5.412	-504	-1.156

Verbindungen zum städtischen Haushalt

Der Gesellschafter hat sich ab 2015 zur Zahlung eines Liquiditätszuschusses verpflichtet, der jährlich auf 2 Mio. EUR limitiert ist. Diese Verpflichtung ist jeweils zeitlich befristet.

Bereich

Eigenbetriebe

Aachener Stadtbetrieb

Allgemeine Angaben

Firma	Aachener Stadtbetrieb
Sitz	Madriker Ring 20, 52078 Aachen
Rechtsform	eigenbetriebsähnliche Einrichtung
Gründungsjahr	2003
Betriebsleitung	Thomas Thalau, Peter Maier
Gremien	Betriebsausschuss, Rat der Stadt Aachen
Stammkapital	1.000.000,00 EUR
Mitarbeiter	654 (2014: 641, 2013: 639) (∅)
Internet	www.aachen.de

Gegenstand des Unternehmens

Zweck und Gegenstand der Einrichtung ist die Durchführung sowie die Gewährleistung der Aufgaben der Abfallwirtschaft, soweit keine Übertragung von Aufgaben hieraus auf den Zweckverband Entsorgungsregion West (ZEW) erfolgt, der Straßenreinigung und des Winterdienstes, der Grün- und Freiflächenpflege einschließlich der Pflege und Unterhaltung der Sportanlagen und Spielplätze sowie des Friedhofswesens, der Straßen- und Brückenunterhaltung nebst der Bereitstellung der zur Gewährleistung der Aufgabenerfüllung notwendigen Hilfs- und Nebenbetriebe (wie z. B. Gärtnerei, Werkstatt und allgemeiner, betriebsbezogener Fahreinsatz). Darüber hinaus obliegt dem Eigenbetrieb die Verwaltung, Unterhaltung und Beschaffung des gesamten städtischen Fuhr- und Maschinenparks, soweit es sich nicht um Fahrzeuge und Maschinen für die städtische Feuerwehr (FB 37) handelt.

Organe des Unternehmens

Betriebsleitung:

Thomas Thalau, Peter Maier

Betriebsausschuss:

Vorsitzender	Michael Servos (SPD)	Ratsmitglied
Stellv. Vorsitzender	Peter Blum (FDP)	Ratsmitglied
	Friedrich Beckers (CDU)	Ratsmitglied
	Ferdinand Corsten (CDU)	Ratsmitglied
	Lasse Klopstein (Die Linke)	sachk. Bürger
	Tobias Kogel (CDU)	sachk. Bürger
	Christian Krenkel (CDU)	Ratsmitglied
	Jürgen Lang (CDU)	sachk. Bürger
	Thomas Leigsnering (SPD)	sachk. Bürger
	Daniela Lucke (SPD)	Ratsmitglied
	Jochen Luczak (Grüne)	Ratsmitglied
	Harald Schmitz-Reiber (Grüne)	sachk. Bürger
	Alex Thiel (Piraten)	sachk. Bürger

Zusammensetzung der Organe

Betriebsleitung

Die Betriebsleitung besteht aus einem/r Operativen und einem/r Kaufmännischen Betriebsleiter/Betriebsleiterin. Die Vertretung innerhalb der Betriebsleitung nehmen die Betriebsleiter/Betriebsleiterinnen gegenseitig wahr. Die Geschäftsverteilung innerhalb der Betriebsleitung regelt der Oberbürgermeister/die Oberbürgermeisterin mit der Zustimmung des Betriebsausschusses durch eine Dienstanweisung.

Betriebsausschuss

Der Rat der Stadt bildet auf der Grundlage der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen, der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen und der Hauptsatzung der Stadt Aachen für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung "Aachener Stadtbetrieb" einen besonderen "Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb".

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)		2013		2014		2015	
A.	Anlagevermögen	23.042	90%	23.197	93%	23.754	93%
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	32	0%	21	0%	7	0%
II.	Sachanlagen	23.010	90%	23.176	93%	23.746	93%
III.	Finanzanlagen	0	0%	0	0%	0	0%
B.	Umlaufvermögen	2.470	10%	1.782	7%	1.642	6%
I.	Vorräte	702	3%	830	3%	802	3%
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.767	7%	950	4%	839	3%
III.	Kassenbestand, Postbankguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten	1	0%	1	0%	1	0%
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	16	0%	14	0%	18	0%
Bilanzsumme Aktiva		25.528		24.993		25.414	
A.	Eigenkapital	7.985	31%	7.605	30%	6.974	27%
I.	Gezeichnetes Kapital	1.000	4%	1.000	4%	1.000	4%
II.	Allgemeine Rücklage	5.667	22%	6.767	27%	6.985	27%
III.	Gewinn-/ Verlustvortrag	1.100	4%	219	1%	-380	-1%
IV.	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	219	1%	-380	-2%	-631	-2%
B.	Sonderpo. für Investitionszuschüsse	0	0%	26	0%	75	0%
C.	Rückstellungen	2.697	11%	3.002	12%	3.205	13%
D.	Verbindlichkeiten	14.846	58%	14.360	57%	15.161	60%
Bilanzsumme Passiva		25.528		24.993		25.414	

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2013	2014	2015
Umsatzerlöse incl. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	59.760	60.655	61.925
sonstige betriebliche Erträge	573	365	575
Betriebsleistung	60.333	61.020	62.499
Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	21.686	21.262	20.741
Personalaufwand	29.928	31.348	32.851
Abschreibungen	2.655	2.712	2.821
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.445	5.579	6.256
Betriebserfolg	619	118	-170
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	455	435	413
Finanzergebnis	-455	-435	-413
Erg. der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	164	-317	-584
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-114	5	-11
sonstige Steuern	58	58	59
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	220	-380	-631

Verbindungen zum städtischen Haushalt

Der wesentliche Anteil der Umsatzerlöse wird aus den Betriebskostenzuschüssen (T€ 58.705) erwirtschaftet, welche die Stadt Aachen dem Aachener Stadtbetrieb zur Erfüllung seiner in § 2 der Betriebssatzung genannten Aufgaben überweist. Diese wurden in den jeweiligen Sparten Friedhof und Krematorium (T€ 7.340), Straßenreinigung/Winterdienst (T€ 7.001), Abfallwirtschaft (T€ 28.659), Straßenunterhaltung (T€ 5.656) sowie Grün- und Freiflächenpflege (T€ 10.049) auf der Position Betriebskostenzuschüsse vereinnahmt. Die tatsächlichen Gebührenentgelte der Sparten Abfallwirtschaft, Friedhofswesen und Straßenreinigung werden nicht vom Aachener Stadtbetrieb, sondern vom Fachbereich Steuern und Kasse der Stadtverwaltung Aachen ertragswirksam gebucht. Unabhängig von diesen Gebühreneinnahmen soll der Aachener Stadtbetrieb seine Betriebskostenzuschüsse zur Deckung seiner Aufwendungen in Höhe des Ansatzes im Wirtschaftsplan erhalten.

Gebäudemanagement der Stadt Aachen

Allgemeine Angaben

Firma	Gebäudemanagement der Stadt Aachen
Sitz	Lagerhausstr. 20, 52058 Aachen
Rechtsform	eigenbetriebsähnliche Einrichtung
Gründungsjahr	2004
Betriebsleitung	Klaus Schavan, Vera Ferber
Gremien	Betriebsausschuss, Rat der Stadt Aachen
Stammkapital	1.000.000,00 EUR
Mitarbeiter	196 (2014: 194, 2013: 193) (∅)
Internet	www.aachen.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand und Zweck des Gebäudemanagements der Stadt Aachen einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe ist die zentrale Bewirtschaftung von bebauten städtischen Liegenschaften wie Verwaltungsgebäuden, Schulen, Kindertagesstätten, Brunnenanlagen, Denkmälern und sonstigen Gebäuden, die der Stadt Aachen zur Erfüllung ihrer Aufgaben dienen, einschließlich dazugehöriger Grünflächen.

Der Betriebszweck umfasst auch den Neubau und die Planung, die An- und Vermietung der oben genannten Liegenschaften, die Bewirtschaftung von Nebenflächen und Nebennutzungen sowie die Sicherstellung der infrastrukturellen Dienste (Zentrales Beschaffungsmanagement, Haus- und Postdienste, Reinigungsmanagement, Logistik) und alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte.

Organe des Unternehmens

Betriebsleitung: Klaus Schavan, Vera Ferber

Betriebsausschuss:

Vorsitzender	Heiner Höfken (SPD)	Ratsmitglied
stv. Vors.	Ellen Begolli (Die Linke)	Ratsmitglied
	Uschi Brammert (CDU)	Ratsmitglied
	Martina Hörmann (Grüne)	Ratsmitglied
	Klaus-Dieter Jacoby (CDU)	Ratsmitglied
	Sevgi Sakar (SPD)	Ratsmitglied
	Karl-Heinz Starmanns (CDU)	Ratsmitglied
	Ulrich Gaube (Grüne)	sachk. Bürger
	Tobias Küppers (SPD)	sachk. Bürger
	Kurt-Heinrich Radermacher (CDU)	sachk. Bürger
	Paul Rütgers (CDU)	sachk. Bürger
	Heidi Teuku (Piraten)	sachk. Bürgerin
	Dr. Klaus Vossen (FDP)	sachk. Bürger

Zusammensetzung der Organe

Betriebsleitung

Die Betriebsleitung besteht aus einem/einer Technischen und einem Kaufmännischen Betriebsleiter/-in. Zusätzlich können ständige Stellvertreter bestellt werden, die im Vertretungsfall die Rechte und Pflichten des vertretenen Betriebsleiters wahrnehmen. Die Bestellung erfolgt auf Vorschlag des jeweiligen Betriebsleiters durch den Rat der Stadt. Die Geschäftsverteilung und Vertretungsregelung innerhalb der Betriebsleitung regelt der Oberbürgermeister mit Zustimmung des Betriebsausschusses durch Dienstanweisung.

Betriebsausschuss

Auf der Grundlage der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen, der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen und der Hauptsatzung der Stadt Aachen bildet der Rat der Stadt für den Betrieb Gebäudemanagement einen besonderen „Betriebsausschuss Gebäudemanagement“.

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)		2013		2014		2015	
A.	Anlagevermögen	579.136	96%	578.966	95%	593.115	93%
II.	Sachanlagen	579.136	96%	578.966	95%	593.115	93%
B.	Umlaufvermögen	22.429	4%	33.423	5%	42.090	7%
I.	Vorräte	67	0%	65	0%	34	0%
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	22.362	4%	33.358	5%	42.057	7%
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	39	0%	39	0%	4	0%
Bilanzsumme Aktiva		601.604		612.428		635.210	
A.	Eigenkapital	207.057	34%	195.456	32%	183.207	29%
I.	Stammkapital	1.000	0%	1.000	0%	1.000	0%
II.	Kapitalrücklage	273.097	45%	249.534	41%	239.302	38%
III.	Gewinnrücklagen	1.623	0%	0	0%	0	0%
IV.	Gewinn-/ Verlustvortrag	-56.623	-9%	-43.444	-7%	-45.356	-7%
V.	Jahresgewinn-/verlust	-12.040	-2%	-11.634	-2%	-11.738	-2%
B.	Sonderposten aus Investitionszuschüssen	96.817	16%	93.593	15%	108.434	17%
C.	Rückstellungen	4.622	1%	3.244	1%	5.104	1%
D.	Verbindlichkeiten	291.158	48%	318.339	52%	336.774	53%
E.	Rechnungsabgrenzungsposten	1.950	0%	1.796	0%	1.690	0%
Bilanzsumme Passiva		601.604		612.428		635.210	

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2013	2014	2015
Umsatzerlöse incl. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	55.479	53.580	56.207
sonstige betriebliche Erträge	8.238	11.479	11.413
Betriebsleistung	63.717	65.059	67.620
Aufwendungen für Objektbewirtschaftung	34.268	36.693	38.765
Personalaufwand	9.377	10.160	10.735
Abschreibungen auf Sachanlagen	19.106	18.930	17.524
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.908	2.173	3.206
Betriebserfolg	-942	-2.896	-2.611
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.097	8.736	9.127
Finanzergebnis	-11.097	-8.736	-9.127
Erg. der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-12.039	-11.633	-11.737
sonstige Steuern	1	1	1
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-12.040	-11.634	-11.738

Verbindungen zum städtischen Haushalt

Der Jahresabschluss schließt mit einem Jahresverlust i.H. von € 11.738.347,65 ab, der auf neue Rechnung vorgetragen wurde. Ein Zuschuss wurde in Höhe von € 39.252.326,96 gezahlt.

Stadttheater und Musikdirektion

Allgemeine Angaben

Firma	Stadttheater und Musikdirektion
Sitz	Hubertusstr. 2 – 6, 52064 Aachen
Rechtsform	eigenbetriebsähnliche Einrichtung
Gründungsjahr	1992
Betriebsleitung	Michael Schmitz-Aufferbeck, Udo Rüber
Gremien	Betriebsausschuss, Rat der Stadt Aachen
Stammkapital	511.291,88 EUR
Mitarbeiter	367 (2014: 351, 2013: 333) (Ø)
Internet	www.aachen.de

Gegenstand des Unternehmens

Der Betrieb ist integraler Bestandteil des kulturellen Lebens in der Stadt Aachen. Aufgabe des Betriebes ist die Pflege und Förderung des kulturellen Lebens durch eigene Veranstaltungen in den Sparten der darstellenden Künste und der Musik. Das Interesse der Jugend an Musik und Theater soll durch spezielle Veranstaltungen gefördert werden.

Organe des Unternehmens

Betriebsleitung:

Michael Schmitz-Aufferbeck, Udo Rüber

Betriebsausschuss:

Vorsitzender	Josef Hubert Bruynswyck (CDU)	Ratsmitglied
stellv. Vorsitzende	Aida Beslagic (Grüne)	Ratsmitglied
	Manfred Bausch (SPD)	Ratsmitglied
	Hermann Josef Pilgram (Grüne)	Ratsmitglied
	Hildegard Pitz (CDU)	Ratsmitglied
	Sibylle Reuß (SPD)	Ratsmitglied
	Dr. Margarethe Schmeer (CDU)	Ratsmitglied
	Ruth Crumbach-Trommler (FDP)	sachk. Bürgerin
	Matthias Fischer (Die Linke)	sachk. Bürger
	Sevki Sakar (SPD)	Ratsmitglied
	Gunter von Hayn (Piraten)	sachk. Bürger
	Ruth Wilms (CDU)	Ratsmitglied
	Hildegard Bechholds	sachk. Einwohnerin
	Ute KetteniB (FDP)	sachk. Bürgerin
	Stefanie Luczak (Grüne)	sachk. Bürgerin
	Petra Perschon-Adamy (Grüne)	Petra Perschon-Adamy
	Udo Mattes (CDU)	sachk. Bürger

Tobias Tillmann (SPD)	sachk. Bürger
Wolfgang Tscherner (CDU)	sachk. Bürger
Margret Vallot (Piraten)	sachk. Bürger
Ingo Wahlen (CDU)	sachk. Bürger
Josef Roos	Seniorenrat

Zusammensetzung der Organe

Betriebsleitung

Die Betriebsleitung besteht aus bis zu drei Betriebsleitern. Zusätzlich können ständige Stellvertreter bestellt werden, die im Vertretungsfall die Rechte und Pflichten des vertretenen Betriebsleiters wahrnehmen. Die Bestellung erfolgt auf Vorschlag der Betriebsleitung durch den Rat.

Betriebsausschuss

Für den Betrieb Stadttheater und Musikdirektion Aachen bildet der Rat auf der Grundlage der GO NW, der Eigenbetriebsverordnung und der Hauptsatzung der Stadt Aachen einen besonderen „Betriebsausschuss Stadttheater und Volkshochschule“.

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)	12/13	13/14	14/15
A. Anlagevermögen	2.900 40%	2.585 39%	2.176 37%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5 0%	24 0%	19 0%
II. Sachanlagen	2.895 40%	2.561 38%	2.157 37%
B. Umlaufvermögen	4.267 59%	3.891 58%	3.606 61%
I. Vorräte	56 1%	42 1%	62 1%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.206 58%	3.843 58%	3.539 60%
III. Wertpapiere	0 0%	0 0%	0 0%
IV. Kassenbestand, Postbankguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten	5 0%	5 0%	5 0%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	91 1%	199 3%	100 2%
Bilanzsumme Aktiva	7.257	6.674	5.882
A. Eigenkapital	1.713 24%	1.762 26%	1.571 27%
I. Gezeichnetes Kapital	511 7%	511 8%	511 9%
II. Rücklagen	1.202 17%	1.251 19%	1.060 18%
B. Sonderpo. für Investitionszuschüsse	1.548 21%	1.274 19%	990 17%
C. Rückstellungen	2.798 39%	2.701 40%	2.334 40%
D. Verbindlichkeiten	1.051 14%	781 12%	660 11%
E. Rechnungsabgrenzungsposten	147 2%	157 2%	327 6%
Bilanzsumme Passiva	7.257	6.674	5.882

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	12/13	13/14	14/15
Umsatzerlöse incl. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	2.209	1.930	2.143
sonstige betriebliche Erträge	1.162	1.039	1.252
Betriebsleistung	3.371	2.970	3.395
Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	1.935	1.987	2.285
Personalaufwand	15.229	15.909	16.471
Abschreibungen	221	232	233
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.261	3.975	4.032
Betriebserfolg	-18.275	-19.134	-19.627
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6	6	6
Finanzergebnis	-4	-6	-6
Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-18.279	-19.139	-19.633
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
sonstige Steuern	2	1	2
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag vor Betriebskostenzuschuss	-18.282	-19.141	-19.635

Verbindungen zum städtischen Haushalt

Der Jahresabschluss der Spielzeit 2014/2015 schließt mit einem Jahresverlust i.H.v. 19.634.891,22 € ab. Es wurden für die Spielzeit 2014/2015 Betriebskostenzuschüsse in Höhe von 19.444.000,00 € gezahlt.

EUROGRESS

Aachen

Allgemeine Angaben

Firma	EUROGRESS AACHEN
Sitz	Monheimsallee 48, 52062 Aachen
Rechtsform	Eigenbetrieb
Gründungsjahr	1979
Betriebsleitung	Kristina Wulf
Gremien	Betriebsausschuss, Rat der Stadt Aachen
Stammkapital	25.564,59 EUR
Mitarbeiter	28 (2014: 31, 2013: 24) (Ø)
Internet	www.aachen.de

Gegenstand des Unternehmens

Die Aufgabe des Betriebes ist die Bereitstellung von Räumen sowie technischen Hilfsmitteln und Dienstleistungen zur Vorbereitung und Durchführung von Tagungen, Konzerten, Ausstellungen und sonstigen gesellschaftlichen und kulturellen Veranstaltungen.

Organe des Unternehmens

Betriebsleitung:

Kristina Wulf

Betriebsausschuss:

Vorsitzender	Klaus-Dieter Jacoby (CDU)	Ratsmitglied
stellv. Vorsitzende	Aida Beslagic (Grüne)	Ratsmitglied
	Ruth Crumbach-Trommler (FDP)	sachk. Bürgerin
	Matthias Fischer (Die Linke)	sachk. Bürger
	Alexander Gilson (CDU)	Ratsmitglied
	Boris Linden (SPD)	Ratsmitglied
	Hermann-Josef Pilgram (Grüne)	Ratsmitglied
	Hildegard Pitz (CDU)	Ratsmitglied
	Karl Schultheis (SPD)	Ratsmitglied
	Matthias Achilles (Piraten)	sachk. Bürger
	Wolfgang Boenke (CDU)	sachk. Bürger
	Daniel Casper (SPD)	sachk. Bürger
	Franz Plum (CDU)	sachk. Bürger

Zusammensetzung der Organe

Betriebsleitung

Die Betriebsleitung im Sinne des § 2 EigVO NRW besteht aus dem Betriebsleiter. Zusätzlich wird ein ständiger Stellvertreter bestellt, der im Vertretungsfall die Rechte und Pflichten des Betriebsleiters wahrnimmt. Die Bestellung des Stellvertreters erfolgt auf Vorschlag des Betriebsleiters durch den Rat.

Betriebsausschuss

Für den Betrieb Eurogress bildet der Rat auf der Grundlage der Gemeindeordnung NRW, der Eigenbetriebsverordnung NRW und der Hauptsatzung der Stadt Aachen einen besonderen Betriebsausschuss Eurogress.

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)		2013	2014	2015
A.	Anlagevermögen	48.714 98%	49.042 97%	47.707 98%
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	65 0%	48 0%	38 0%
II.	Sachanlagen	33.080 66%	33.425 66%	32.100 66%
III.	Finanzanlagen	15.569 31%	15.569 31%	15.569 32%
B.	Umlaufvermögen	1.223 2%	1.511 3%	939 2%
I.	Vorräte	3 0%	2 0%	1 0%
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.208 2%	1.505 3%	930 2%
III.	Wertpapiere	0 0%	0 0%	0 0%
IV.	Kassenbestand, Postbankguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten	13 0%	4 0%	8 0%
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	15 0%	30 0%	14 0%
Bilanzsumme Aktiva		49.953	50.584	48.660
A.	Eigenkapital	18.278 37%	17.425 34%	16.562 34%
I.	Gezeichnetes Kapital	26 0%	26 0%	26 0%
II.	Rücklagen	18.252 37%	17.400 34%	16.536 34%
B.	Empfangene Ertragszuschüsse	16 0%	13 0%	10 0%
C.	Rückstellungen	688 1%	237 0%	131 0%
D.	Verbindlichkeiten	30.971 62%	32.909 65%	31.958 66%
Bilanzsumme Passiva		49.953	50.584	48.660

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2013	2014	2015
Umsatzerlöse incl. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	3.391	3.630	3.399
sonstige betriebliche Erträge	50	426	27
Betriebsleistung	3.441	4.056	3.426
Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	1.385	1.744	1.644
Personalaufwand	1.584	1.633	1.568
Abschreibungen	1.482	1.979	1.514
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.341	1.276	1.276
Betriebserfolg	-2.350	-2.577	-2.576
Erträge aus Beteiligungen	2.247	1.701	1.701
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	2	3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.002	957	969
Finanzergebnis	1.249	746	736
Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.101	-1.831	-1.840
sonstige Steuern	99	99	105
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-1.200	-1.930	-1.946

Verbindungen zum städtischen Haushalt

Der Jahresabschluss schließt mit einer Unterdeckung i.H.v. 1.945.548,64 EUR ab, die mit dem Rücklagenkapital gemäß Betriebsatzung verrechnet wurde. Es wurde ein Betriebskostenzuschuss i.H.v. 1.082.000,00 EUR gezahlt, der ebenfalls mit dem Rücklagenkapital verrechnet wurde.

Volkshochschule Aachen

Allgemeine Angaben

Firma	Volkshochschule Aachen
Sitz	Peterstraße 21 - 25, 52062 Aachen
Rechtsform	eigenbetriebsähnliche Einrichtung
Gründungsjahr	1997
Betriebsleitung	Dr. Beate Blüggel
Gremien	Betriebsausschuss, Rat der Stadt Aachen
Stammkapital	51.129,19 EUR
Mitarbeiter	93 (2014: 118, 2013:114)
Internet	www.vhs-aachen.de

Gegenstand des Unternehmens

Die Volkshochschule hat die durch das Weiterbildungsgesetz und die Satzung für die Volkshochschule Aachen vorgegebenen Aufgaben zu erfüllen. Sie hat ein bedarfsgerechtes und flächendeckendes Weiterbildungsangebot in allen Sachbereichen des Weiterbildungsgesetzes anzubieten und durchzuführen. Die Volkshochschule hält ein ständig verfügbares und qualitativ hochwertiges Angebot unter Berücksichtigung der orts- und bevölkerungsspezifischen Bildungsbedürfnisse vor. Sie bietet Teilhabemöglichkeit für alle unter zumutbaren Bedingungen, insbesondere für durch Vorbildung und soziale Situation benachteiligte Gruppen. Die Volkshochschule reagiert auf aktuellen Bildungsbedarf und fördert neue Bildungsbedürfnisse.

Organe des Unternehmens

Betriebsleitung: Dr. Beate Blüggel

Betriebsausschuss:

Vorsitzender	Josef Hubert Bruynswyck (CDU)	Ratsmitglied
stellv. Vorsitzende	Aida Beslagic (Grüne)	Ratsmitglied
	Manfred Bausch (SPD)	Ratsmitglied
	Hermann Josef Pilgram (Grüne)	Ratsmitglied
	Hildegard Pitz (CDU)	Ratsmitglied
	Sibylle Reuß (SPD)	Ratsmitglied
	Dr. Margarethe Schmeer (CDU)	Ratsmitglied
	Ruth Crumbach-Trommler (FDP)	sachk. Bürgerin
	Matthias Fischer (Die Linke)	sachk. Bürger
	Maria Keller (SPD)	Ratsmitglied
	Gunter von Hayn (Piraten)	sachk. Bürger
	Ruth Wilms (CDU)	Ratsmitglied
	Hildegard Bechholds	sachk. Einwohnerin
	Udo Mattes (CDU)	sachk. Bürger

Zusammensetzung der Organe

Betriebsleitung

Der Direktor der Volkshochschule ist Betriebsleiter im Sinne des § 2 EigVO NW. Seine mit dieser Stellung verbundenen Sonderrechte ergeben sich abschließend aus dieser Satzung für die Volkshochschule Aachen und aus der Dienstanweisung, die der Oberbürgermeister erlässt.

Leitungsrat

Der LR behandelt laufende Geschäfte, stimmt Entscheidungskriterien ab und klärt Verfahrensfragen. Der LR hat beratende Funktion gegenüber dem Direktor der Volkshochschule. Der LR tagt in der Regel einmal wöchentlich unter der Leitung des Direktors der Volkshochschule. Mitglieder des LR sind der Direktor der Volkshochschule, die beiden Abteilungsleiter, zwei gewählte Vertreter der planerisch tätigen pädagogischen Mitarbeitenden und ein gewählter Vertreter der Verwaltungsmitarbeitenden. Näheres regelt ein Geschäftsverteilungsplan. Weitere Mitarbeitende können hinzugezogen werden.

Mitarbeitendekonferenz

Die Mitarbeitendekonferenz (MK) berät zur Vorbereitung von Entscheidungen des Direktors der Volkshochschule und zur Koordinierung der Arbeit der Volkshochschule alle die Volkshochschule betreffenden Fragen von wesentlicher Bedeutung. Die MK tagt in der Regel alle zwei Wochen unter Vorsitz des Direktors der Volkshochschule. Mitglieder der MK sind die Mitglieder des Leitungsrates, die planerisch tätigen pädagogischen Mitarbeitenden sowie zwei gewählte Vertreter der Verwaltungsmitarbeitenden der Volkshochschule. Weitere Mitarbeitende können hinzugezogen werden.

Betriebsausschuss

Der Rat der Stadt bildet auf der Grundlage der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen, der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen, des Weiterbildungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen und der Hauptsatzung der Stadt Aachen für den Betrieb „Volkshochschule“ einen besonderen „Betriebsausschuss Stadttheater und Volkshochschule“.

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)	2013	2014	2015
A. Anlagevermögen	314 33%	284 39%	256 39%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3 0%	5 1%	3 0%
II. Sachanlagen	310 32%	279 38%	254 38%
B. Umlaufvermögen	642 67%	431 59%	403 61%
I. Vorräte	0 0%	0 0%	0 0%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	640 67%	428 58%	401 60%
III. Wertpapiere	0 0%	0 0%	0 0%
IV. Kassenbestand, Postbankguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten	2 0%	2 0%	2 0%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5 1%	19 3%	5 1%
Bilanzsumme Aktiva	961	733	665
A. Eigenkapital	51 5%	51 7%	51 8%
I. Gezeichnetes Kapital	51 5%	51 7%	51 8%
II. Rücklagen	4.147	4.075	4.103
III. Jahresfehlbetrag	-4.147	-4.075	-4.103
B. Rückstellungen	475 49%	264 36%	274 41%
C. Verbindlichkeiten	260 27%	283 39%	224 34%
D. Rechnungsabgrenzungsposten	175 18%	135 18%	116 17%
Bilanzsumme Passiva	961	733	665

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2013	2014	2015
Umsatzerlöse incl. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	6.046	6.105	4.936
sonstige betriebliche Erträge	47	102	84
Betriebsleistung	6.093	6.207	5.020
Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	2.650	2.592	2.177
Personalaufwand	5.723	5.964	5.304
Abschreibungen	44	39	37
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.822	1.687	1.605
Betriebserfolg	-4.146	-4.075	-4.103
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	0	0
Finanzergebnis	-1	0	0
Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-4.146	-4.075	-4.103
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
sonstige Steuern	0	0	0
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-4.147	-4.075	-4.103

Verbindungen zum städtischen Haushalt

Der Jahresabschluss schließt mit einem Jahresverlust i.H.v. EUR 4.103.445,07 EUR ab, der mit dem Rücklagenkapital verrechnet wurde. Es wurde 2015 ein Betriebskostenzuschuss in Höhe von 4.047.300,00 EUR und ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbefund in Höhe von 56.145,07 EUR gezahlt.

Kulturbetrieb der Stadt Aachen

Allgemeine Angaben

Firma	Kulturbetrieb der Stadt Aachen
Sitz	Mozartstr. 2-10, 52064 Aachen
Rechtsform	eigenbetriebsähnliche Einrichtung
Gründungsjahr	2006
Betriebsleitung	Olaf Müller
Gremien	Betriebsausschuss, Rat der Stadt Aachen
Stammkapital	1,00 EUR
Mitarbeiter	249 (2014: 228, 2013: 228)
Internet	www.aachen.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand und Zweck der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Kulturbetrieb der Stadt Aachen“ ist der Betrieb und die Unterhaltung von Kunst- und Kultureinrichtungen der Stadt und die Mitgestaltung und Förderung des städtischen Kulturlebens.

Organe des Unternehmens

Betriebsleitung:

Olaf Müller

Betriebsausschuss:

Vorsitzende	Dr. Margarete Schmeer (CDU)	Ratsmitglied
Stellv. Vorsitzende	Manfred Bausch (SPD)	Ratsmitglied
	Hermann Josef Pilgram (Grüne)	Ratsmitglied
	Aida Beslagic (Grüne)	Ratsmitglied
	Josef Bruynswyck (CDU)	Ratsmitglied
	Simon Adenauer (CDU)	Ratsmitglied
	Sibylle Reuß (SPD)	Ratsmitglied
	Ursula Epstein (Die Linke)	Ratsmitglied
	Hans Müller (CDU)	Ratsmitglied
	Sevgi Sakar (SPD)	Ratsmitglied
	Ruth Crumbach-Trommler (FDP)	sachk. Bürgerin
	Volker Lauven (CDU)	sachk. Bürger
	Stefanie Luczak (Grüne)	sachk. Bürgerin
	Stefan Oppelt (SPD)	sachk. Bürger
	Gunter von Hayn (Piraten)	sachk. Bürger
	Andrea Derichs (CDU)	sachk. Bürgerin
	Lilli Philippen (SPD)	sachk. Bürgerin
	Helga Riedel	sachk. Einwohnerin
	Cengiz Ulug	beratendes Mitglied

Zusammensetzung der Organe

Betriebsleitung

Die Betriebsleitung nach der EigVO NRW nimmt in der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Kulturbetrieb der Stadt Aachen“ der Betriebsleiter wahr. Die Leiterin der kaufmännischen Abteilung nimmt die ständige Vertretung wahr. Die Bestellung erfolgt durch den Rat der Stadt. Die Geschäftsverteilung und Vertretungsregelungen innerhalb der Betriebsleitung regelt der Oberbürgermeister mit Zustimmung des Betriebsausschusses durch Dienstanweisung.

Betriebsausschuss

Auf der Grundlage der GO NRW, der EigVO NRW, der Hauptsatzung der Stadt Aachen bildet der Rat der Stadt für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Kulturbetrieb der Stadt Aachen“ den „Betriebsausschuss Kultur“.

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)		2013		2014		2015	
A.	Anlagevermögen	84.095	93%	86.553	90%	87.098	92%
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände	106	0%	853	1%	988	1%
	II. Sachanlagen	83.990	93%	85.700	89%	86.111	91%
B.	Umlaufvermögen	6.085	7%	9.273	10%	7.336	8%
	I. Vorräte	284	0%	368	0%	427	0%
	II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.222	2%	1.934	2%	1.790	2%
	III. Wertpapiere	0	0%	0	0%	0	0%
	IV. Kassenbestand, Postbankguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten	3.580	4%	6.971	7%	5.119	5%
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	124	0%	13	0%	122	0%
Bilanzsumme Aktiva		90.305		95.839		94.556	
A.	Eigenkapital	81.160	90%	80.306	84%	80.376	85%
	I. Gezeichnetes Kapital	0	0%	0	0%	0	0%
	II. Kapitalrücklage	79.277	88%	79.322	83%	79.322	84%
	III. Gewinnrücklagen	1.598	2%	892	1%	931	1%
	IV. Bilanzgewinn	285	0%	91	0%	123	0%
B.	Sonderposten zum Anlagevermögen	4.491	5%	5.178	5%	6.557	7%
C.	Rückstellungen	3.480	4%	3.118	3%	1.861	2%
D.	Verbindlichkeiten	1.073	1%	7.144	7%	5.626	6%
E.	Rechnungsabgrenzungsposten	101	0%	94	0%	136	0%
Bilanzsumme Passiva		90.305		95.839		94.556	

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2013	2014	2015
Umsatzerlöse incl. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	2.634	4.995	2.550
sonstige betriebliche Erträge	19.078	19.268	18.846
Betriebsleistung	21.712	24.263	21.396
Personalaufwand	9.504	10.017	10.250
Abschreibungen	233	281	773
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.354	14.860	10.296
Betriebserfolg	620	-894	77
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Finanzergebnis	2	0	0
Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	622	-894	76
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4	6	6
sonstige Steuern	0	0	0
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	618	-900	70

Verbindungen zum städtischen Haushalt

Der Jahresabschluss schließt mit einer Überdeckung i.H.v. 122.529,78 EUR ab. Es wurden Betriebskostenzuschüsse i.H.v. 16.302.000,00 EUR gezahlt.



Aachen

Beteiligungs- bericht 2016

Stadt Aachen

Der Oberbürgermeister
Beteiligungscontrolling
Hackländerstraße 1, 52064 Aachen
beteiligungen@mail.aachen.de
www.aachen.de/beteiligungen

Fotos: © Andreas Herrmann

www.aachen.de